

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 278.

Dienstag den 5. October.

1869.

Aufruf für Zschopau.

Durch das Brandunglüd in Zschopau sind nach den uns von dort zugekommenen Nachrichten 166 Familien, fast ohne Ausnahme im Handwerker- und Fabrikarbeiterstande angehörig, obdachlos geworden, außerdem sind die gesammten bereits eingebrachten Erntetragnisse durch das Feuer vernichtet und die Noth dadurch vermehrt worden, daß Stroh zu Lagerstätten und landwirthschaftliche Producte, die der Lebensunterhalt verlangt, in der Stadt selbst nicht mehr zu erlangen sind und von auswärts her beschafft werden müssen. Angesichts dieses großen Nothstandes wiederholen wir unsere Bitte, milde Gaben **recht bald** an unsre Stiftungsbachhalterei, Rathhaus 1 Treppe hoch, abzuliefern. Wir werden dieselben an das in Zschopau unter Vorsitz des Herrn Amtshauptmann von Künneritz begründete Hilfscomité einsenden und seiner Zeit öffentlich darüber quittiren.

Leipzig, den 4. October 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung,

zur Anmeldung schulpflichtiger Kinder für die Rathsfreischule, sowie für die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die Rathsfreischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben Gesuche von jetzt an bis spätestens den 20. October d. J. auf dem Rathhause in der Schulerpedition **persönlich** anzubringen und die ihnen vorzuliegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, sowie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingeimpft worden, gleichzeitig mitzubringen.

Es werden nur diejenigen Kinder aufgenommen, welche bis Ostern 1870 das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und muß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 25. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Thon.

Bekanntmachung.

Die für den Erweiterungsbau der Gasanstalt unter dem 1. September d. J. zur Submission ausgeschriebenen, den Bau eines Werkstättengebäudes, der Einfriedigungsmauer und einer Thonrohrschleuse betreffenden Arbeiten und bez. Lieferungen sind vergeben, und es werden die nicht berücksichtigten Herren Bewerber ihrer Anerbietungen hiermit entbunden.

Leipzig, den 28. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Julius Franke. Cerutti.

Der medicinische „Doctor“.

In dem Königl. sächsischen Mandate vom 1. Juni 1824, die Ausübung der innern Heilkunde betreffend, heißt es in §. 1: Das Recht zur Ausübung der innern Heilkunde in den hiesigen Landen ist für die Folge an die nachstehenden Bedingungen gebunden. Diese Bedingungen sind verschieden, je nachdem ein Arzt entweder A) auf unserer Universität zu Leipzig oder auf einer auswärtigen die Heilwissenschaft studirt und hierauf die Doctorwürde erlangt, oder B) sich auf der chirurgisch-medicinischen Anstalt (zu Dresden), oder auf ausländischen dergl. Akademien, oder auch auf Universitäten, ohne zu promoviren, zur Ausübung der innern Heilkunde gebildet hat. Nach §. 2 sind die auf der Universität zu Leipzig zu Doctoren creirten Aerzte auch künftig, durch die von der medicinischen Facultät daselbst erlangte Promotion allein zur innern Praxis berechtigt und — die im Auslande Promovirten haben, um diese Berechtigung zu erlangen, erst noch ein scharfes Königlich sächsisches Examen zu machen. Ich weiß nicht, ob auch heute noch zur Ausübung der ärztlichen Praxis im vollsten Umfange bei uns die Erwerbung der Doctorwürde von der Leipziger medicinischen Facultät unumgänglich notwendig ist; auch Das ist mir nicht bekannt, ob heute noch der angehende Arzt nach dem dem oben genannten Gesetze beigefügten Formular unter Anderm auch Das eidlich versichern muß, daß er „stets nüchtern, verschwiegen, mit seinen Kunstgenossen verträglich und, bei weiblichen Kranken, ehrbar und sitzjam sein“ werde; aber Doctorpromotionen der Mediciner kommen ja noch viele vor und es ist, da sie sündentheuer sein sollen, wohl nicht anzunehmen, daß man den „Doctor“ sich so theuer erwerben würde, wenn er nicht notwendig wäre.

Denke ich mir nun, daß andere Staaten ebenfalls von dem von den medicinischen Facultäten ihrer Landesuniversität erteilten Doctortitel ausschließlich die Ausübung der „innern Praxis“ ab-

hängig machen, so scheint es fast, als wenn das Studium der menschlichen Krankheiten und die Mittel und Wege zu ihrer Heilung bei uns in jedem einzelnen Staate allerdings auch ihre „berechtigten Eigenthümlichkeiten“ hätten. Wem preussische Facultäten oder bayerische den Doctortitel gegeben, Der darf die sächsische Schwindsucht erst curiren, wenn er sich in Sachsen noch einmal hat prüfen lassen, ob er auch Etwas gelernt habe. Welche Achtung bezeigt man damit dem von der ausländischen Schwesterfacultät erteilten Titel! Vielleicht erinnert man sich, daß man es in andern Ländern auch so macht, oder erkennt man die Berechtigung zu dieser gegenseitigen Mißachtung der höchsten wissenschaftlichen Titel und Ehren an? Denn in der That soll es nach gutem Zeugniß mit dem medicinischen Doctor traurig bestellt sein. Ein deutscher Professor, von welchem vor einiger Zeit eine Schrift „Von deutschen Hochschulen. Allerlei was da ist und was da sein sollte“ erschienen ist, spricht sich über diesen Punct bei Gelegenheit seiner Beleuchtung des Prüfungswesens und der Promotionen überhaupt geradezu dahin aus, daß für alle diejenigen, welche Geistliche, Richter, Advocaten und Verwaltungsbeamte, Aerzte, Schul-lehrer werden wollten, der Doctor- und Licentiaten-Titel gar keinen praktischen Zweck habe; die Doctorpromotion sollte sein ganz und gar eine Sache für sich, ohne jeden directen Zusammenhang mit den im Namen des Staates zu stellenden Anforderungen; der Staat solle ausschließlich auf das praktische Bedürfniß sehen, während die Facultät die wissenschaftliche Tüchtigkeit prüfe. Ob aber derselbe Mann, dem man die höchsten wissenschaftlichen Ehren ver-liehen, im Stande sein werde, sein Wissen im Leben auch praktisch zu verwerten, das gehe die Facultät nicht an, davon dürfe sie die Gewährung ihrer höchsten Würden nicht abhängig machen. Ueber die Art des zehther üblichen Doctorexamens selbst wird bemerkt, daß dem Ideale, die Verleihung der Doctorwürde solle Nichts weiter sein, als ein Zeugniß der Facultät über wirklich

declamatorische Schleifmühle des Herrn Stratosch wird ihr...
Rudolf Gottschall

Verschiedenes.

Bom ältesten Volkskalender Sachsens, dem Pirnaischen
economie- und Haushaltungskalender, welcher von
Generationen der Familie Geißler in Pirna heraus-

Table with columns: Nummer, Thaler, Haupt-Collection. Lists various items and their values.

Haupt-Gewinne

5. Classe 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen zu Leipzig den 4. October 1869.

Table with columns: Nummer, Thaler, Haupt-Collection. Lists lottery winners and amounts.

Leipziger Börsen-Course am 4. October 1869.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data: Wechsel auf ausw. Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, Eisenb.-Prior.-Obl., Eisenb.-Actien, Bank- u. Credit-Actien, Sorten.

*) Beträgt pr. Stück 5 R. 18 S. 7 1/2 G.
t) Beträgt pr. Stück 3 R. 7 S. 2 G.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 30. Sept.	am 1. Oct.	in	am 30. Sept.	am 1. Oct.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel	+ 15,0	+ 11,7	Alicante	+ 17,4	—
Gröningen . . .	+ 11,8	+ 12,2	Palermo	+ 14,6	+ 15,6
Greenwich . . .	+ 13,8	—	Neapel	+ 14,4	+ 16,0
Valentia (Irland)	+ 10,6	+ 10,6	Rom	+ 9,9	—
Havre	+ 12,8	—	Florenz	+ 13,6	+ 14,4
Brest	+ 11,4	+ 12,0	Bern	+ 7,2	—
Paris	+ 13,6	+ 9,7	Triest	+ 13,1	—
Strassburg . . .	+ 12,0	+ 13,4	Wien	+ 11,2	—
Lyon	+ 16,8	+ 13,2	Constantinopel	+ 15,7	—
Bordeaux	+ 12,8	+ 11,8	Odessa	+ 12,0	+ 11,4
Bayonne	—	—	Moskau	—	—
Marseille	+ 14,6	+ 17,7	Riga	+ 7,4	+ 7,9
Toulon	+ 17,6	+ 16,0	Petersburg . . .	—	—
Barcelona	+ 10,8	—	Helsingfors . . .	+ 8,2	—
Bilbao	—	+ 15,5	Haparanda	+ 2,0	+ 1,4
Lissabon	+ 15,8	—	Stockholm	—	+ 2,9
Madrid	+ 7,9	+ 8,1	Leipzig	+ 8,1	+ 13,4

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Commodgeschäft! Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 4. bis 9. Januar 1869 versehenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Stationen der Feueranmeldestellen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannis-Hospital, Zeiger Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapothek), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Eutrigischer Straße Nr. 4).

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscampagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Befinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7—9 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämtl. „**Classiker-Ausgaben**“. Neumarkt 14, Hohe Lilie.

E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolf etc.).

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer. Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzd. 3 Thlr.

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Pretiosen, Antiquitäten bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1. Tr. Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. **Ein- und Verkauf bei Zschiesche & Köder,** Königsstrasse 25.

J. A. Hietel, Mauricianum, Anfertigung kirchlicher Stickerien und Paramente für alle Confessionen.

H. Aplan-Bennowitz's Haupt-Papierkragenfabriklager, Markt Nr. 8 nur im Hofe. Papier- und Papierwaarenlager.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½ 1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: *4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 22. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — *10. Abds.

do. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.

Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. 5. — *11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.

Besülichen Staatsbahn: *12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — *6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35 (nur von Zerbst). — *11. 20. — 5. 20. — *12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.

do. (über Wöbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.

Thüringischen Bahn: *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — *5. 50. — 10. 50. Abds.

Besülichen Staatsbahn: *3. 40. — 7. — *8. 10. — 8. 30. — 10. 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.

(Das * bezeichnet die Stillege.)

Abgang der Personenposten von Leipzig:

Silenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm. 6. Abends. — **Begau:** 5. 30. früh.

Ankunft der Personenposten in Leipzig:

Silenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — **Begau:** 8. Abends.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Gastvorstellung des Fräul. Pichler vom Stadttheater zu Breslau.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Acten. Musik von G. A. Vorzing.

Personen:

- Hans Stadinger, ein berühmter Waffenschmied und Thierarzt Herr Behr.
- Marie, seine Tochter Herr Schmidt.
- Graf Liebenau, Ritter Herr Rebling.
- Georg, sein Knappe Herr Sitt.
- Adelhof, Ritter aus Schwaben Herr Ehrle.
- Brenner, Gastwirth und Stadingers Schwager
- Irmentraut, Haushälterin im Hause des Waffenschmieds und Erzieherin Mariens Frau Bachmann.
- Zwei Schmiedegesellen Herr Gruby.
- Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Herolde. Knappen. Pagen. Schmiedegesellen. Volk. Ort der Handlung: Worms. *** Marie: Fräul. Pichler.

Im 2. Act: Einlage, von W. Mühlendorfer, gesungen von Frn. Schmidt.

Winzer-Tanz, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler und dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz. Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrplatz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrplatz 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß ¼ 6 Uhr. Anfang ¼ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Mittwoch, den 6. October: Rienzi, der Letzte der Tribunen.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater. Die Bekenntnisse. Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld.

Personen:

- Commerzienrath Herrmann Herr Claar.
- Zuse, seine Tochter Frau Ritterwurzer.
- Baron von Zinnburg Herr Stürmer.
- Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe Herr Mittell.
- Anna von Linden, eine junge Wittwe Fräul. Delia.
- Assessor Bitter Herr Link.
- Waldmann Herr Neumann.
- Ein Diener des jungen Baron von Zinnburg Herr Götzel.
- Ein Diener des Commerzienraths Herr Saalbach.
- Ein Kammermädchen der Frau von Linden Fräul. Roth.

Schwager Spürnas.

Schwank in 1 Act, nach dem Französischen von Förster.

Personen:

- Spürnas, Rentier Herr Krause.
- Körbel, sein Schwager Herr Grans.
- Jenny, dessen Frau Fräul. Roth.
- Gottlieb Stippe Herr Claar.
- Ein Clavierstimmer Herr Engelhardt.
- Guste, Mädchen bei Körbel Fräul. Buse.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parket: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¼ 10 Uhr.

Billetts sind von früh 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Erstes

Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Donnerstag den 7. October 1869.

Erster Theil. Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — „O Deus, ego amo te“ von Cherubini, gesungen von Frau Josephine Zink, Königl. Dänische Hofopernsängerin. — Concert (Fis moll) für das Pianoforte componirt und vorgetragen von Herrn Capellmeister Carl Reinecke. — Recitativ und Arie aus „Donna del Lago“ von Rossini, gesungen von Frau Zink.

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. van Beethoven. Abonnement-Billets für alle 20 Concerte sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, Billets zu einzelnen Concerten à 1 Thlr. sind ebendasselbst und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 14. Octbr. 1869. Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Die Concertdirection.

„Gute Quelle“.

Auftreten der Tänzerinnen Martha Schmidt und Marie Kühn.

I.

1) Ouverture z. Op. „Alceste“ von Gluck. 2) Komiker und Zoubrette, komische Scene m. Ges., vorg. von Herrn und Frau Hartmann. 3) Waldmeister-Polka von Faust. 4) Der Damen Koppsputz, komische Scene und Duett, vorg. von Frä. Frank und Herrn Regendank.

II.

5) Il baccio, Pas de deux, getanz von Martha Schmidt und Marie Kühn. 6) Ouverture z. Op. „Stradella“ von Flotow. 7) **W!** oder: Das Leben Cäsars, vorg. von Herrn Regendank. 8) Rabale und Liebe, oder: Frei nach Schiller, komische Scene und Duett, vorg. von Frä. Frank und Herrn Panzer.

III.

9) Mazurka, getanz von Martha Schmidt und Marie Kühn. 10) Erinnerung an Paris, Walzer von Parlow. 11) Bei Wasser und Brod, komische Scene, vorg. von Frau Hartmann, Frä. Frank und Herrn Hartmann. 12) Schlusgalopp.
Kant: Fräulein Schneeberg.
Entrée 5 Ngr.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **A. Grun.**

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

- 1) ein **Kästchen**, ohne Signum, enthaltend eine Flasche mit **flüssiger Farbe**, sogen. Pflanzenroth, aus einer Bude auf dem Marktplatz in der Ostermesse d. J.
- 2) ein roth- und weißgestreiftes **Deckbett**, gez. J. R. 3, zwei dergl. **Kopfkissen** und ein blaugelbgestreiftes **Mohrkissen** aus einer Bodenkammer in Nr. 7 der Sidonienstraße innerhalb der letzten fünf Monate,
- 3) ein Ballen **Ripsleder**, gez. C. D. H. 9, ca. 119 ℓ schwer, vom Ritterplatz, am 21. vor. Mts.,
- 4) ein braunlackirtes **Blechföhrchen** mit Messinghenkeln aus einer Wohnung in Nr. 2 der Poststraße am 28. vor. Mts.,
- 5) zwei **Kisten**, sign.  4164, ca. 60 ℓ schwer, bez. F. J. 1983, ca. 50 ℓ schwer, die eine **wollene Waaren**, die andere **Holzwaaren** enthaltend, von einem Güterboden auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe in der Zeit vom 23. bis 29. vor. Mts.,
- 6) ein **rothwollenes Baschlik** mit gelbseidener Stiderei und Quasten, auf dem Augustusplage am 29. vor. Mts.,
- 7) ein zweiräderiger **Sandwagen**, alt und farblos, ohne Stützen, mit Querleisten, deren eine neu, und Defecten am rechten Arm, aus dem Hofraum des goldnen Elephanten in der Zeit vom 26.—30. vor. Mts.,
- 8) eine Partie **geräucherte Male**, von einem Verkaufsstand in der Schloßgasse in der Nacht vom 30. vor. bis zum 1. dts. Mts.,
- 9) ein braunledernes **Geldtäschchen** mit Stahlbügel, enthaltend zwei **Einthalerscheine**, ein rundes goldenes **Medaillon**, auf der einen Seite mit **Graunaten** besetzt, auf der andern mit eingelegtem Glas, leer, zwei Sammtarmbänder zum Knöpfen und einen **kl. Schlüssel**, aus einem Vorsaal in Nr. 51 der Frankfurter Straße am 1. dts. Mts.,

- 10) ein schwarzledernes **Portemonnaie** mit Stahlbügel, worin ca. **19 π** , in zwölf Einthalerscheinen, einem sächs. Species-thaler, einigen Silberthalern und div. kl. Münze, aus einem Geschäftslocale in der Nicolaisstraße am gleichen Tage,
 - 11) ein großer **eiserner Nagel**, ca. $1\frac{1}{4}$ Elle lang und 1 Zoll bez. $\frac{1}{2}$ Zoll ablaufend stark, von einer Seilerbahn bei Pfaffendorf an demselben Tage Mittags,
 - 12) ein schwarzer **Schafpelz**, lang, ohne Ueberzug, inwendig im Rücken ein weißer Fleck im Pelz, defect (der Aufschlag am rechten Unterärmel ist abgerissen), von einem Wagen, der unbewacht in der Windmühlengasse gestanden, am gleichen Tage Nachmittags,
 - 13) ein **schwarzweißgesprießelter Sommerrock**, einreihig mit braunen Steinnußknöpfen, zwei davon fehlen, Seitentasten ohne Taschen und schwarzgestreiftem Samlotzfutter, aus dem Treppenhaus in Nr. 3 der Windmühlenstraße zu derselben Zeit,
 - 14) ein **schwarzer Schafpelz** in grauem Casinetüberzug, einreihig mit schwarzen Hornknöpfen, Schoofstaschen und weißem Pelzfutter in den Ärmeln, sowie ein **buntwollenes Hals-tuch** von einem Wagen im Hofraum des großen Reiter am 2. dts. Mts. Morgens,
 - 15) ein Paar **rindslederne Stiefeln**, lang, ziemlich neu, aus einem Pferdehastall ebenda zu gleicher Zeit,
 - 16) ein **brauner Winterüberzieher** von Doublestoff, zweireihig mit Klappentaschen und dunklem Futter, von einem Fuhrmannswagen vor dem Postgebäude an demselben Tage Nachmittags,
 - 17) eine **graue Leinwanddecke**, 3—4 Ellen lang und 2 Ellen breit, aus der Treppenflur in Nr. 67 der Weststraße am gleichen Tage Abends,
 - 18) ein schwarzledernes **Portemonnaie** in Buchform, darin **1 π 20 π** , in einem neuen sächs. Cassenbillet und kl. Münze, aus einer Schankbude auf dem Hofplage am gestrigen Morgen,
 - 19) ein grauer **Leinwandfack**, in welchem sich ca. **24 π** in zwei preuß. Zehnthalerscheinen und mehreren dergl. Einthalerscheinen, ferner eine graue **Bucksfinhose**, eine schwarze **Weste** und vier Stück weißer **Senden**, davon zwei in gebrauchtem Zustande, befunden haben, aus der Gaststube in der goldnen Sonne am gestrigen Abend, und
 - 20) ein altes **graulederne Geldtäschchen** mit Stahlbügel, worin **15 π** in $\frac{1}{6}$ - und $\frac{1}{12}$ -Stücken, acht österr. **Zehn-kreuzerstücke** und zwanzig **Gulden-scheine**, sowie ein **braunledernes dergl.**, worin ca. **4 π** in div. Silbermünze und ein kl. Schlüssel, aus einer Fremdenstube im Bambergner Hofe in letztvergangener Nacht.
- Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungefäumt zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, am 4. October 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knefcke.

Taschendiebstähle.

Mittels **Taschendiebstahls** sind innerhalb der letzten Tage entwendet worden:

- 1) eine **schwarzlederne Briefftasche**, enthaltend circa **70 Thaler**, in diversen Zwanzigthaler- und Zehnthalerscheinen, einige Photographien, Visiten- und Adresskarten, im Schützenhaus am 30. v. M. Abends.
- 2) ein ziemlich großes **braunledernes Portemonnaie** mit Stahlbügel, darin **20 Thaler**, in Sächsischen Einthalerscheinen, und 4 Achtellose der gegenwärtigen Landeslotterie Nr. 28,158, 31,277 (zweimal) und 36,431, auf dem Hofplage am 1. dts. M. Abends.
- 3) eine **silberne Cylinderuhr** mit Goldrand, Stahlzeigern und geriefter Rückseite, nebst kurzer unechter Kette mit goldenem runden Medaillon, auf dessen einer Seite eine Taube mit einem Briefe im Schnabel eingravirt ist, ebenda am 2. dts. M. Abends.
- 4) ein **graulederne Geldtäschchen** mit Stahlbügel, in welchem sich circa **6 Thaler**, in vier harten Thalern, einem Oesterreichischen Gulden und kleiner Münze, befanden, auf dem Augustusplage am gestrigen Mittag.
- 5) ein braunledernes **Portemonnaie** mit Stahlbügel und **15 Neugroschen** Inhalt, auf dem Hofplage zu derselben Zeit.
- 6) ein **schwarzledernes Portemonnaie** mit Stahlbügel, darin **6 Thaler**, in zwei harten Thalern und sonst $\frac{1}{6}$ -Stücken, ebenda am gestrigen Nachmittags.
- 7) ein **Cigarrenetuis** von braunem Leder mit gelbem Schließchen und einem Notizbuche, enthaltend 70 Thaler, in zwei Preussischen 25thalerscheinen und zwei dergl. 10thalerscheinen, eine Paßkarte und mehrere Visitenkarten auf den Namen des Dr. Hahn lautend, im neuen Theater am gestrigen Abend.

8) ein braunledernes Notizbuch mit neusilbernem Beschlag, darin ein Kauffchein eines hiesigen Geschäftsmannes, auf dem Königsplatz zu gleicher Zeit.
 Außerdem ist einer Dame am gestrigen Vormittag auf dem Augustusplatz
 9) eine goldene Cylinderuhr mit weißem Zifferblatt guillochirt, in der Mitte eine Blume eingravirt, abhanden gekommen, wahrscheinlich von der Kette in diebischer Weise abgerissen worden.
 Wir bitten, jede auf diese Diebstähle bezügliche Wahrnehmung unserer Criminal-Abtheilung schleunigst mitzutheilen.
 Leipzig, am 4. October 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Küder. Knesche.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll
den 8. November 1869
 das dem Restaurateur Herrn Friedrich Adolf Seyne zugehörige, an der Kreuzstraße unter Nr. 5 gelegene Hausgrundstück Nr. 947 des Katasters B und Fol. Nr. 1532 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 19. August 1869 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 15,800 Thlr. gewürdigt worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 30. August 1869.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,
 Abtheilung III.
 Wendischuch. Uhlisch.

Auction.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen
Dienstag den 5. October a. e.
 von Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr ab verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Meubels, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und Wirtschaftsgegenstände, sowie auch eine ganz neue Nähmaschine amerikanischer Construction und mit Mahagoni-Gehäuse aus der Fabrik von Pollack & Schmidt in Hamburg, im Gerichtsgebäude, Eingang III port. links, Zimmer Nr. 2 an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, am 28. September 1869.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
 Abth. VII.
 Rosenmüller. Kr.

Bekanntmachung.

Von unterzeichnetem Gerichte werden
Donnerstag den 7. October 1869
Vormittags 11 Uhr
 im Auctionslocale des Bezirksgerichtsgebäudes Eingang III. part. mehrere Decorationen mit Couliissen, Proscenium und Vorhang zu einem kleinen Theater, so wie zwei Livrestücke, gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert.
 Leipzig, den 10. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber.

Gemälde-Auction

im untern Saale der Buchhändlerbörse.
Heute Dienstag von früh 9 Uhr an, Nachmittags von 3 Uhr an: Versteigerung von

Oelgemälden,

Bildhauereien, Schnitzereien, Medaillen etc. aus dem Nachlasse des Geh. Rathes Dr. Waagen, des Herrn **R. Weigel** und **Ed. Helmeke** in St. Petersburg, der reichen Gemäldesammlung auf Schloss **Krummennaab** in der bayerischen Oberpfalz etc.

Rudolph Weigel.

Leipziger Bank.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir bis auf Weiteres den Disconto

für Wechsel und Anweisungen auf $5\frac{1}{2}\%$ und
 „ Lombardgeschäfte „ $6\frac{1}{2}\%$

festgesetzt haben.

Leipzig, am 4. October 1869.

Auction!

Dienstag den 5. October früh von 9 Uhr ab sollen eine Partie Filzschuhe und Stiefeln mit Gummi-sohlen u. dgl. **Gummischuhe**, so wie ein Posten amerikan. Ledertuch meistbietend versteigert werden **Brühl 74, Lattermann Hof** beim **Spebiteur Ed. Oehme.**

Auction.

Heute, **Dienstag den 5. October**, Vormittags 11 Uhr, sollen Gerberstraße Nr. 67 (am Waageplatz) beim Spebiteur **5 eiserne feuerfeste und diebesichere Cassa-Schränke**, große und kleine, Arbeit eines Berliner Kunstschlossers, versteigert werden. **S. Engel.**

Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt der Schwedischen Post-Dampfschiffe der verbündeten Halländ'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften nach **Kopenhagen** und **Malmö** jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag,
 = **Gothenburg** jeden Sonntag und Mittwoch mit directen Schiffen, jeden Freitag über Kopenhagen,
 = **Christiania** jeden Freitag, im Anschluß über Kopenhagen.

Abgang aller Schiffe vom **3. October** an um **2 Uhr Nachmittags.**
 Lübeck, am 1. October 1869. **Charles Petit & Co. Uhlmann & Co.**

Verlag der Daheim-Expedition (Bellhagen & Klasing) in Leipzig.
 Aufforderung zum Abonnement auf den VI. Jahrgang des

Daheim.

Beginn des Jahrganges: 1. October.

Beginn des Jahrganges: 1. October.

Deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
 Zu beziehen in wöchentlichen Nummern oder in monatlichen Heften. Preis pro Quartal 18 Sgr. Preis pro Heft 6 Sgr.
 An bedeutenden und spannenden Romanen und Novellen werden zunächst folgende zum Abdruck gelangen:
Kloster Rosdyk. Novelle von Hans Tharau.
Eine Cabinetsintrigue. Roman v. Georg Hiltl.
Die Geschwister von Porto Venere. Novelle von Ad. Wilbrandt.
Heimliche Bande. Roman von W. Jensen.
Better Isidor. Novelle von J. Grosse.
 Außerdem noch Romane und Novellen von **Paul Senfe**, **C. Wichert**, **M. Giese**, **W. Naabe** (Corvinus), **F. Bodenstedt**, **W. S. Niehl** u. A. — Der neue Jahrgang wird außerdem enthalten Gedichte von **R. Gerol**, **Jul. Sturm**, **Bodenstedt**, **W. Jensen** u. A., illustrirt von den bedeutendsten Künstlern, neue Wanderungen und Besuche unserer Berichterstatter, literarische, geschichtliche und belletristische Artikel, Jagd- und Waidmannsbilder, aus der Welt der Arbeit und der Künste, Biographien interessanter Männer der Gegenwart, Seebilder von der deutschen Marine u. s. w.
 Erscheint in Wochen- u. Monats-Ausgabe für viertelj. 18 Sgr.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

Vom redactionell
 einen
 wie von
 bringt.
 Das F
 Die L
 in einem
 Die P
 cheinunge
 LOCA
 ie wir ev
 Die T
 Ferne
 and von Z
 Preis
 direct an
 nachgelief
 Dah
 Jan
 Gar
 Hau
 Leip
 Not
 Abo
 nimm
 Bon
 Co
 Rember
 Rember
 spefe
 Soeber
 Stiftung
 Ber
 des G
 bei der
 Stiftung
 Dr. W
 Beide
 H
 Schilb
 Inb
 Centr
 Eine
 langw
 Zu

THEATER- UND FREMDENBLATT.

Vom 15. August an hat das Leipziger „THEATER- und FREMDENBLATT“ eine wesentliche Erweiterung seines redactionellen Theiles erfahren, indem es neben den bisher bestandenen Rubriken einen politischen Theil (Leitartikel und Tagesgeschichte), Localberichte etc., sowie von den Leipziger Hotels die

FREMDENLISTE

Das **FORMAT** des Blattes ist vergrößert.
 Die **LEITARTIKEL** stammen aus der Feder eines in Leipzig rühmlichst bekannten Publicisten, dessen finanzielle Berichte in einem anderen hiesigen Blatte sich die Gunst der Leser in hohem Grade erworben haben.
 Die **POLITISCHE TAGESSCHAU** ist bemüht, im organischen Zusammenhang ein treues Spiegelbild der wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Politik, des religiösen und wirthschaftlichen Lebens etc. zu geben.
LOCALBERICHTE geben wir nach Vorlage wichtigen und interessanten Materials und bitten um derartige Einsendungen, die wir eventualiter angemessen honoriren.
 Die **THEATER-KRITIK**, sowohl der Schauspielaufführungen als der Oper, ist bewährten Kräften anvertraut.
 Ferner geben wir eine reiche Auswahl von **MANNIGFALTIGKEITEN** mit besonderer Berücksichtigung der Tagesereignisse, und von Zeit zu Zeit **LITERATUR- und KUNSTBERICHTE**.

Preis des Abonnements pro Monat 7 1/2 Ngr., pro Quartal 20 Ngr. incl. Trägerlohn. — Abonnementsaufträge beliebe man direct an unsere Expedition zu adressiren. — Die im Monat October erschienenen Nummern werden, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Die Redaction u. Expedition des Theater- u. Fremdenblattes.
 Querstrasse No. 24.

Unterhaltungs- und illustrierte Journale,

zu den bezeichneten Quartalspreisen
 zu beziehen durch **Martin Seiler, Neumarkt Nr. 8 (Sohmanns Hof).**

Dabeim	18	Omnibus	13
Familien-Journal	15	Salon	1
Gartenlaube	15	Sonntagsblatt	9
Hausfreund	15	Ueber Land und Meer	1
Leipziger Illustr. Zeitung	2		
Novellen-Zeitung	110	Fliegende Blätter, pro 1/2 Jahr	2 5

Abonnements auf Bazar, Modenwelt, Victoria, Gartenlaube

nimmt entgegen u. lief. kostenfr. in die Wohnung die Buchhandlung u. Leihbibliothek von

dem Gewandhause gegenüber, **G. A. Schmidt, Leipzig,** Universitäts-Strasse Nr. 19.

Von heute ab löse die am 1. November fälligen **Coupons** von **Bemberg-Gzernowiz-Eisenbahn-Priorität.**
 I. Emission mit 4 ^{sp} 20 ^{sp}
 dto. **Bemberg-Gzernowiz-Jassy-Eisenb.-Priorität.** 5 ^{sp} —
 spesenfrei ein.
S. Fränkel sen., Brühl 64.

Soeben erschienen und vom Centralvorstand der **Gustav-Adolf-Stiftung** (Thomaskirchhof 20) zu beziehen:

Bericht über die 24. Hauptversammlung des Ev. Vereins der **Gustav-Adolf-Stiftung**, abgehalten in **Bayreuth** am 17—19. August 1869.
 Preis 7 1/2 ^{sp}.

Zwei Predigten

bei der 24. Hauptversammlung des Ev. Vereins der **Gustav-Adolf-Stiftung** in **Bayreuth** am 17. und 18. August 1869 gehalten von **Dr. Meyer**, Dekan u. Stadtpf. in München, u. **Dr. Kahnis**, Domh. u. Prof. zu Leipzig. Preis 2 1/2 ^{sp}.
 Beide Schriften werden nur fest, bez. gegen baar abgegeben.

Humoristisch! Piquant!

Schilderungen des Leipziger Familienlebens während und außer der Messe.

Inhalt: Linchen und Finchen. — Ein Ball in der Centralhalle. — Nappelt Euch. — Schneffels Louis. — Eine Balletwitwe. — Am Schwanenteiche. — Der langweilige Peter. — Pst! Pst! u. s. w., u. s. w.

Piquant!!! — Humoristisch!!!

Preis nur 5 Ngr.

Zu haben: **Universitätsstraße Nr. 11** bei

Paul H. Jünger.

Die **Coiffüre**, Specialzeitung für das **Puffach**, beginnt soeben ihr 4. Quartal. Dieselbe erscheint monatlich **zwei Mal** mit einem **color. Modenbilde** und genau beschreibendem Text. Die **Modelle** (aus den ersten Pariser Häusern) sind so deutlich, daß jede Puffarbeiterin ohne sonstiges Vorbild die Hüte, Hauben etc. anfertigen kann. Man abonniert mit 25 Sgr. per Quartal in allen Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.
 Verlag von **Siegfr. Cronbach**, Berlin, Neue Jacobsstr. 16.

Clavier- u. Gesangunterricht gründlich wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu erth. **Petersstr. 35, 3. Et. vornh.**

Carl Robert Kirsten,

prakt. Arzt,

jetzige Wohnung **Neumarkt Nr. 28, 1. Etage.**

Localveränderung.



Hahn freres



Brühl 71, 2 Treppen.

Putz und Modewaaren

von **Emilie Buchheim**,
Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
 neben dem Eckhause des **Raschmarktes.**

Wegen Veränderung

meiner bisherigen Wohnung bitte ich gütige Bestellungen künftig niederlegen zu lassen: **Bayerische Straße 23, im Geschäft der Firma G. A. Ring.**

Carl Friedrich Schlegel,

Maurer.

Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, **Volterabendsherze, Hochzeits- u. Tafel-**lieder, **Toaste** etc. sehr beliebt und schnell gefertigt **Elisenstr. 19 pt.**

P. P.

Hiermit beehren uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir die hiesige

Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik

käuflich erworben haben und deren Betrieb von heute ab unter der Firma

Hoddick & Röthe

für unsere gemeinschaftliche Rechnung fortsetzen werden.

Wir empfehlen uns für den Bedarf von **Theer-Schweelereien, Solaröl- und Paraffin-Fabriken, Mühlen-Anlagen, Zucker-Fabriken, Brauereien, Brennereien, Gas-Fabriken, für landwirthschaftliche Maschinen, Werkzeug- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Dampfmaschinen, Transmissionen, Bau-Arbeiten** etc., so wie für jegliche einschlagende Reparatur. Zugleich eröffnen wir ein**Technisches Bureau**

zur Auskunfts-Ertheilung und Anfertigung von Zeichnungen, Anschlägen und Plänen.

Geschenktes Vertrauen werden wir rechtfertigen und bitten um geneigte Aufträge. Hochachtungsvoll

**Johannes Hoddick.
Ferdinand Röthe.****Local-Veränderung.**

Mein Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche, Leinen, Shirtings, Shlipse, Cravatten, Handschuhe u. Tricots-Waaren befindet sich von heute

Petersstraße Nr. 30 im goldnen Hirsch.Hemden von Shirting von 10 Ngr im Duzend,do. mit leinen Einsatz, kleinfaltig, von 15 Ngr an das Duzend.do. reinleinen mit leinen Einsatz, kleinfaltig, von 24 Ngr an das Duzend,

Leinen- und seidene Taschentücher, Herren-Cachenez in Wolle und Seide empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louise Ritter,
früher Barfußgäßchen Nr. 2.

Leipzig, den 1. October.

Local-Veränderung.

Das Lager von Pariser Blumen, Federn, echten Spitzen, franz. Blondes, Bändern, Tülls, Moden und Confections-Geschäft von

Samuel Pflugradt

befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 20 parterre.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal

Lindenstrasse No. 8.

Leipzig, 5. October 1869.

H. Haessel.

Der Eingang zu dem

Leinen- und Tischzeug-Lagervon **Friedrich Brandstetter**

ist jetzt von der Goethestraße.

E. Weck,**Wechsel- und Bank-Commissionsgeschäft,
Katharinenstrasse No. 19,**

hält sich zum Verwechseln von Geldsorten, Coupons und Banknoten, An- und Verkauf von Effecten, Domicilliren von Wechseln etc. bestens empfohlen.

Visit- u. Adresskarten 100 Stück für **10** und **15** Ngr.**500 Rechnungen** mit Firma von **1** Thlr. **5** Ngr. an.**E. Hauptmann,**
Markt, Durchgang d. Kaufh.**Die Plagwitzer Färberei, Druck- und Bleicherei**

empfehlen sich zum Färben, Drucken und Waschen getragener so wie neuer Stoffe jeder Art unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. — Größte Musterauswahl. — Echte Farben.

Fabrik: Plagwitz, Nonnenstraße 4. Niederlage: Leipzig, Barfußgäßchen 5.

Hierzu vier Beilagen.

Der ...
ehende ...
er liberal ...
gen ent ...
er und d ...
ri der Kr ...
bbaste D ...
nterricht ...
ntwürfe ...
kultus wi ...
in wird. ...
des Fried ...
reiten w ...
hen. D ...
Steuern i ...
ens der L ...
sehen. ...
läßt sein ...
Nachricht ...
Anschluß ...
uß weit ...
och nicht ...
nnen. ...
orer Reg ...
Stellung ...
ergebnislo ...
reiten k ...
In C ...
raun ...
en drei ...
salz) die ...
möglich i ...
Diese Ca ...
die Ver ...
fung mi ...
durstent ...
der oblig ...
Nach ...
schlossen ...
36,000 ...
12,000 f ...
Wahrege ...
lichen S ...
Der ...
Ratour d ...
riedli ...
daß sein ...
tigen. ...
nummer ...
hegt un ...
word, d ...
Kampfe ...
halb des ...
Die ...
und sch ...
witwer ...
sind Se ...
berufen ...
y. ...
heft vor ...
hält eb ...
unseres ...
wohl ei ...
Diezma ...
wiesene ...
Organ ...
heft b ...
(Gofra ...
stellung

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1869.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der „Köln. Ztg.“ wird aus Berlin geschrieben: Die bevorstehende Session der preussischen Kammern wird, unbeschadet der liberalen Elemente, welche mehrere angekündigte Gesetzesvorlagen enthalten mögen, einen so ganz friedlichen Verlauf, wie er und da vorausgesetzt wird, doch vielleicht nicht nehmen. Selbst bei der Kreisordnung werden Amendements nicht ausbleiben, die heftigste Debatten hervorrufen könnten. Dasselbe gilt von dem Unterrichtsgeetze, ganz davon abgesehen, daß gelegentlich dieser Entwürfe die Verwaltung im Innern und auf dem Gebiete des Cultus wie des öffentlichen Unterrichts Gegenstand der Erörterung wird. Die verbreitete Annahme, daß im Abgeordnetenhaus Alles friedlich verlaufen und nur das Herrenhaus Schwierigkeiten bereiten wird, dürfte sich daher nur in bedingter Weise verwirklichen. Daß auch die Finanzfrage trotz des Ausbleibens der neuen Steuern in dem früheren Umfange eine eingehende Prüfung Seitens der liberalen Parteien veranlassen wird, ist unschwer vorherzusehen. Und so darf man jedenfalls auf eine bewegte Session nicht rechnen. — Von Karlsruhe aus glaubt man nach den letzten Nachrichten dem Wunsche der hiesigen National-Liberalen, daß die Anschlußfrage eine neue parlamentarische Anregung in Baden bewirke, nicht in dem Wege eines förmlichen Antrages entsprechen zu können. Die badischen Liberalen fürchten allem Anschein nach, ihrer Regierung Verlegenheiten zu bereiten, so wie die schwierige Stellung, welche ein Schritt, der wenigstens für den Augenblick ergebnislos erscheinen würde, der badischen Nationalpartei im Lande bereiten könnte.

In Straubing fand am 27. September die erste Civilraunung statt. Ein Artikel im „Pf. Courier“ belehrt uns, daß in den drei südlichen Cantonen des heutigen Bezirks Landau (Rhein-Isar) die bürgerliche Ehe zwischen Juden und Christen noch heute möglich ist und schon zu verschiedenen Malen eingegangen wurde. Diese Cantone sind die einzige Dase in Deutschland, in welchen die Verschiedenheit des religiösen Bekenntnisses für die Eheschließung mit Recht ohne Belang ist. Bekanntlich hat der diesjährige Juristentag die Ausdehnung dieses Rechtes und die Einführung der obligatorischen Civilehe für ganz Deutschland verlangt.

Nach dem „Mähr. Corr.“ hat der Wiener Ministerrath beschlossen, dem Linzer Bischof Rudigier die Temporalien (36,000 fl. jährlich) zu sperren und ihn auf den Gehalt von 12,000 fl. zu beschränken. Der Correspondent fügt hinzu, die Maßregel habe die kaiserliche Sanction erhalten, und der öffentlichen Sanction darf sie auch gewiß sein.

Der „Kölnischen Zeitung“ wird aus Paris geschrieben: Fürst Patour d'Auvergne hört nicht auf, als Minister des Aeußern die friedlichste Sprache zu führen, die man sich denken kann, so daß seine Auslassungen die Lord Clarendon's vollkommen bestätigen. Dies geschieht trotz der kriegerischen Projecte, welche noch immer von den Officieren der nächsten Umgebung des Kaisers gehegt und gepflegt werden, da es diesen Herren gar zu schwer wird, der Aussicht zu entsagen, Bündnadel und Chassepot im Kampfe sich messen zu sehen. Aber diese Projecte finden außerhalb des Kreises dieser Leute nirgends Anklang.

Die Kaiserin Eugenie ist kaum nach dem Orient abgereist, und schon melden die Pariser Blätter, daß der kaiserliche Stroh- Wittwer sich einer ungewöhnlichen Heiterkeit befleißige. Uebrigens sind Senat und Gesetzgebender Körper auf den 29. November einberufen worden.

y. Leipzig, 4. October. Das soeben erschienene erste Octoberheft von „Unsere Zeit“ (Redacteur: Rudolf Gottschall) enthält ebenfalls einen längeren Nekrolog über den früheren Redacteur unseres Blattes, Dr. August Diezmann. Dieser Aufsatz giebt wohl eine ganz vollständige Liste der zahlreichen größern Schriften Diezmann's. Anerkennenswerth ist diese dem Verstorbenen erwiesene Aufmerksamkeit Seitens des genannten encyclopädischen Organs umso mehr, als Marschall Niel's Nekrolog in demselben Heft bei Weitem nicht so ausführlich ist als der Diezmann'sche. Hofrath Gottschall selbst giebt in dem Heft eine Zusammenstellung der verschiedenen Bearbeitungen des falschen Demetrius

für die deutsche Bühne bis auf Laube herunter, ein sehr lesenswerther „Essay“.)

V—s. Leipzig, 3. October. Es ist als ein erfreuliches Zeichen zu begrüßen, daß man an verschiedenen Orten anfängt, bei Beratungen, welche über Schulverhältnisse gehalten werden, auch die Directoren und Lehrer zu hören. So wissen wir aus sicherer Quelle, daß in Dresden eine Schuldeputation besteht, zu welcher nicht nur Rathsmitglieder und Stadtverordnete, sondern auch 2 Geistliche und 2 Schulmänner (Directoren) gehören. Wenn diese Einrichtung Nachahmung findet (und wer möchte das nicht wünschen!), wenn sie vielleicht insofern eine Erweiterung findet, als man nicht bloß Directoren, sondern auch Lehrer in diese Deputation wählt, so werden die Schulzustände sicherlich nur gewinnen; mancher unpraktische Beschluß wird dann vermieden und das Wohl der Schule wird allseitiger und gründlicher befördert werden können.

9 Leipzig, 3. October. Heute früh 11 Uhr hatte die Concertsängerin Rosa Döring im Logenhaus auf der Elsterstraße eine Matinee veranstaltet, zu welcher sich eine ziemliche Anzahl von Musikfreunden eingefunden hatte. Eröffnet wurde der erste Theil des Concertes mit dem 1. Satz aus einem Trio für Piano, Viola und Clarinette. Die gelungene Ausführung desselben fand verdienten Beifall. In der Cavatine aus der Oper „Ernani“ und in dem Liede „Das Weiden“ von Mozart erwies sich die Concertgeberin als eine Sängerin, die, mit trefflichen Mitteln begabt, auch eine gute Schule durchgemacht hat und so vorzutragen weiß, daß ihre schmelzvollen Töne zum Herzen dringen. Zu rathen ist ihr nur, die Uebergänge vom Piano zum Forte nicht zu grell auszuführen und überhaupt für ein angemessenes Verhältniß der starken und schwachen Töne zu sorgen, dann wird sie sicherlich noch größere Erfolge erzielen. Auch das Adagio für Flöte von Spohr, welches von Herrn Barge vorgetragen wurde, fand Beifall. Der zweite Theil des Concertes begann mit dem 2. Satz aus dem Trio von Mozart, welches von den Herren Landgraf, Haubold und Elzig recht glatt und effectvoll ausgeführt wurde. Fräulein Döring trug dann eine Arie aus Grauns „Tod Jesu“ mit anzuerkennender Technik und mit trefflichem Ausdruck vor. Der letzte Vortrag „s Sträußli“ von Haas zeigte recht deutlich, wie sehr die Sängerin sich für gemüthliche und heitere Lieder eignet, und wir möchten den Wunsch aussprechen, daß sie diese Richtung besonders pflegen möge. In den Phantasiestücken für Piano und Clarinette trat die Virtuosität des Herrn Landgraf wie immer bewundernswürdig hervor und auch Herr Elzig erlangte sich mit seinem von großer Fertigkeit und Präcision zeugenden Clavierpiel großen Beifall.

y. Leipzig, 5. October. Heute ist der 36. Jahrestag des hiesigen verdienstvollen (am 5. October 1833 gegründeten) „Buchhandlungs-Gehülfs-Vereins“. Seine Gründer erließen unterm 10. September 1833 ein Circular, in dem sie das Bedürfnis hervorhoben „der nähern persönlichen Bekanntschaft der hiesigen Collegen und der gegenseitigen Mittheilung über Das, was dem Buchhändler in geschäftlicher und literarischer Beziehung nahe liegt.“ Unterzeichnet war dies Rundschreiben mit folgenden zum Theil jetzt hochachtbare Firmen nennenden sechszehn Namen: A. Höpstein, D. A. Schulz, E. Avenarius, J. Jachowiz, G. A. Friedlein, Th. Thomas, A. F. Vignier (das einzige überlebende, dem Verein als Gehülfe noch angehörende Mitglied), E. D. Baummann, W. Meyer, D. Geißler, J. J. Weber, E. L. Reiland, L. Gebhardt, W. Einhorn, B. Tauchnitz und E. H. Strabel (der vor Kurzem starb). Die constituirende Generalversammlung fand am 5. October 1833 im Hotel de Prusse, das damals schon eines sehr guten Rufes genoß, statt, und waren die Herren E. Avenarius und D. A. Schulz der erste Vorstand. In neuester Zeit feiert man das Stiftungsfest aus Zweckmäßigkeitsgründen im Januar. Der Verein versammelte sich im Winter wöchentlich einmal regelmäßig zuerst im Hotel de Prusse, wanderte dann nach einander zu Jänichen, Kising, Klässig, Noads Kaffeehaus, Funkenburg, Großer Kuchengarten, Stadt Gotha, Schatz, Europäische Börse, Giesinger, Schützenhaus und Eldorado. Die Mitgliederzahl schwankte zwischen 40—60, im Jubeljahre 1858 hob sie sich auf 126, heuer beträgt sie einige 80. Seit 1849 ist eine Unterstützungscasse für hilfsbedürftige hier verweilende Col-

legen damit verbunden. Seit 1858 besitzt der Verein auch eine eigene Bibliothek, welche am 15. September 1859 eröffnet wurde und über welche ein gedruckter Katalog existirt, wie auch bereits 1858 ein zum Besten der Unterstützungscasse verkauft, hübsch illustriertes, 45 Nummern zählendes „Liederbuch des Leipziger Buchhandlungsgehilfen-Vereins“ bei Otto Wigand gedruckt wurde.

—r. Leipzig, 4. October. Das Musikchor des königlich preussischen 4. Garderegiments unter Leitung seines Musikmeisters, Herrn Gustav Kossberg, hat am vergangenen Sonntag in der Centralhalle für diese Messe sein letztes Concert gegeben. Wir bedauern unendlich, daß der ungewöhnliche Genuß, welcher uns durch die Leistungen dieser Capelle geboten wurde, nicht längere Zeit vergönnt war. Die vielen Verehrer derselben füllten den Saal und die Gallerien, um noch einmal die Klänge zu vernehmen, welche ihre Herzen so oft erwärmt und entzündet hatten. Der Amazonen-Marsch aus dem Ballet „Fantaska“ von Hertel leitete das Concert ein und Meisterwerke Rossini's, Donizetti's, Meyerbeer's und Auber's bildeten den Granitkern, an welchen sich gleich Krystallisationen die flimmernden und blizenden Schöpfungen eines Lanner, Wlfe, Kossberg, Gungl, Saro anschmiegten; obgleich das Programm sehr reichhaltig war, nahm die Liebendwürdigkeit Herrn Kossberg's doch auf Einzelwünsche aus dem Zubörerkreise freundliche Rücksicht, und so hörten wir als Zugaben den unvergleichlich schön vorgetragenen Schluß aus Meyerbeer's „Afrikanerin“ und den bekannten „Alten Dessauer“ hier mit dem berühmten Trompetensolo, welches in ungeschwächter Reinheit und Kraft gegen dreißig Secunden einen Tonmoment festhielt. Wir brauchen wohl kaum zu erwähnen, daß die Capelle reichsten Beifall erntete, und wiederholt der laute Ruf nach baldiger Wiederkehr ertönte, welchem Wunsch auch wir uns mit vollem Herzen anschließen. — Mit Beendigung der Concerte des Musikchors des königlich preussischen 4. Garderegiments, dem wir hiermit noch ein herzliches Lebewohl nachrufen, hat nunmehr Polyhymnia die Centralhalle verlassen, um der Trepsthorre Platz zu machen. Daß auch ihre Verehrer und Verehrerinnen hier reiche Genüsse zu erwarten haben, wird Jedermann, der die reizenden Localitäten der Centralhalle und Julius Jäger's Ruf als Wirth kennt, nicht bezweifeln.

Rech. Leipzig, 4. October. Das Musée des Arts und mechanische Theater des Herrn Edmund Couprant ist auch einmal etwas ganz Neues, hier noch nie Gesehenes. Ich gestehe, daß die große Dampfmaschine, welche eine Sonne mit Schmetterling, ein Orgelwerk, einen beweglichen Kopf u. s. w. in Bewegung setzt, mit einem Worte, das ganze imponirende, und daher immer eine Menge von Menschen herbeilockende Aeußere mich anfangs etwas misstrauisch machte; denn nur allzuoft hat es sich gezeigt, daß vor der Schaubude viel mehr als in derselben geboten wurde. Desto mehr war ich aber überrascht, als ich beim Eintreten in dieses Kunstmuseum fand, daß ich diesmal nicht getäuscht wurde, indem ich außer den vier Welttheatern, welche die Hinterwand einnehmen, eine große Anzahl von Dampf-, elektrischen und anderen Maschinen vorfand, von denen jede für sich ein Wunderwerk ist, viele sich durch ganz neue Construction auszeichnen und dabei so complicirt und von so fabelhafter Wirkung sind, daß sie gewiß einen Jeden, der sich für Mechanik interessirt, gar lange fesseln. Viele sind für uns noch etwas ganz Neues und um so interessanter. Außerdem finden wir aber auch noch mehrere Automaten hier, die gar reizend sind, wie z. B. Leda mit dem Schwan, umkreist von einem zweiten Schwan, welcher Hals und Flügel bewegt, ein liebliches Wachskind, das ganz deutlich Papa und Mama ruft, einen Belocipederitter u. s. w. Was ferner die vier Welttheater betrifft, so werden die zahlreichen, das Ganze belebenden Puppen, die etwa 1 Fuß hoch sind, mittelst einer Dampfmaschine in Bewegung gesetzt. In dem einen dieser Theater sehen wir auf wogendem Meere verschiedene Fahrzeuge dahinsteuern, in einem zweiten eine ländliche Scene, vor dem Wirthshause einen Postillon sitzend, weiterhin einen Bettler, der um eine Gabe bittet, eine junge Bäuerin schöpft am Brunnen Wasser u. s. w., indeß im Hintergrunde ein Eisenbahnzug vorüberbraust. Im dritten werden wir in eine große Maschinenwerkstätte geführt, in der jeder der Arbeiter auf eine andere Weise thätig ist. Das vierte endlich zeigt uns das bunte Treiben eines Messchauplages. Athleten, Equilibristen u. s. w. produciren hier ihre Künste, Zuschauer, Gensdarmen, welche einen Mann festgenommen, u. s. w. beleben das Uebrige. Kurz, es wird uns hier eine reiche Unterhaltung geboten, und ich kann daher dies Theater Erwachsenen wie der lieben Jugend nicht genug empfehlen.

Rech. Leipzig, 4. October. Dem Musée des Arts gegenüber sind in einer großen Bude optische Panoramen unter dem Namen „Wandelpanoramen“ oder „Weltgeschichte in drei Abtheilungen von 1806 bis 1868“ ausgestellt, die alle Achtung verdienen; denn die Besitzer, Herr Joseph Scheffel & Comp., sind darauf bedacht gewesen, nur besonders interessante Weltbegebenheiten und Gegenden so naturgetreu als möglich darstellen zu lassen und zugleich für vortreffliche optische Gläser zu sorgen, welche uns die Darstellungen auf das Klarste vergrößert zeigen. Gute Perspective, charakteristische Darstellungen der Personen, so wie frische lebhaft

Farben zeichnen fast alle diese Panoramen ohne Ausnahme aus. Unter den 30 aufgestellten erblickt man z. B. den Frankfurter zoologischen Garten, die Stadt Köln, die Stadt Mexico, das dritte Bundesjähren in Wien, die Schlacht bei Königgrätz, die Krönung Kaiser Joseph's in Ungarn, den Glas-Palast zu London, den Brand von Moskau, Tod Karls II., König von England, Luthers Antunft auf der Wartburg u. s. w. Täglich wird mit neuen Bildern gewechselt.

Rech. Leipzig, 4. October. Der Salon Agoston findet, wie bei seiner Eröffnung, so auch jetzt noch einen sehr zahlreichen Zuspruch, so daß oft Abends kein leeres Plätzchen zu finden ist. Der Agoston hat aber auch Alles aufgeboten, seine Vorstellungen zu den glänzendsten zu machen. Sind doch, abgesehen von den vortrefflich ausgeführten Zauberkünsten, unter denen auch der räthselhafte „Wunderschrank“ ist, die Gebrüder Montenegro mehrere Glanzpunkte in diesem Zaubersalon. Diese beiden jungen Spanier sind so schöne, männliche Gestalten, haben so feine Gesichtszüge und so viel Noblesse in ihrem ganzen Wesen, daß sie schon bei ihrem ersten Auftreten für sich gewinnen, da sie zumal auch mit sehr heiterer Miene an ihre so schwere Arbeit gehen, und schwierig ist sie wahrlich; denn es ist z. B. keine Kleinigkeit, wenn der eine mit den Füßen am Red hängt und mit seinen herabhängenden Händen den ihm vom anderen Red Entgegenfliegenden an seinen Händen faßt, so daß dieser nun an ihm wieder zu dem Red emporklettern kann. Doch solche Künste lassen sich nicht beschreiben, man muß sie selbst sehen und ich bemerke daher nur noch, wie sie alle so staunenswerthe Künste mit einer so großen Gewandtheit und Sicherheit, so großer Kraftentwidelung und Ausdauer zur Ausführung bringen, daß man kaum noch fürchtet, es könne ihnen ein so kühnes Wagstück doch einmal fehlgeschlagen. Nicht minder ist ein Glanzpunkt der Vorstellung die pantomimische Scene, in welcher Berg-, Luft-, Feuer- und Wassergeister wie mit einem Zauberschlage plötzlich erscheinen und ebenso wieder verschwinden. Höchst ergötzlich darunter sind die 3 kleinen Gnommen, 2 rothe und ein blauer, von denen die beiden Ersteren mit Koboldhumor den Letzteren in Stücke zerreißen, dann Beine, Rumpf, Arme und Kopf wieder zusammensetzen, worauf nun derselbe wieder volles Leben zeigt. Die Wunderfontaine und der buntfarbige Wasserfall (Chromatische Cataractapocile) endlich ist das Pracht- und Glanzvollste, was man je gesehen hat; denn die vielfach geformten, durch bunte Gläser gefärbten und durch Kohlenlicht prachtvoll erleuchteten Wasserstrahlen, mit ihrem unaufhörlichen Größen-, Form- und Farbenwechsel, das lustige Spiel von Tausenden von farbigen Wasserperlen, die reizenden Nymphengruppen, die sich aus der Tiefe erheben, dazu die magische Beleuchtung, dies Alles gewährt einen so wunderbar schönen Anblick, daß es sich durch Worte nicht schildern läßt. Aus der Giebelspitze der Bude beleuchtet übrigens ein galvanisches Kohlenlicht den ganzen Platz bis an das Petersthor, so hell wie der schönste Mondschein.

— Die weitberühmte Brod-Uhr ist in Leipzig angekommen und in einer Bude am Königsplatz, Lehmanns Haus gegenüber, zu sehen. Das eben so originelle als in seiner Arbeit bewundernswürdige Werk ist eine Gewichtuhr in der Größe und Form eines sogenannten Regulators. Mit Ausnahme der Zeiger und der Pendelstange, die von Holz geschnitten sind, ist die ganze übrige Uhr (Zifferblatt, Uhrschlüssel, inneres Uhrwerk, Räder, Trieb, Pendelscheibe, Gewicht u.) aus gelautem, dann halbgetrockneten und endlich einzig und allein mittelst eines kleinen Brodmessers geformten Brotes, wie es in den österreichischen Strafanstalten den Gefangenen geliefert wird. Der Beschauer ist im Stande, das innere Uhrwerk in seinem normalen Gange, wie es nun schon drei Jahre in Thätigkeit ist, zu übersehen und sich von der Metallhärte zu überzeugen, die der Brodstoff angenommen hat. Wie complicirt das innere Uhrwerk sein muß, geht daraus hervor, daß dasselbe außer dem großen Zifferblatt für Stunden und Minuten noch vier kleinere Zifferblätter enthält, von denen das eine die Secunden, das andere die Wochentage, das dritte die Monate und das vierte die Jahreszeiten anzeigt. Die Ziffern, Punkte, Striche und Verzierungen sind aus gelben Strohhalmen sehr sauber geschnitten und eingelegt. — Ueber die Entstehungsgeschichte dieses wahrhaft wunderbaren Zeugnisses menschlicher Schöpfungsgabe, Geduld und Ausdauer ist uns aus den betreffenden Urkunden Folgendes bekannt geworden: Der Verfertiger des Werkes, der es auch vorzeigt und erklärt, ist Herr Anton Schmidt aus Wien, ehemaliger Rittmeister in einem österreichischen Cavallerieregimente, der sich nebenbei auf das Studium der Technik verlegt hatte. Die Verwickelung in eine politische Affaire zog ihn eine dreijährige Gefängnißhaft zu, die er in Krems und Stein zu verbüßen hatte; und da er hierbei Isolirhaft hatte, so wurde er durch den Trieb, sich zu beschäftigen, auf die Idee gebracht, aus dem Gefangenenbrode, welches er sich am Munde absparte, jenes künstliche Werk zu verfertigen, obgleich er nicht gelernter Uhrmacher war, sondern eben nur Technik studirt hatte. So entstand in der Zeit von 2 1/2 Jahren ohne irgend ein anderes Material als Brod, Holzspäne und Strohhalme und ohne ein anderes Werkzeug als das kleine Brodmesser, welches auch sammt

nem Stü
genannte
ng ausge
en ist.
den Be
at. — Ne
en wir u
är dergle
menschliche
nüge, sich
* Leip
führungen
Pona
Bereinsbr
sonders an
Befellscha
rigere Au
unbestritt
That dem
reichen A
Stücke d
Präcision
J) Co
der Hieh
auswärts
trafen a
Publicum
falls du
Ragdebe
her, mit
planmäß
4000 P
den über
waren n
allein n
12000
—
mittheil
Person
mann
Erörter
—
Jahre
heimlich
Rorge
Polizei
leeren
gelaße
—
mehr
verübt
—
Piano
Han
Inner
nach
der b
im 3
—
berg
einig
beziel
—
die
billet
—
Eisen
2408
Sin
—
Th
216
circ
—
tret
für
stif
und
Jo
Ku
un
—
blo
W
des
3

Stückchen des ursprünglichen Probes vorgezeigt wird, diese sogenannte Brodubr, welche seitdem in vielen Ländern drei Jahre lang ausgestellt worden und mit der größten Genauigkeit gegangt ist. Das Werk geht mit dem Anfange des nächsten Jahres in den Besitz der Königin von England über, die es angekauft hat. — Nach Dem, was wir über dasselbe hier gesagt haben, können wir uns wohl die besondere Aufforderung, daß Jeder, der sich für dergleichen Producte der menschlichen Schaffungskraft und des menschlichen Schaffungstriebes interessiert, Gelegenheit nehmen möge, sich das Werk anzusehen, ersparen.

Leipzig, 4. October. Unter denjenigen theatralischen Vorstellungen, welche die nur erst seit Kurzen begründete Gesellschaft „Lona“ veranstaltet, ist die am gestrigen Abend im Saale der Vereinsbrauerei stattgefundene Extra-Abendunterhaltung als besonders ansprechend hervorzuheben. Die tüchtigen Kräfte, deren sich die Gesellschaft zu erfreuen hat, machten es möglich, sich auch an schwierigeren Aufgaben zu wagen, und zu solchen zählen für Dilettanten unbestritten Stücke wie „Die Eifersüchtigen“, deren Reproduction in der That den Darstellern alle Ehre machte und von Seiten des zahlreichen Auditoriums den lautesten Beifall erntete. Auch die übrigen Stücke des Abends wurden mit nicht minderer Sorgfalt und Präcision vorgeführt und fanden eine gleich günstige Aufnahme.

Leipzig, 4. October. Der gestrige Messonntag war, trotz der anfänglichen Ungunst der Witterung, die Manche von der Hieherreise abgehalten haben mag, außerordentlich stark von auswärtig besuchter. Auf allen hier einmündenden Eisenbahnen trafen außer den gewöhnlichen Personenzügen, die ein zahlreiches Publicum uns zuführten, auch noch Extrazüge ein, welche ebenfalls durchweg stark besetzt waren. So brachte uns allein die Magdeburger Bahn in 4 Extrazügen etwa 2560 Messbesucher hieher, mit der Bayerischen Bahn kamen in 2 Extrazügen und 3 fahrplanmäßigen Personenzügen von Altenburg, Borna u. ungefähr 4000 Personen, auf der Thüringer Bahn mit einem Extrazug und den übrigen Zügen gegen 2000 Personen an, und in gleicher Weise waren die Dresdner und Berliner Bahn frequentirt, so daß die allein mit den Bahnen angelangten Messbesucher auf mindestens 12000 Personen geschätzt werden dürfen.

Der vorgestern Nachmittag am Kirchwehre, wie wir bereits mittheilten, im Wasser aufgefundene männliche Leichnam ist der Person nach ermittelt und als ein 65 Jahre alter hiesiger Privatmann Namens H. . . . recognoscirt worden. Den angestellten Erörterungen nach scheint der Mann verunglückt zu sein.

Zwei jugendliche Bagabunden, Brüder von 9 und 11 Jahren, bereits seit einiger Zeit aus ihrer Vaterstadt Glaucha heimlich entwichen und deshalb stechbriefflich verfolgt, wurden heute Morgen auf ihrer Bagabundenreise hier aufgegriffen und bei der Polizei vorläufig in Gewahrsam gebracht. Man traf sie in einem leeren Wagen am Kopfplatze an, woselbst sie sich häuslich niedergelassen hatten.

Taschendiebstähle an Portemonnaies, Geldtäschchen mit mehr oder weniger Inhalt u. sind gestern als im Messgewühl verübt im Ganzen 8 bei der Behörde angezeigt worden.

In der Weststraße an einem Neubau der Blüthner'schen Pianofortefabrik stürzte heute Vormittag ein daselbst beschäftigter Handlanger, Namens Arnt aus Crostewitz, 2 Stock hoch im Innern des Gebäudes auf die Erde herab, ohne sich dem Anscheine nach äußerlich erheblich zu beschädigen. Dennoch machte sich wegen der bei dem Sturze erlittenen Contusionen seine Unterbringung im Jacobshospitale erforderlich.

Heute Mittag langte der General Mehrhoff v. Holderberg hier an und stieg im Hotel de Prusse ab; derselbe wird in einigen Tagen seine im Posthaltergebäude befindliche Wohnung beziehen.

Leipzig, 4. October. Am Sonntag den 3. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 562 Tour- und 238 Tagesbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

Leipzig, 4. October. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn wurden gestern mit Extra- und gewöhnlichen Zügen 2408 Personen von Magdeburg und allen übrigen Stationen auf Hin- und Retourbillets nach hier befördert.

Leipzig, 4. October. Am 3. d. Mts. sind auf der Thüringischen Eisenbahn 322 Reisende auf Tourbillets und 216 auf Sonntagsbillets von hier abgefahren. Angekommen sind circa 1600—1700 Personen.

Dresden, 2. October. Die mit dem Theaterbrande eingetretene außerordentliche Verminderung an Unterhaltungsmitteln für unsere Einwohnerschaft scheint die Speculation auf journalistischem Gebiete angeregt zu haben. Neue Blätter sind entstanden und neue sollen noch in Aussicht stehen. Zu dem „Dresdener Journal“, den „Dresdener Nachrichten“ und dem „Dresdener Kurier“ sind seit dem 1. October ein „Dresdener Tageblatt“ und eine „Dresdener Zeitung“ getreten. Von diesen fünf „Dresdener“ Blättern sind „Journal“, „Nachrichten“ und „Tageblatt“ täglich erscheinende Zeitschriften, „Kurier“ und „Zeitung“ Wochenblätter. Aufgehört zu erscheinen hat die deutsche Ausgabe des „Bulletin international“, so daß mit der „Constitutionellen Zeitung“ es nunmehr sechs politische Blätter in unserm Elb-

Florenz giebt. Welch spärlicher Ertrag für die uns vom Schicksal entzogene Unterhaltung in Italiens Tempel! Freilich den Herausgebern und Redactoren gedachter Zeitschriften nach zu urtheilen, giebt es keine köstlichere Unterhaltung als die von ihnen gebotene. Wie erhebend wirkt es nicht, sich beim Lesen des „Dresdener Kurier“ als Mitglied der europäischen Unionsvereine des Dr. Ed. Löwenthal zu fühlen; welche Befriedigung muß es nicht gewähren, mit dem Falten des „Dresdener Tageblatt“ den Herrn Ottomar Lehmann in seinem Bemühen, Neustadt-Dresden zu einem Mittelpunkt einer neuen journalistischen Schöpfung zu machen, unterstützen zu können, und welches freiestolze Gefühl endlich muß nicht Diejenigen beselen, welche die von den alten Demokraten Heubner, Schaffrath, Minkwitz u. unter der Redaction des Buchdruckereibesizers Hentler mit herausgegebene „Dresdener Zeitung“ als eine wieder aufgelebte alte Bekannte begrüßen können. So urtheilen in Summa Summarum die — Unternehmer; ob aber auch das Publicum? Nun die Abonnentenzahl der Blätter wird Zeugniß darüber ablegen. — Die erste Landtagswoche hätten wir nun hinter uns. Sie hat uns schon Mancherlei gebracht, vor allen Dingen die Gewißheit, daß, wie wir durch unsern Antheil am Norddeutschen Bunde mit den Traditionen der Beust'schen Politik, nach außen, so nun auch mit denselben nach Innen gebrochen haben, denn seit 19 Jahren ist zum ersten Male wieder von einer liberalen, eigene Wege wandelnden Kammermehrheit die Rede. Kein Zweifel übrigens, daß diese trotzdem gemäßigt genug denkt, Abschlagszahlungen, wie unsere Regierung der nationalen Partei im Reichstage mit dem Antrage zur Errichtung des Bundes-Oberhandelsgerichts zu Leipzig gewährt, auch für die innern Verhältnisse genügend zu finden, wenn anders nur das liberale Princip dabei zur Geltung kommt.

Frauenstein, 3. October, früh 9 Uhr. Mit noch blutenden und versengten Händen beeile ich mich, Ihnen ein neues Unglück, das unser hart geprüftes theures Vaterland getroffen hat, zu melden. Heute Morgen 1 Uhr 30 Minuten ging meine gute Vaterstadt Frauenstein in Flammen auf. In der nördlichen Front des Marktes kam das Feuer, wie man sagt: angelegt, mindestens verwahrlost aus, und nicht durch einen Blitz des gleichzeitig tobenden Gewitters entzündet. Ich kam noch dazu, als das erste Haus allein brannte, und versuchte im Verein mit den etwa 20 Leuten, welche sich auf der Brandstelle befanden, zunächst das gegenüber in der Mitte des Marktes stehende Rathhaus, so wie später die dahinter befindliche Kirche zu retten. Alles vergeblich. Mit dieser Hand voll ungeübter erschreckter Leute, bei den wenigen Tropfen Wasser, die zur Verfügung standen, war alles Retten auf dem Markte vergeblich. Niemand verließ sein Haus in anderer Absicht, als um schleunigst das Werthvollste seiner Habe zu retten. Niemand wollte und konnte an die allgemeine Rettung denken. Die wenigen Bleibenden waren ohne Arzte und sonstige Geräthschaften, um die Kraft ihrer Arme zu verwenden. Merkwürdig spät stürmte der Thürmer, bis auch er sich flüchten mußte. Auf dem Markte die brennende Kirche und das Rathhaus, mit ihren Thürmen: ein furchtbar schöner Anblick. Bei der zwecklosen Anstrengung des Löschens eilte auch ich bald, meines Vaters Habe retten zu helfen. Nirgendsher Unterstützung, da erst spät die Leute aus den Nachbardörfern kamen, weil sie vor Nebel, Regen und Rauch das Feuer nicht bald gesehen hatten. Was Jeder mit seinen Händen tragen konnte, wurde den brennenden Häusern entrisen und dann weiter, immer weiter geschafft, da das Feuer auf der Ferse folgte. Nach Ablauf einer Stunde brannten die vier Mündungsstraßen der Stadt. Alle Versuche, durch Niederreißen von Dächern dem Fortschritt des Feuers Einhalt zu thun, waren bei den schwachen und nicht organisirten Kräften, sowie bei der ungeheuern Gluth vergeblich. Dazu erhob sich ein bedeutender Wind und peitschte die Flammen weit vor sich her. Es fiel zwar ein starker Regen, der aber nur dem Flugfeuer wehren konnte, dabei jedoch auch die geretteten Sachen zum großen Theil verdarb. Nur wo das Feuer keine Nahrung mehr fand, blieb es stehen. Das Ende der Freiburger Gasse konnte durch menschliche Anstrengungen, weil hinter dem Winde, gerettet werden. Auf der Böhmischen Gasse bot die alte Stadtmauer dem Elemente erfolgreichen Widerstand. Die ganze innere Stadt liegt nieder; vier Fünftheile aller Häuser stehen in noch glühenden Ruinen. Die Lage dieser unglücklichen Menschen, von denen viele nur mit Mühe das nackte Leben gerettet haben, ist entsetzlich anzusehen. Man möchte mit einstimmen in den lauten Jammer der Hilflosen. Die spärliche Gebirgsgernte war kaum eingebracht; da in dieser der einzige Reichthum der größeren Hälfte der hiesigen Einwohner bestand, so ist der Verlust überaus drückend. Niemand hat versichert, weil keine Versicherungsgesellschaft mit Frauenstein zu thun haben wollte. Wer versichert hatte, ist nach den großen Bränden im Gebirge aus der Versicherung ausgestoßen worden. Empörend war es, den Egoismus sogenannter helfender Mitmenschen zu sehen, die mit Hies über die geretteten Lebensmittel herfielen und von denen manche sogar bei der größten Gefahr nichts Besseres zu thun wußten, als den Bürgermeister zur Belohnung für treue Dienste um Speise und Trank zu interpelliren. — Das Schloß ist unversehrt.

Wohnungsveränderung.

Meine **Graviranstalt** und **Buchbinderwerkzeugfabrik** befindet sich **Querstraße Nr. 1, 1. Etage rechts**.
Leipzig, im October 1869.

Friedrich Klement.

Für Haarleidende.

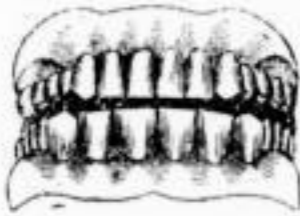
Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haar in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf **Platten** oder **Kahlköpfen**, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in $\frac{1}{4}$ bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene **Pilzausschlag**, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich von Löbau i/S., jetzt

Dresden, Schöffergasse Nr. 17, III., Börsenhalle.

Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in **Leipzig Mittwoch den 6. October** im Hotel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr, jeden Montag in **Dresden** in meiner Wohnung, Schöffergasse Nr. 17, Börsenhalle III zu sprechen.



Künstliche Zähne

sowohl in Gold als auch in Kautschuk sehr schmerzlos ein

W. Bernhardt, Zahnarzt,
Thomaskirchhof Nr. 7.

Ferd. Walter,

Civil-Ingenieur.

Wintergartenstraße 14, Leipzig.

empfehlen sich zum Anfertigen von Plänen, Entwürfen, Zeichnungen u. u. Verkauf von Maschinen, Kesseln u. u., sowie ganzer Fabrik-Etablissements gegen mäßige Provision.

C. Ehrlich, Zahnarzt,

wohnt jetzt: **Petersstraße 23, I.**, und empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne nach neuester Methode.

Visitenkarten auf Glace- und Carton-Papier von 12 $\frac{1}{2}$ —20 $\frac{1}{2}$ pro 100.
Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.**,
Leipzig, Universitätsstraße 13b.

Palmenwedel, Bouquets und Kränze in allen Façons

werden geschmackvoll und modern gefertigt.

F. A. Spilke fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Damenhüte in Velours, Sammet, Atlas u. empfiehlt in reicher Auswahl nach den neuesten Modellen gearbeitet zu billigsten Preisen

Mathilde Krug, Querstraße Nr. 6.

Nähmaschinen-Arbeit wird gefertigt Kleine Windmühlengasse Nr. 3, 2 Treppen links. Auguste verw. Roth.

Eine fertige **Schneiderin** empfiehlt sich geehrten Familien zur Anfertigung von Damen und Kindergarderobe in und außer dem Hause. Große Fleischergasse 19, Hof rechts 2 Treppen.

Maschinenarbeiten und **Weißnähen** wird gefertigt Klostergasse Nr. 11, 4 Treppen.

Eine sehr geübte **Schneiderin** wünscht noch einige Kunden und empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung moderner Damengarderobe im Hause, mit Hand- und Maschinennäherei. Werthe Bestellungen, bezeichnet J. N. 32., werden durch die Expedition dieses Blattes freundlichst erbeten.

Eine tüchtige **Schneiderin** wünscht noch mehr Arbeit annehmen und empfiehlt sich geehrten Damen zum Anfertigen und Modernisiren aller Damengarderobe, sowie zur Ausführung aller Nähmaschinenarbeiten bei sauberer, pünktlicher Bedienung zu billigen Preisen. — Werthe Aufträge wolle man gelangen lassen
Leichstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Feine **Wäsche** wird gewaschen und schön geplättet
Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen links.

Wäsche und **Ausstattungen** werden sauber u. schnell genäht und gestickt, goth. 8 $\frac{1}{2}$ das Dqd. Glockenstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Pfänder einlösen, prolongiren und verfeuern wird schnell u. versch. besorgt, an Werthe gegeben Soll. Str. 8, 4 Treppen links.

Fahrgelegenheit nach Weimar.

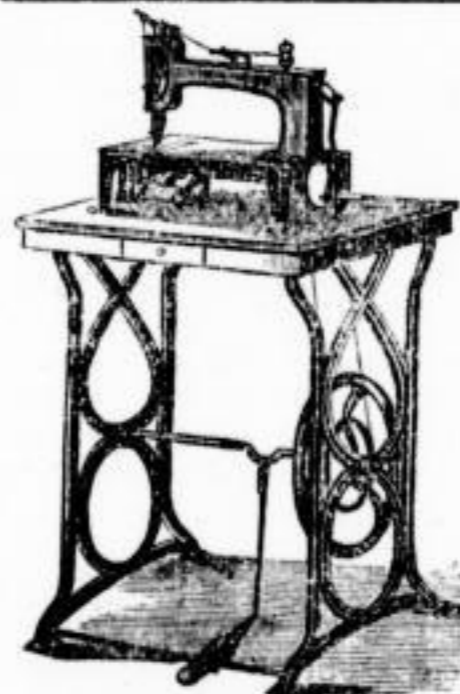
Ein Reubleswagen geht am 10. ds. Mts. von hier leer nach Weimar zurück. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Die seit länger als 15 Jahren gegen **Sicht und Rheumatismus** unübertrefflich bewährte **Pairig'sche Waldwollwatte**, das **Del**, **Spiritus** u. sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Leipzig nur allein echt zu haben bei
J. G. Apitzsch,
Peterstraße,
Julius Hübner,
Gerberstraße,
Carl Henke,
am Markt.

billigst: Leipzig, Petersstraße No. 19.
Ottomar Grünthal,
erstes Bleistift-Engroslager des Continents.



Garantie der Aechtheit!
Direct importirte **chinesische Tusche**,
Leipziger Aquarelltusche, Honigtusche etc.



Patent-Näh-Maschinen,

eigener Erfindung, empfiehlt bei vollständiger Garantie und leicht zu erfüllenden Bedingungen

C. F. Schmidt,
Reudnitz,

Chausseestraße Nr. 25,
zur Messe Kaufhalle, Gewölbe Nr. 27, im Durchgang.

Sophien-Bad.

Bade- und Schwimm-Bassin.

Auf besonders dringenden Wunsch der kleinen Damen wird **Mittwochs Nachmittags** das Bassin von 2 bis 5 Uhr, **Montags und Freitags** wie bisher Vormittags von 1/2 9 bis 11 Uhr für Damen geöffnet bleiben.

Frau Pauline Hesselbarth, Querstraße 6, I. Etage,
empfehlen ihre gänzlich schmerzlosen sichern Operationen gegen **Sühneraugen, franke Ballen, Nägel und Warzen.**

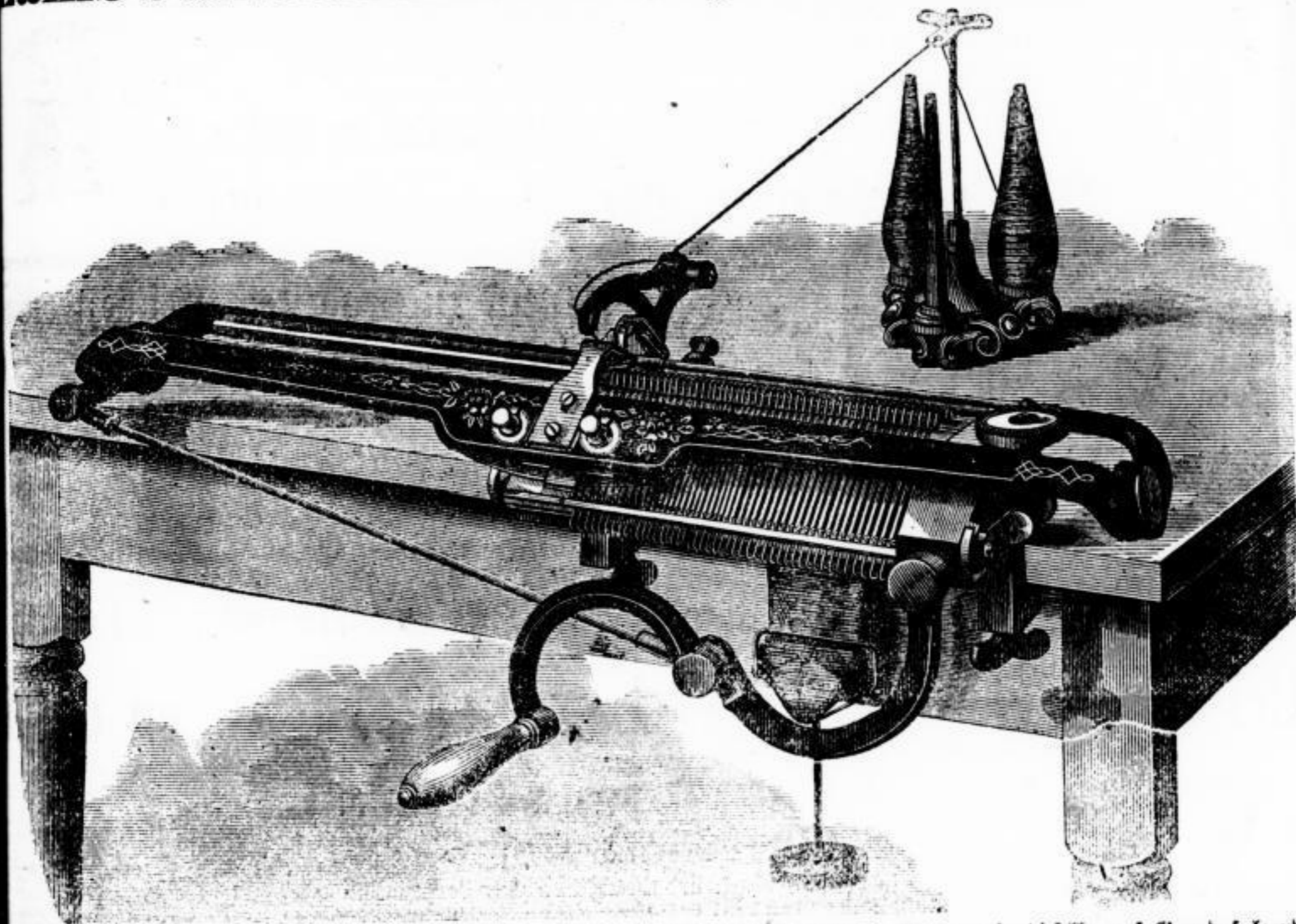
Gerichtsweg Nr. 8.

Spiegel- und Bilderrahmen, Kirchen- und Gottesacker-Arbeiten,

wie alle in das **Bergolderfach** einschlagende Arbeiten werden sauber, bei promptester Bedienung billigt angefertigt.
Unscheinbar gewordene Spiegel- und Bilderrahmen werden wieder neu vergoldet.

Hochachtungsvoll **Bernh. Stoltze, Gerichtsweg Nr. 8.**

Lamb's amerikanische Façon-Strickmaschine.



Nachdem obige Maschine jetzt seit einem Jahre von uns in den Handel gebracht, können wir dieselbe auf Grund folgender Erfahrungen wohl mit Recht empfehlen: Die Königl. Centralstelle in Stuttgart hat, nachdem sie die obige Maschine als ein nützlichcs Werkzeug, auch für die Hausarbeit erprobt hat, einen Lehrcursus für dieselbe eröffnet und mehrfach davon bezogen. Außer einer Menge Fabrikanten, welche mit 2, 4 und 6 Maschinen arbeiten, haben einige nach und nach resp. 12, 20 und 40 Maschinen in Thätigkeit gesetzt. Maschinen mit neuesten Verbesserungen, auch mit Zähler versehen, werden in 3 Nummern mit resp. 96 oder 110 und 60 Nadeln geliefert.

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten der **Lamb Knitting Mach. Manuf'g. Co., Chicopee falls. U. St. A.**
Zur Messe in Leipzig: **Hôtel de Bavière, Petersstrasse.**

Markt **Gebrüder Pintus** Ecke der
Nr. 7. **Hainstrasse.**

Magazin fertiger Herren und Knaben-Garderobe.

Grösstes Lager in Schlattröcken neuester Façon.
Reichhaltige Auswahl in Stoffen — Anfertigung nach Maass.

Das Lager und Musterlager der Manufactur

vergoldeter und bemalter Porzellane

von **Robert Ludwig** aus **Enthra** bei Leipzig
befindet sich **Augustusplatz 20. Reihe.**

en détail

Garantie der Aechtheit!
Direct importirte chinesische Trische

haben,
Garantie
den Be-

r. 25,
Gewölbe
ang.

Fleisch-Extract

der Liebigs Extract of Meat Company limited, London,

Fabrik in Fray Bentos,

Büchsen à 1 £. 3 Tblr. 5 Ngr. à 1/2 £. 1 Tblr. 20 Ngr., à 1/4 £. 27 1/2 Ngr., à 1/8 £. 15 Ngr.

Fleisch-Extract-Biscuits von Peek, Frean & Co., London,

in Büchsen à 1 £. 30 Ngr.,

à 1/2 £. 17 Ngr.

(für Jäger.)

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss Condensed Milk Company in Cham (Zuger See),
in Büchsen à 1 £. 12 s.

Brückner, Lampe & Co.,
Depositäre.

Außerdem in sämtlichen hiesigen Apotheken so wie bei den Herren: **Aumann & Co.**, Neumarkt 9, **J. C. Böd-
mann**, Schützenstraße 9, **F. W. Krause**, Markt 2, **Theodor Pfitzmann**, Schillerstraße 3, **C. F. Schat-
tner**, Ritterstraße 43, **Gebrüder Spillner**, Windmühlenstraße 30, **A. Steiniger** (Charcuterie), Grimma'sche Straße 17.

Während der Messe sollen große Partien

dauerhaftester Regenschirme

en gros, auch einzeln ausverkauft werden.

Regenschirme in Seide pr. Stück 2, 2 1/2, 3 und 3 1/2 s,

12theilige Patent-Schirme in schwerster Seide pr. Stück 3 2/3, 4 und 4 1/2 s,

Regenschirme in Alpaca à 1, 1 1/3 und 1 2/3 s, in Baumwolle à 15, 20 s und 1 s

bei **Alex. Sachs** aus **Cöln a.R.**,
im Gewölbe

Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt.



Passend zu eleganten Geschenken

Größtes Fabriklager der **Electro Magnetic** und **Elect-
Plate Comp.** in Birmingham, Frankfurt a. M. u.
Leipzig, nach neuem patentirten Verfahren dauerhaft verfilber
Tafelgeräthe: Löffel, Gabel, Messer, **Thee- und Kaffee-
services**, Brod- und Fruchtkörbe, Leuchter, Guillers, Platen
Butterdosen, **Eisbutterdosen**, Weinkühler, Messerbänke, Zah-
stocher und Wachsstockhalter etc.

Sämmtliche Specialitäten für Cafés und Gasthöfe.

Stärkste Silberauflage, beste Qualität, billige
Preise. Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei

Eduard Ludwig in Leipzig

Hotel de Russie.

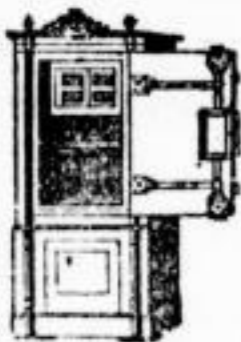
Leipzigs grösstes Corset-Lager en gros & en détail

findet man nur in der

Corset-Fabrik von **W. Häni**, Nr. 5 Auerbachs Hof Nr. 5.

Corsets in franz., engl. und deutschen Stoffen, in allen be-
liebigen Farben und Größen, von 15 s bis 3 u. 4 s unter Garantie
nur reeller Waare. Für Frauen und Kinder die größte Auswahl,
mit Mechanik, so wie von Herrn Prof. Dr. **Bock** empfohlene. Corsets
nach **Maas** und **Anprobe** auf besondere Wünsche werden aufs Prompteste
ausgeführt. **Stand**: äußere Weißwaaren-Reihe, vis à vis dem **Augusteum**,
2. Bude, unterm **Mittelgang**.

Eigenes Fabrikat!



F. W. Schurath, Leipzig,

empfiehlt seine **feuerfesten** (bei dem Brande in Wittweida und amtlicher Feuerprobe bewährten)

Geld- und Bücherschränke

und verspricht bei solider Arbeit billigste Preise.

Messstand: Markt, alte Waage vis à vis



Nicht zu übersehen.



Ich erlaube mir einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß sich der **Prima-Sanzwiler**
Verkauf meiner Fabrik en détail und en gros (die Preise sehr billig, die Lage von 3 s an) bis den 9. d. M. auf dem **Nicola-**
Kirchhof vor der Destillation des Herrn **Merkel**, an der Firma kenntlich, befindet. Achtungsvoll

G. C. Meyer, Zwirnfabrikant aus Schraplau.



**Papinian'sche
Dampfkochtöpfe,**

erkannt vorzüglichstes Fabrikat von **C. Umbach** empfiehlt
das General-Depot für Norddeutschland
Carl Schmidt,
20. Grimma'sche Strasse.

Erhard & Söhne
aus Schwab. Gmünd,
Fabrik von

Bronze- & Galvano-
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-
Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.
Neumarkt No. 5, 1. Etage.

**Parquetfussboden- und
Billard-Fabrik**

von
J. G. Albrecht, Tischlermeister,
Hobe Straße Nr. 10,
empfehlen Parquets, in Schönheit, starker und solider Waare un-
übertrefflich zu billigsten Preisen.
Auch stehen zur Zeit noch 3 Billards auf Lager im Preise von
160-300 fl .



Regenröcke, Officier- u. Reitermäntel, Gummi-
Abtreter, =Teppiche, =Läufer, =Schläuche für
Brauereien, Gasleitungen etc., sowie alle an-
deren Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren für
technische Zwecke bei
Reinshagen & Kriegl, Schützenstraße 18.



Pariser Nachtlichter

mit Porzellanschwimmer, sehr reinlich und hell
brennend, für den Originalpreis von 50 Cent.
oder 4 fl .

H. Backhaus,

Grimma'sche Straße Nr. 14.



Unsichtbare seidene
Lyöner Chignon-Netze,

in allen Farben u. Größen à Stück 7 1/2 fl , 5 fl
und 2 1/2 fl .

H. Backhaus,

Grimm. Str. 14.

Vollständige
Rüchen-Ausstattungen
empfehlen zu billigem Preise
Richard Schnabel,
Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.



Henri Auguste Robert,
Uhren-Fabrikant

aus

Chaux de Fonds,

hält fortwährend gut assortirtes Lager aller
Arten Taschenuhren in Gold und Silber bei

Arthur Baetz,

Reichstraße 14.



Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées,

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Papierkragen

von vorzüglichster Qualität und blendender Weiße
zu Fabrikpreisen bei

L. Bühle & Co.,

Klostergasse Nr. 14.

Leder-Pferde

für Kinder zum Spielen, dauerhaft gearbeitet, in Del ge-
strichen, auf Wiege und Räder ruhend, zu Engrospreisen.
Aufträge, welche bis Ende November einlaufen, werden
pünktlich effectuirt durch die Fabrik von **W. Scheffler,**
Berlin, Alte Schönhäuserstraße Nr. 36.

Englische Couverts!

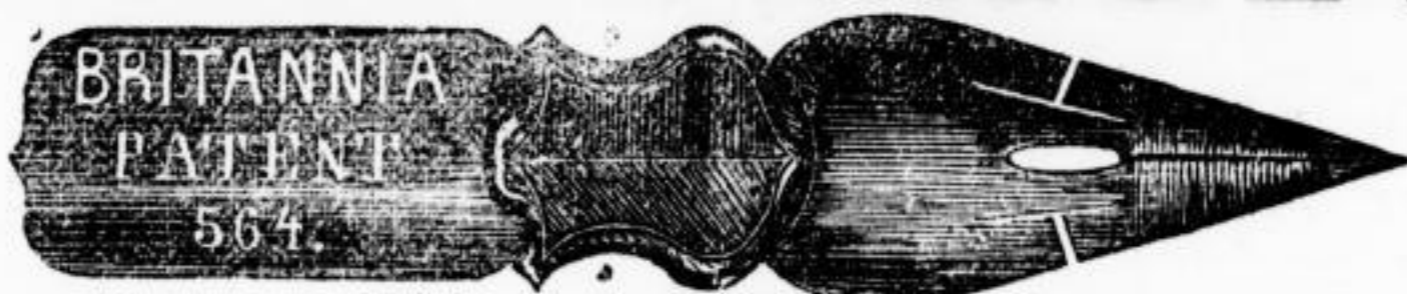
Postgröße, gemischt, 1000 Stück - 25 Ngr.
sowie volla von dem Vorherrn hergestellt
billigst, Robert Schaefer, Mühl. 67

En detail

C. D. Fröhlich, Wollendecken-Fabrikant
aus Aschersleben.

Da ich noch großes Lager von weißen Bett- und Plättdecken,
sowie bunten und einfarbigen Pferdebeden habe, bitte ich um ge-
fällige Abnahme, verkauft wird billig, da Rückfracht erspart werden
soll. Stand wie früher:
Sainstraße im blauen und goldnen Stern im Hof.

Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Jules Le Clerc aus Berlin
(Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

Markt 4,
Alte Waage.

Billiger als überall
kauft man

Markt 4,
Alte Waage.

Damen-Mäntel,

Paletots, Jaquets, Röder, Pelerinen, Regen-Mäntel
und Jacken

größter Auswahl, neuesten Façons, Stoffe gediegen, Arbeit solide.

Preise spottbillig.

Julius Ruben
aus Berlin.

Markt 4,
Alte Waage.

Markt 4,
Alte Waage.

Reisekoffer!

Musterlager hält
C. A. Zickmantel
aus Reudnitz bei Leipzig.

Wilhelm Matthes aus Chemnitz
empfiehlt sein gut sortirtes Galanteriewaarenlager.
Stand: Augustusplatz 15. Reihe.

Carl Heidsieck aus Bielefeld empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen in allen Breiten, Tischzeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie eine große Auswahl Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Einsätze, Kragen, Manschetten in guter Qualität zu billigen Preisen. Hemden werden in kurzer Zeit unter Garantie des Gutsitzens angefertigt. Stand Große Fleischergasse Nr. 13, Ecke des Brühls, nicht mehr Kleine Fleischergasse 21.

Gänzlicher Ausverkauf

von Hänge- und Tischlampen, so wie Eisen- und Blechwaaren zu sehr billigen Preisen Markt, 14. Reihe, 2. Bude an Kochs Hof.

Ein Posten (billig!)
Weißwaare, bestehend in Garnituren, Stulpen mit Kragen, ff. gest. Manschetten mit Kragen, Rüschen, Mull-Einsätze, Jacquett-Garnirungen, Besätze etc. unter Preis zu verkaufen Rosenthalg. 4 p.

Damenhüte jeder Art, auch in größeren Façons, für ältere Damen passend, sowie Kinder-capotten f. jed. Alter sind in gr. Ausw. Poststr. 2, III.

Petroleum,

feinstes amerikanisches à 3 fl. , bei 10 fl. 28 fl. , in Ballons und Fässer zu billigster Notirung.
Thomasgäßchen 9.

A. Ehrlich.

Zur Messe
Augustusplatz
12. Reihe,
vis à vis der Post.

Zur Messe
Augustusplatz
12. Reihe,
vis à vis der Post.

Dien

entgesti
lig zu ve

1 Partie
nen billi

lig zu
Alte wer

ppiehl

Pr

a

mpfehlen

weit Se
hönen G
ist, wei

Zu v
absches
ärtchen
äheres
ewölbe

egener

Für
bednt,
ungeb
Adress

das nu
vollständ
erforder
Das F
nicht er
Wertfü
Refle
dition

Zu
ist so
No. 1

ist für
durch

bei B
N

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1869.

Eine Partie

antgestickte Einsätze zu wollenen Herrenhemden ist
billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Taschen-Uhren.

1 Partie Spindel- und Cylinder-Uhren im Ganzen oder Ein-
nen billig zu verkaufen Rosenthalgasse 4 parterre.

Gipsfiguren

billig zu verkaufen: Augustusplatz, 15. Budenreihe.
Alle werden billig u. schnell erneuert bei **Pellegrini.**

Brillant Petroleum

empfehl
Julius Wunder, Hainstraße Nr. 3.

Prima Stearinkerzen

a Pack 6 $\frac{1}{2}$ Ngr., bei 5 Pack 62 Pf.,
bei 10 Pack a 6 Ngr.
ff. chinesische und russische

Thees

grün und schwarz a Pfund 1 $\frac{1}{3}$ —3 sh ,
a Loth 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfehlen
Aumann & Co.,
Neumarkt Nr. 9.

Mittergut

weit Leipzig und Eisenbahn, das zufolge seiner angenehmen Lage,
höhen Gebäuden und Ertragbarkeit u. nichts zu wünschen übrig
bleibt, weist nach J. Glöckner in Lindenau, Herrenstraße 8.

Zu verkaufen ist in bester Lage von Reudnitz ein
absches Hausgrundstück mit Gewölbeneinrichtung und
Küchen. Ertrag 415 sh . Anzahlungsbedingungen günstig.
Näheres beim Besitzer in Leipzig, Neumarkt 8 (Hohmanns Hof,
Gewölbe 24).

Zu verkaufen ist in südlicher Vorstadt ein schön ge-
gener Bauplatz sehr billig Braustraße Nr. 5, 2. Etage.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Für einen jungen Kaufmann, der sich selbstständig zu machen
denkt, bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme eines
angebrachten Cigarrengeschäfts. Erforderlich 6—700 sh .
Adressen sub A. 99. durch das Annoncen-Bureau von
Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Ein Fabrikgeschäft,

das nur einen Artikel, der sehr gesucht ist, fabricirt und das zum
vollständigen Betrieb nur ein Capital von höchstens 3000 Thaler
erfordert, ist zu verkaufen und mit ca. 2000 Thlr. zu übernehmen.
Das Fabrikat wird nur gegen baar abgesetzt. Fachkenntniß ist
nicht erforderlich, weil die beschäftigte Arbeiterzahl so schon einen
Wertführer verlangt.

Reflectirende wollen Adressen unter E. No. 100. in der Expe-
dition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen ist billig ein Producten-Geschäft u.
ist sofort zu übernehmen. — Adressen niederzulegen
No. 100. poste restante franco.

Ein älteres Zeitungs-geschäft mit fester Kundschaft
ist für den Preis von 450 sh sogleich, auch später zu verkaufen
durch **A. W. Loff, Kleine Fleischergasse Nr. 29.**

Eine Tafelglashütte

bei Witten in Westfalen steht zum Verkauf.
Näheres durch **Gustav Rajork, Wiesenstraße 11.**

(Bet-) Orgel-Verkauf (billig!)

ei. solch. (Seb. Bach gesplt!) i. ihr. Theil. ohn. Gehäuf.
Näh. alt. Amtshof 4 part. vrmittg. früh.

Eine französische Orgel nach neuestem System zu Tanz-
unterhaltung, Reitschule u., auch in jeden Salon passend, sowie
Affen sind zu verkaufen oder zu vertauschen Schrötergäßchen 1.

Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in Zeitz
werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, 3. Etage.

Pianinos und tafelförmige Pianoforte, neue und ge-
brauchte, sind in Auswahl zu verkaufen bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

Ein gut erhaltenes tafelförmiges Pianoforte, für Anfänger
passend, ist wegen Mangel an Platz für 20 sh zu verkaufen
Sternwartenstraße Nr. 18a, IV. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes Pianino und ein Pianoforte für Anf.
sind sehr billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1, hoh. Part. r.

Zu verkaufen sind billig 2 schöne Pianinos

Hohe Straße Nr. 10, Hintergebäude 1 Tr.

Zu verkaufen und verm. neue und gebr. Pianinos, Flügel
u. Tafelf. billigt, Fabrik v. C. Waage, Reich. G., Erdmannstr. 14.

Pianinos im Preise von 110 sh sind wieder vorrätzig und
verkauft unter 3jähr. Garantie C. Schumann, Universitätsstr. 16.

Zu verkaufen ist billig ein alter Flügel für Anfänger
passend Carolinenstraße 22, 3 Treppen.

1 Mahag.-Salonflügel 6 $\frac{3}{4}$ Octav.

preiswürdig verkauft Peterskirchhof Nr. 3.

Billig zu verkaufen goldene Uhren

Markt Nr. 16, 2. Etage geradeaus.

Feuerfeste Geldschränke stehen billig zu verkaufen

Georgenstraße Nr. 16, Carl Korte.

Noch 1 Cassaschrank, diverse Comptoirpulte,

Ladentische, 2 eiserne Geldcassen, diverse Grüß-Megale.

1 Droguen- und 1 Materialwaaren-Einrichtung

und andere Geschäfts-Utensilien u. Verkauf Peterskirchhof 3.

1 feuerfester Cassaschrank, 1 Doppelpult, Sessel, eine 4 Ell.
u. eine 6 Ell. lange Ladentafel werden billig verkauft

Goldhahngäßchen 1, 1. Etage.

Ein gut gehaltenes Doppel-Pult, auch als einfach zu ver-
wenden, ist billig zu verkaufen.

Näheres Nicolaitirchhof Nr. 5 parterre.

Verkauf gebrauchter Möbels

gut gehaltener
in Mahagoni, Rußbaum, Kirschbaum, Birke und
lackirt am Peterskirchhof Nr. 3 parterre.

Billig zu verkaufen ein 2thür. Kleiderschrank, 1 Bücher-
schrank, 1 Commode, 6 Stühle, 2 Bettstellen, 1 Nachstuhl, 2 lange
Rohrbänke, 1 Schlüsselbret, 2 Küchentische u. Zimmerstr. 1, 5. 1 Tr.

Zu verkaufen Sophas, 1 Schlaf-Ottomane mit Kasten 14 sh ,
1 Stehpult, 1 Sophalapptisch von Mahagoni, 1 Goldrahmenspiegel,
versch. Tische mit u. ohne Wachstuch, 1 Commode u. Schloßgasse 2, 2 Tr.

Schränke-Verkauf.

2 Std. (neu!) weggshlb. sof. bill. — alt. Amtshof 4, II. r.
Vrmittg. i. d. Frühst.

Billig: 1 gebr. Schreibsecretair u. alle Arten neuer Möbels zu
verkaufen bei **W. Voigt, Goldhahng. Nr. 1, 2 Treppen.**

Fortzugshalber sind 1 Mahag.-Sopha, 1 Secretair, Commode m.
Glaschrank, 1 Gebett, Bettstellen u. zu verk. Koblgartenstr. 23, 2 Tr.

Zu verkaufen sind einige Gebett gute Federbetten, 1 Divan,
1 Mahagoni-Secretair, preiswürdig, Kupfergäßchen 9, 2 Treppen.

Zu verkaufen:

ein Weinregal, 2 Pöckelfässer, 1 Wasserständer, 1 Fenster, 2° 6 1/2 br., 3° 6" hoch, beim Hausmann Thomaskirchhof Nr. 2.

Neue und gebrauchte Möbel jeder Art in großer Auswahl, ganze **Wirthschaften**, einzelne Stücke, werden Umzugs halber billig verk. Goldhahng. 1, 1. Etage. C. F. Gabriel.

Neue Federbetten } alle Sorten, Bettfedern, Stroh- und Feder-Matratzen, Bettstellen empfiehlt billigst **F. Aug. Seine**, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Der von der Rosenthalgasse nach dem die Blaue Wäge genannten Grundstück führende Steg ist auf den Abbruch zu verkaufen. Adv. **Julius Berger**, Reichstraße Nr. 1.

Maschinen für Streichgarnspinnereien,

eher gut erhalten, eine **Papier- und Pappfabrik**, eine **Maschinenfabrik**, 1 Dampfpfeispumpe, 1 Handpfeispumpe, diverse Dampfmaschinen u. u. zu verkaufen durch **Ferd. Walter**, technisches Bureau, Wintergartenstraße Nr. 14.

Für Buchbinder!

Verschiedene Werkzeuge, als 1 Hebelpresse, Heftladen, Beschneidzeug, Pressen, Stempel, Fileten, Arbeitstisch u. s. w. sind Todeshalber billig zu verkaufen Goethestraße Nr. 1, 3. Etage.

Eine **Glasthüre** mit großen Scheiben, fast noch neu, ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen: ein kleiner **Kanonofen** und eine **Kinderbettstelle** Blaue Wäge Nr. 10 parterre links.

Zu verkaufen sind 2 **Oefen**, eine große **Kaffeemühle** und ein **Sopha**, alles in gutem Zustande.

Zu erfragen Albertstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist billig ein im guten Stande befindlicher eiserner **Kochofen** Wasserkunst Nr. 15, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist ein kleiner **Kochofen** und mehrere **Wirthschaftsgegenstände** im Gosenthal im Gartengebäude.

Kutschgeschirre,

ein- und zweispännige, sind zu verkaufen Kirchstraße Nr. 1 bei **H. Zimmermann**, Sattler.

Zu verkaufen ist eine gebrauchte **Droschke** Gohlis, Brüderstraße Nr. 1.

Sofort zu verkaufen sind 2 große **Zughunde** und starker **Handwagen** Karolinenstraße Nr. 15, Souterrain.

Für Expediteure, Fuhrwerksbesitzer.

Ein sechsjähriger fehlerfreier **Schimmel** steht zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 23. F. J. Schirmer.

Ein Pferd, groß und stark, für leichten u. schweren Zug passend, fehlerfrei, flotter Einspänner, ist billig zu verkaufen in Lindenau, Gartenstraße 1, früh von 9 bis 1/2 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Ein kleiner Hund ist gegen Zusicherung guter Pflege abzulassen Emilienstraße Nr. 9, erster Stock.

Acclimat. überseeische Vögel

n über 30 div. Sorten werden billig verkauft Markt 3, II.

Decorative Blatt- und blühende Pflanzen in größter Auswahl, empfiehlt

F. A. Spilke fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Blumen-Zwiebeln.

Gefüllte u. einf. Tullipanen in vorzüglich schönem Rummel pr. 100 St. 1—2 fl , *Giadiolus communis* desgl. 12 St. 10 fl , **Vilien**, gefüllte u. einf. weiße à St. 1 1/2 u. 4 fl , desgleichen **Lancifolium** in roth und weiß à 5 u. 10 fl , *Scilla Sibirica* kl. bl. Stern, **Synacithe** 12 St. 10 fl , **Phlox** in 24 div. Farben à St. 2 1/2 fl , das ganze Sortiment für 1 fl , **Bugbaum**, schön u. jung à Korb 12 1/2 fl , hochstämmige **Remontant-Rosen** in vielen Prachtformen mit Kronen à St. 7 1/2—15 fl , div. Sorten **Strauch-Rosen** (incl. **Moos**) 3 bis 6 Fuß hoch à 5 bis 25 fl , großfrüchtige gelbe **Simbeersträucher** 12 St. 10 fl zu haben in dem Edgarden Nr. 1 am neuen Friedhof, dem Bahnwärterhäuschen vis à vis bei

Ingleichen etwas **Neues** für **Grabbügel**. **C. F. Rietzschel.**

Eine immer blühende, 1/2 Fuß hohe, sehr verzweigte, ausdauernde, kleinste tausendblümige **Stein-Nelke**, *Thunica Saxifraga* (*Semperflorens*) ist dazu sehr zu empfehlen, für ein Grab bedarf es für 7 1/2 fl Samen, welcher bei Obigen zu haben ist.



Scilla.

Sülze empfiehlt für heute frisch

(in und außer dem Hause)

J. E. Mitschke,
Große Windmühlenstraße 7.

Haarlemer Blumenzwiebeln

echt, worüber Cataloge gratis, empfiehlt

F. A. Spilke fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Mehrere hundert **Scheffel rothe Kartoffeln** sind in größeren und kleineren Quantitäten zu verkaufen.

Adressen nebst Angebot bittet man unter B. 4 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Cur- und Tafeltrauben

empfehlen Unterzeichnete aus ganz vorzüglich schönsten Lagen, je Pfund 3 Sgr., in Kisten von 10, 15 und 20 fl u. c., incl. Frachtballage, per Nachnahme des Betrags. Zur Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften und Messfremden werden die Herren Wagenknecht & Vogel in Leipzig, Centralhalle, so freundlich sein, Bestellungen entgegen zu nehmen.

Raumburg a/S. **F. Poschner & Söhne**, Wbdlg.

Weintrauben-Versendung.

Cur- und Tafeltrauben,

Kisten zu 1, 2 und 3 fl , Kisten gratis, dato zu beziehen in der Productenhandlung von **E. Starke**.

Meißen an der Elbe, im Monat September 1869.

Weintraubenverkauf Flossplatz 22**Weintrauben**

in Kisten von 1—3 fl (Packung gratis) versendet gegen Franco-Casco Cölln bei Meißen. **C. Gerstenberg.**

Ungarische Weintrauben

sind in frischer schöner Waare wieder angekommen, so wie schönere **Birnen** und **Äpfel**, **Quitten**, **Gravensteine**, **Äpfel**, ausgezeichnete **Borsdorfer Äpfel**, passend zum Bekochen, auch **Erfurter Brunnenkresse** ist wieder frisch da. **S. Rolle.**

Stand: Eckstand vom Fleischerplatz nach der Frankfurter Str. 14

Frischer Wein

ist stets zu haben vom Stock weg Terrasse Kleinzschocher.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag ist eine Fuhre schöner **Herbstpreißelbeeren** zu verkaufen, à Metze 24 fl . Stand: Fleischerplatz, Nr. 1 gegenüber

Ich versende große italienische Maronen zu Thlr. 14 pr. Ctr., frische badische **Erüffel** zu Thlr. 1 1/2 pr. Pfd.

Eugen Eberts, Berlin.

Frisch gefangene Lerchen

in schöner fetter Waare sind immer frisch zu haben bei **S. Rolle**. Stand: Eckstand vom Fleischerplatz nach der Frankfurter Straße 14

Gute wohlgeschmeckende Pfeffergurken

in Gebinden in 1/4, 1/2 und 1/1 Eimern. Bestellungen werden freundlich franco entgegengenommen bei

Karl Hoffmann, Seilermeister in Raumburg a/S.

Mag

empfiehlt in a

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

echt Zer

Schwech

Köfener

Köfener

Bayeris

Magdeburger Sauerkraut

empfehlte in ausgezeichneter Qualität

Oscar Reinhold,
Ranstädter Steinweg 11.

Oscar Reinhold,
Ranstädter Steinweg 11,

empfehlte:

echt Zerbster Bitterbier à Fl. 1 1/2 fl. , 24 Fl. 1 fl. ,
Schwechater Export-Weizenbier à Fl. 3 fl. ,
Köfener Weißbier à Fl. 2 1/2 und 1 1/2 fl. ,
Köfener Kräuter-Tafelbier à Fl. 2 1/2 und 1 1/2 fl. ,
Bayerisch Bier à Fl. 1 1/2 fl.
excl. Flasche frei ins Haus.

Echt Bayer. Brust-Malzzucker
gegen Husten und Brustleiden

empfehlte in stets frischer Waare

Oscar Reinhold,
Ranstädter Steinweg 11.

Sämmtliche Sülsenfrüchte

empfehlte in gut kochender Waare billigt

Oscar Reinhold,
Ranstädter Steinweg 11.

Pr. pennsilv. Petroleum

noch billig zu haben bei

Oscar Reinhold,
Ranstädter Steinweg 11.

Neue böhmische Pflaumen

empfehlte in schöner Waare

Oscar Reinhold,
Ranstädter Steinweg 11.

Meine preiswerthen Kaffees

zu 7, 7 1/2, 8, 9, 10-16 fl. roh, so wie täglich frisch gebrannt
zu 10, 12, 13, 14 und 15 fl. , feinsten Raffinad zu 5, 5 1/2
und 6 fl. , in Broden bedeutend billiger, empfehle einer gefälligen
weiteren Beachtung.

Oscar Reinhold,
Ranstädter Steinweg 11,
vis à vis der goldenen Laute.

Neues böhm. Pflaumenmus,

sehr schön à fl. 3 fl. , pr. Ctnr. 8 fl. ,

echt bayerische Schmelzbutter à fl. 8 1/2 fl. ,

Holsteiner Kübelbutter à fl. 16 fl. empfehlte

Thomasgäßchen 9. **A. Ehrlich.**

Frische Holstein. Austern, treffen täglich neue
Zusendungen ein,



Frische See-Hummern,
Kieler Sprotten,
Kappler Pöklinge,
Geräucherten Rhein- und Weser-Lachs,
Frische Trüffel,
Italienische Maronen,
Neue Smyrn. Tafelbeigen,
Frankfurt a. M. Bratwürste, Neue El-
binger Neunangen, neue Bratheringe.

Friedr. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Echt Zerbster Gesundheitsbier

aus der Brauerei C. Stephan in Zerbst empfehlte in ganz
vorzüglicher und reiner Qualität 24 Flaschen für
Thlr. 1 exclusive Flaschen franco ins Haus

Ed. Poerschmann's Bier-Verlag,
Frankfurter Straße 32 vis à vis Große Funkenburg.

Außerdem hält Lager davon

Herr **Wilhelm Weisse,** Schützenstr. Nr. 11.
" **Oscar Reinhold,** Ranst. Steinw. Nr. 11.

Auerbachs Keller.

Die 15. Sendung **Holsteiner Austern.**



Täglich frischen **Seedorsch,**
Schellfisch u. **Seezunge** auf
Eis liegend, lebende französische
Gold- u. **Silber-Fische** u.



kleine **Schildkröten,** frische **Seemuscheln** u. **Belgoländer**
Summer empfehlte

C. F. Schatz.

Holländ. Gesundheits-Moppen

per Pfd. 6 fl. .

Von der Familie **Ert** aus **Amsterdam** zum ersten Male
hier mit einer großen **Auswahl** von **Gewürzkuchen, Citro-**
nat, Honig- und **Zuckeruchen** von der feinsten Qua-
lität, Dessertmoppen pr. Pfd. 10 fl. ausgezeichnet fein,
Holl. Makronen, bitter und süß. Ueber die Vortrefflichkeit
meiner Waare wird Jeder erstaunt sein. **Meine Stände** be-
finden sich am **Königsplatz vis à vis Agoston** und
vis à vis dem Hippodrom.

Ert aus **Amsterdam.**

Ergebenste Anzeige.

Von heute an befindet sich mein

Zerbster Flaschenbier-Verlag

Sainstraße Nr. 19 und **Sternwartenstraße Nr. 18 c.**
Aufträge werden an beiden Orten angenommen und pünctlich
besorgt. Hochachtungsvoll **J. G. Kaiser.**

Süße Schweizerbutter ohne Salz, pr. Pfund 11 fl. .

Salzbutter, die Kanne 20 fl. .

Echte bayerische Schmelzbutter, à fl. 10 fl. und 8 fl. .
Kaufhalle 30, geöffnet 8-12 Uhr.

Restoration wird von einem zahlungsfähigen Mann in der
innern Stadt oder Vorstadt zu übernehmen gesucht. Adressen A. 104
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft,
so wie für Leihhauscheine über Goldsachen à 1 fl. — 7 fl. , über
andere à 1 fl. — 6 fl. gegeben.

Geld,

Kleine Fleischergasse Nr. 11 werden
alle Gegenstände von Werth gekauft und ist
einem Jedem der Rückkauf billigt gestattet.

Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände,
Werthsachen, Lager- u. Leihhauscheine
zu höchsten Preisen gekauft, Rück-
kauf gestattet, **Reichstraße 38, 1. Et.**

1 Partie alte Billardbälle werden zu kaufen
gesucht.
Adressen abzugeben **Peterskirchhof Nr. 3 parterre.**

Meublement,

ein einfaches gebrauchtes, wird von pünctlichen Leuten auf **Raten-**
zahlungen zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter C. S.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird eine **Bettcommode.** Näheres Stern-
wartenstraße Nr. 18 c, im Hintergebäude parterre links.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche
u. s. w. kaufe stets zu höchsten
Preisen und erbitte gef. Adressen **Brühl 83, 2. Et. Ed. Köffer.**

Eine **Zinkbadewanne,** gebraucht, wird zu kaufen gesucht
Ranstädter Steinweg 72, 1. Etage.

Ein- und Verkauf getragener Herren- und Damenkleider,
Wäsche, Schuhwerk, Eintauf zu höchsten Preisen.
Adressen **Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe. Hoffmann.**

Kartoffeln.

Zu kaufen gesucht 25 Scheffel gute weiße Speisefartoffeln per
Casse, nicht durch Händler. Zu exr. **Promenadenstr. 6 b parterre.**

Papierspäne und Sadern

kaufte zu den höchsten Preisen die **Nonnenmühle.**
Peterssteinweg 61, II., Ecke der Pleißengasse,
ist stets Geld gegen Gold, Silber, Uhren, Werthpapiere zu haben,
Leihhauscheine werden à fl. 6-7 fl. beliebt.

1000 Thlr. Mündelgelder sind zu 5% Zinsen hypothetisch auszuleihen durch **Adv. C. Bärwinkel.**

Geld in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voerckel, Brühl 82 im Hofe rechts, 1. Etage,** wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leibhausscheine, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der **Rückkauf** gestattet wird.

Avis für Damen!

Ein junger Mann von 30 Jahren, nicht von hier, welcher sich an einem hiesigen Geschäft betheilt hat, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin, nicht über 30 Jahre, von gutem Charakter und häuslichem Sinn. Etwas Vermögen wäre erwünscht. Damen, denen es ernstlich ist, sich zu verheirathen, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter den Buchstaben H. H. No. 1. bis 8. October in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt. Discretion selbstverständlich.

Ein in den besten Jahren stehender, gut situirter und vermögender Herr, dem daran gelegen, die Bekanntschaft einer gebildeten Wittve von nicht unangenehmem Aeußern, in den mittlern Jahren stehend, zu machen, er sucht geehrte Frauen um gefällige Angabe ihrer Adresse. Discretion auf Ehrenwort. Gef. Briefe

D. D. 5

Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Hausfrer

oder **Hausfrerin**, tüchtig im Verkauf, welche Sicherheit bieten können, erhalten gest. Weißwaaren in Commission Rosenthalgasse 4 parterre.

Ein fleißiger 12jähriger Knabe, der schon gute Fortschritte im Englischen gemacht hat, sucht einen **Theilnehmer** zu seinem **englischen Unterricht** Weststraße Nr. 63, 2. Etage.

Wer ertheilt Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, Geographie und Rechnen? Adressen bittet man unter der Chiffre H. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Gymnasiast,

welcher in seinen Freistunden einigen Kindern bei ihren Schularbeiten und beim Clavierspielen behülflich sein wird, erhält dafür freie Wohnung und Beföstigung. Anerbieten unter A. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Erzieher gesucht.

Eine bürgerliche Familie, wohnhaft in einer freundlich gelegenen Stadt der sächsischen Lausitz, sucht für ihre, die öffentlichen Schulen besuchenden Knaben einen gebildeten, moralischen jungen Mann als Erzieher.

Bewerber, welche sich über ihre Befähigung und sonstigen guten Eigenschaften entsprechend auszuweisen vermögen, ertheilt aus besonderer Gefälligkeit nähere Auskunft die Buchhandlung von **Otto Aug. Schulz** in Leipzig, Königsstraße Nr. 9.

Ein Geschäftsführer wird mit entsprechendem Gehalt bei 1000 \mathcal{R} Caution, die demselben sicher gestellt werden kann, gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter D. A. # 10.

Correspondenten = Gesuch.

Für ein hiesiges Fabrikgeschäft wird zum sofortigen Antritt ein ganz fermer, gewandter **Correspondent** gesucht. Offerten werden entgegen genommen unter der Adresse **W. St. 1869** in der Expedition dieses Blattes.

Reisender = Gesuch.

Für eine höchst leistungsfähige **Geschäftsbücher-, Notiz- und Portefeuilles-Fabrik** wird ein Reisender bei gutem Salair gesucht, der bereits für gleiche Branchen längere Zeiten gereist und persönliche Bekanntschaften in Baden, Bayern, Württemberg, Norddeutschland besitzt. Offerten sub **J. S. 836.** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Eine alte, best renommirte und leistungsfähige **Maschinenleder- und Riemenfabrik, die in Sachsen, Schlesien, Böhmen und Mähren bedeutende Kundenschaft besitzt,** sucht einen tüchtigen, zuverlässigen **Provisions-Reisenden.** Franco-Offerten sub **A. B. # 50** befördert Herr **Baedecker, Buchhandlung in Cöln.**

Handlungsgehülfsen erhalten Stellen nach auswärts nachgewiesen durch **Göpfert's Bureau, Thomaskirchhof 4.**

Ein tüchtiger Reisender für Sachsen wird für ein **Seidenwaaren-Engroßgeschäft** zum 1. Jan. a. gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Verhältnisse unter **P. # 2** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Commis,

gewandter, hübscher Mann wird für ein elegantes Detail-Geschäft in

Conto-Bücher, Notizbücher und Lederwaaren, Papier- und Schreib-Materialien

gesucht, der mit diesen Branchen vollkommen vertraut ist und Geschäftsführung übernehmen kann.

Offerten **J. R. 835** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Zum baldigen Antritt wird ein **Commis** für ein auswärtiges **Droguengeschäft** gewünscht. Näheres durch Herrn **C. C. Krappe, Leipzig, Zeigerstr. 17.**

Das erste Hauptvermittlungsbureau

von **J. Hager** befindet sich von

jetzt an **Kaufhalle, Markt, Treppe B. 1. Etage.** Gesucht werden: **Buchhalter, Reisende u. Commis**

in allen Branchen. Desgl. suchen einige tüchtige **Markthelfer, 3 Kellner,** worunter einer Sprachkenntnisse besitzt, **3 Schreiber** für Comptoir oder Expedition mit guter und flotter Handschrift (wovon einer gern, welcher mit **Comptoir-Arbeiten** vollkommen vertraut, sowie auch die **Correspondenz** und einfache **Buchführung** mit besorgen kann, nach auswärtigen Placements, und weise selbige geehrten Herrschaften kostenfrei nach. Auch ist daselbst eine freundliche **Stube nebst Kammer** sofort billig zu vermietthen.

Eine **Cigarrenfabrik** sucht einen gewandten, zuverlässigen **Reisenden** für **Süddeutschland.** Briefe befördert **Paul Schwerdfeger, Leipzig.**

Gesucht werden: 1 **Commis** (Manufact.), 1 **Diener,** 1 kräftiger **Markthelfer** (Material, 1. Nov.), 1 **Hofmeister, 1 Laufb., 4 Knechte. S. Friedrich, Ritterstr. 2.**

Offene Stelle! in einem Fabrikgeschäfte für einen nicht mehr gar zu jungen Mann, nur mit guten Zeugnissen. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises franco durch die Expedition dieses Blattes unter **L. 35.**

Ein Schrift = Lithograph

kann sofort in **Breslau** eine dauernde gute Stellung antreten. Offerten **J. T. 837** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Ein **Schriftlithograph,** besonders in der engl. Schrift bewandert, findet nach **Berlin** dauerndes Engagement. Näheres bei **Fr. Andrae's Nachfolger, Kupfergäßchen.**

Ein **Schreiber, 16-18 Jahre alt,** der eine flotte Handschrift schreibt, gut empfohlen ist und sofort antreten kann, wird gesucht von **Carl Winde, Querstraße Nr. 15.**

Ein solider Barbiergehülfe,

welcher geneigt ist, sich in der niederen Chirurgie und in der Zahnpraxis auszubilden, findet eine angenehme Stelle und kann sofort eintreten bei **Ferdinand Beutler** in **Iserlohn.**

Geübte Buchbinder

auf **Mappen, auch Portefeuilles** finden lohnende u. dauernde Arbeit.

Eduard Posen & Co., Offenbach,

zur Messe in Leipzig, Hainstraße 1, 2. Et.

Accurate Buchbindergehülfsen finden Stelle bei **Julius Tuch, Lindenstr. 4.**

Ein **Maler- und Lackirergehülfe** findet auf längere Zeit Beschäftigung Weststraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein tüchtiger **Schmidt** (am liebsten verheirathet) wird als **Schirmmeister** zu Wagenarbeit zu engagiren gesucht. Näheres bei **J. Seydel** auf dem **Wagen-Verkaufplatz.**

Tüchtige **Maler-Gehülfsen** finden dauernde Beschäftigung **Blumengasse Nr. 3 b.**

Einige **Falzer** und **Hefter** und **Solche,** die es lernen wollen, finden Arbeit. Näheres bei Herrn Kaufm. **Vindner, Nicolaisstraße.**

Falzer und Hefter sucht **Richard Saupe, Querstraße Nr. 28.**

Einen **Schlosserlehrling** sucht **Theodor Dehler, Schlosserstr., Ranst. Steinweg 21.**

Zum ...
Selbstige
herren H
40 Man
ohn werd
Hies. Herr
Ein her
Herrn Pof
Zum f
Buch zu r
Gesuch
ateur S
Gesuch
Gesuch
1
werden f
Empfehle
Expeditio
Gesuch
und Cau
Gesuch
sofortigen
Gesuch
Ein C
Ein C
Zum
ersteht, S
Ein C
Ein f
Gesuch
ucht B
Ein C
Gesuch
Für
Putz
ende
Gesuch
nd M
ann g
Tr.
C
ber m
Gesuch
nd W
Expedi

Lehrlings-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird für ein Kurzwaren-Engros-Geschäft ein gesitteter junger Mann als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten befördern unter **K. C. 846** die Herren **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

40 Mann tüchtige **Erdbarbeiter** in Accord oder bei hohem Lohn werden gesucht in der Vereins-Brauerei zu Leipzig von **Karl Däberitz, Schachtmeister.**

Einen g. empf. **Diener**, welcher schon serv., sucht für eine hies. Herrschaft das Bureau von **F. L. Scheffler, Schloßgasse 1.**

Ein herrschaftlicher **Kutscher** wird gesucht. Zu melden bei Herrn Postmeister **Regel, Nürnberger Straße Nr. 8.**

Gesucht werden zum 15. d. 2 **Kollknechte** durch **W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **Kollknecht** gesucht. Mit Buch zu melden in der Restauration der **Central-Halle.**

Gesucht wird ein **Pferdeknecht.** Zu erfragen beim Restaurateur **Schaafe, Petersschiefgraben.**

Gesucht wird ein zuverlässiger **Pferdeknecht** **Sophienstraße Nr. 15.**

Gesucht wird ein **Pferdeknecht** **Floßplatz Nr. 24, im Hofe rechts, parterre.**

Gesucht werden sofort 2 **Hausknechte** aufs Land durch **W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.**

1 od. 2 junge gewandte Kellner

werden für ein **Hotel** nach **auswärts** gesucht. Wirklich zu Empfehlende werden ersucht, Adressen unter **K. G. A. 2** an die Expedition d. Bl. einzusenden, welche sofort erledigt werden.

Gesucht wird ein **Kellner**, welcher Bier auf Rechnung nehmen und **Caution** stellen kann **Petersstraße Nr. 15.**

Gesucht werden 2 gewandte **Kellnerburschen** für **auswärts** zu sofortigem Antritt. Näheres **Große Fleischerg., Kleine Tuchhalle.**

Gesucht wird sofort ein **Kellnerbursche** **Leinwandhalle, Brühl Nr. 3/4.**

Gesucht werden zwei **Burschen** für leichte Arbeit. **J. G. Schelter & Giesecke, Raundörfchen 4.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern wird als **Laufbursche** gesucht **Neue Straße Nr. 6. Philipson.**

Ein **Laufbursche** wird gesucht in der Buchbinderei von **Gebrüder Löwe, Grimm, Steinweg Nr. 9.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **Laufbursche**, der das **Baden** versteht, gesucht. **Persönl. Meld. bei Gebr. Löwenheim, Reichsstr. 20.**

Gesucht werden: 1 **Laufbursche** u. 1 kleiner gewandter **Hausbursche** durch **A. W. Loff, Kl. Fleischerg. 29.**

Einen **Laufburschen**, 15 Jahre alt, sucht **Julius Linde, Peterstirchhof Nr. 2 im Schuhmachergewölbe.**

Ein **Laufbursche** von 15—16 Jahren kann sich melden **Thomastirchhof Nr. 1, Erdgewölbe an der Promenade.**

Ein kräftiger **Laufbursche** wird gesucht **Halle'sche Straße Nr. 9, Schlosserwerkstelle.**

Gesucht sofort ein **Bursche** zum Zeitungstragen **Neureudnitz, Stötteriger Weg Nr. 15, 1 Treppe.**

Einen **stotten Regalburschen** **Waldpromenadenstraße Nr. 3.**

Ein **Regalbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Dosenstraße Nr. 14.**

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein **Regalbursche** **Weststraße Nr. 53.**

Für **feine Welswaren-Confections, sowie Putz** werden noch einige **junge Mädchen** als **Lernende** gesucht bei **Gustav Kreuzer, Grimm, Str. 8, part.**

Gesucht wird ein solides Mädchen, welches das **Schneidern** und **Maschinennähen** in $\frac{1}{4}$ Jahr zu erlernen wünscht. Selbiges erhält dann gleich **Stellung.** Zu melden **Hospitalstraße 10, Gartengeb. Nr. Mittags 12—2 Uhr.**

Cravatten-Arbeiterinnen,

aber nur solche, welche vollkommen damit vertraut sind, sucht **F. Froberg, Kaufhalle am Markt, Durchgang.**

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, das auf **Wheeler** und **Wilson-Maschine** geübt ist. Adressen unter **B. 25** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Mädchen, in **Damenmänteln** geübt, finden dauernde Beschäftigung **Burgstraße Nr. 12, 4 Treppen.**

Gesucht wird sofort ein Mädchen zum **Appretieren** in der **Färberei** von **J. Leuchte, Königsplatz Nr. 3.**

Gesucht wird ein **Mädchen**, das an der **Nähmaschine** **Bescheid** weiß, **Ritterstraße Nr. 26, 3 Treppen.**

Eine **geübte Zuarbeiterin** zur **Nähmaschine** wird sofort gesucht **Sternwartenstraße Nr. 36, 4 Treppen links.**

Mädchen zum Falzen und Steften gesucht **Buchbinderei Windmühlengasse Nr. 1.**

Zwei solide Mädchen in **gefesten Jahren** finden **reinliche** und **leichte** Arbeit in der **Conditorei** von **Käfigmodel.**

Für ein **Weißwaren- und Wäsche-Geschäft** wird zum sofortigen Antritt oder **15. October** er. ein **junges gebildetes Mädchen** von **angenehmem Aeußern**, welches mit der **Nähmaschine** und **Wäsche-Confection** vertraut, gesucht. Demselben wird **Gelegenheit** geboten, sich als **Verkäuferin** auszubilden, und ist die **Stellung** eine **angenehme** und **dauernde.** Bewerberinnen wollen **frankirte Offerten** unter **K. 40** poste restante **Weißenfels** senden.

Gesucht wird ein **freundliches** (wenn möglich in einem **Kindergarten**) **gebildetes, junges Mädchen**, welches **den Tag über** die **Erziehung** zweier **Knaben** im **Alter** von **7 u. 5 Jahren** beaufsichtigen soll. Dasselbe muß im **Nähen** und **Plätten** erfahren sein. Näheres beim **Hausmann** im **Place de repos.**

Eine **bejahrte Haushälterin** wird gesucht **Braustraße Nr. 3b, 2 Treppen.**

Gesucht werden: 1 **Def.-Wirthschafterin** (ff. **Küche**), 1 **Bonne** (franz. u. **Russl.**) **A. W. Loff, Kl. Fleischerg. 29.**

Gesucht ein **ehrliches** **reinliches** Mädchen von **16—18 Jahren** zum sofortigen Antritt in eine **Schenkwirtschaft** aufs **Land.** Zu erfragen bei **Mad. Gößwein, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Alle Mädchen, welche **sofort** od. **später** Stellen haben wollen, müssen sich im **Central-Bureau** **Ritterstraße 2, I.** melden.

Gesucht wird ein Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit.** Zu melden mit **Buch** **Inselstraße Nr. 5, 1. Etage rechts.**

Gesucht zum **15.** ein **ordentliches williges Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit.** Mit **schönen** **Zeugnissen** zu melden **Querstraße Nr. 6, 3 Treppen.**

Gesucht wird **sofort** oder zum **15. October** ein **Mädchen**, welches **kochen** kann und **Hausarbeit** verrichtet. Mit **Buch** zu melden **Erdmannsstraße Nr. 11, 2. Etage** von **9—3 Uhr.**

Gesucht wird **sofort** oder zum **15. Oct.** ein **ordnungliebendes** **Mädchen** für **häusliche** **Arbeit** und **Kind.** Mit **Buch** zu melden **An der Pleiße Nr. 2, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **ordentl. Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** **Eisenbahnstraße 5, 2. Etage rechts.**

Gesucht werden eine **perf. Köchin**, ein **zuverlässiges** **Mädchen** für **Küche** bei **einzelnen Leuten.** **Esterstraße 27 im H. p. rechts.**

Gesucht werden zum **15. October** ein **mit guten** **Zeugnissen** **versehenes** **Zimmer- und Küchenmädchen.** **Hotel Hauke.**

Gesucht wird zum **15. October** ein **ordentliches** **Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit.** Mit **Buch** zu melden bei **Violet, Hospitalstraße Nr. 6, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum **15. October** oder **1. November** ein **braves, rechtschaffenes** **Dienstmädchen** für **häusliche** **Arbeit.** Nur **Solche**, die **gute** **Zeugnisse** haben, mögen sich melden **Dörrienstraße Nr. 1b, 2. Etage.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Mädchen** für **Küche** **Peterstirchhof Nr. 4, goldner Hirsch.**

Gesucht wird zum **15. October** ein **kräftiges, fleißiges** **Mädchen**, das in der **Küche** **Bescheid** weiß u. sich der **häuslichen** **Arbeit** unterzieht, nur mit **guten** **Zeugnissen** zu melden bei **Carl Brauer, Neumarkt Nr. 11.**

Gesucht wird ein **Mädchen** von **auswärts** zum **sof. Antritt.** Zu erfragen **Thomastirchhof** bei der **Obstfrau** am **Schulgebäude.**

Gesucht wird zum **1. November** ein **anständiges** **Mädchen**, welches **sehr gut** **schneidern** und die **Aufsicht** über ein **dreijähriges** **Kind** übernehmen kann, **Obstmarkt Nr. 3 parterre rechts.**

Gesuch. Sofort!

Ein **tüchtiges** **kräftiges** **Mädchen**, das sich **keiner** **Arbeit** scheut und **gut** **melken** versteht, findet **Dienst** in der **Milchwirtschaft** **Gartenstraße Nr. 1.**

Zum **baldigen Antritt** wird ein **Mädchen**, welches **vollständig** **Küche** versteht, sich **aller** **häuslichen** **Arbeit** unterzieht, **gut** mit **Kindern**, bei **hohem** **Lohn** gesucht **Carlstraße Nr. 3b.**

Eine perfecte Köchin
wird zum 15. October gesucht. Nur gut Empfohlene wollen sich mit Zeugnissen melden
Neumarkt Nr. 39.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Barfußmühlhof rechts 2 Tr. bei Haumann.

Gesucht werden: 2 Köchin., 6 Mädch. für Küche u. Haus, 2 Kindermädch. A. W. Loff, Kl. Fleischerg. 29.

Gesucht werden 3 Mädchen, die gut stricken u. häkeln können. (Ca. 2 w. d. Woche.) E. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Gesucht wird zum 1. November ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, Zeiger Straße 20 b, I.

Gesucht wird den 15. d. ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Große Fleischergasse Nr. 24, Tr. B, 3 Tr.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort gesucht Thomaskirchhof Nr. 16 parterre.

Verhältnisse halber wird zum 15. October ein kräftiges, arbeitsames und reinliches Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit gesucht. Nur mit guten Attesten Versehene können sich melden Mühlgasse Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Gesucht! Ein zuverlässiges und an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit pro 15. d. M. oder 1. November.

Zu erfragen Kirchstraße Nr. 6, I.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort nach auswärts gesucht. Zu erfragen Reudnitz, Kurze Straße Nr. 3, 1 Treppe. Reisegeld wird vergütet.

Ein kräftiges sittliches Aufwasmädchen wird bei gutem Gehalt sofort gesucht.

Magdeburger Bahnhofs-Restoration.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Warten eines kleinen Kindes Johannisgasse 6-8, bei Neubert.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Dorotheenstraße Nr. 8, 1. Etage links.

Ein Mädchen von 15-17 Jahren wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr zu melden Brüderstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein solider Kaufmann,

welcher schon einige Agenturen hat, sucht noch für courante Artikel Vertretungen am hiesigen Plage. Beste Referenzen.

Offerten bittet an in der Expedition d. Bl. unter A. # 25. gefälligst abzugeben.

Ein junger Hamburger Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im Exportfach.

Näheres durch die Herren

C. G. Kramsta & Söhne, Leipzig.

Ein in Barmen ansässiger Agent, der jährlich 3-4 Mal Rheinland und Westphalen bereist, sucht die Vertretung einiger Häuser der Manufactur-Waaren-Branche. Feine Referenzen.

Gef. Offerten unter N. No. 43 an die Exp. d. Bl.

Ein Agentur- und Commissions-Geschäft in Bremen, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht die Vertretung eines leistungsfähigen Meeraner oder Glauchauer Hauses. Auch wäre demselben die Vertretung eines guten Weißwaaren-Hauses erwünscht. Offerten unter Littera Q. durch die Expedition dieses Blattes.

Fürs Rauchwaarenfach.

Ein seit mehreren Jahren in einem der ersten Häuser Londons angestellt gewesener junger Mann (Deutscher), der daselbst Gelegenheit hatte sich vorzügliche Plakkenntnisse in obiger Branche zu erwerben und demzufolge auch einen schönen Absatz in von Leipzig nach dort consignirten Artikeln versprechen kann, ist eben im Begriffe dies Haus zu verlassen und würde gern die Vertretung eines Leipziger soliden Hauses gegen fixen Salair und Provision übernehmen. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Strengste Discretion wird versichert und erbeten. Gef. Anträge an die Expedition des „Hermann“ in London 93 London wall unter F. H. zu senden.

Ein gut empfohlener Commis sucht pr. 1. November oder 1. Januar anderweitige Stellung in einem Leinen-, Tuch- oder Modewaaren-Geschäft.

Geehrte Principale wollen gef. ihre Briefe in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein mit gutem Attest versehener junger Mann, im 28. Altersjahre stehend, im kaufmännischen Fache nicht unerfahren, sucht Stellung als Markthelfer oder dergleichen.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter H. P. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Commis, in einer Dampf- und äther. Oele und Essenzen thätig, sucht eine Stelle in ähnlicher Branche, gleichviel Comptoir oder Lager. Derselbe ist mit der doppelten Buchhaltung vollkommen vertraut, besitzt einige Kenntnisse in der franz. und engl. Sprache und bittet geehrte Principale ihre Adressen unter M. O. # 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildeter junger Mann, Kenntniß aller Manufacturwaaren sowie der franz. und engl. Sprache besitzend, sucht sofort als Reisender, Comptoirist oder Lagerist in einem bedeutenden Hause placirt zu werden. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.

Adressen sub E. L. befördert das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Ein Materialist, 23 Jahre alt, militärfrei, von auswärts, sucht unter soliden Ansprüchen Stellung als Lagerdiener, Comptoirist oder in einem größeren Detailgeschäft, gleichviel welcher Branche.

Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre W. Z. No. 409 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der längere Zeit in einem Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Geschäft thätig gewesen, mit dem Verlaufe vertraut, auf gute Zeugnisse gestützt, sucht fürs Lager oder Contor anderweitiges Engagement.

Geehrte Principale werden ersucht Offerten unter A. B. # 19. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schneider, mit allen Confections-Arbeiten vertraut, sucht Beschäftigung. Adressen beliebe man unter A. B. # 24 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein tüchtiger Conditorgehülfe sucht Stelle durch A. W. Loff, Kl. Fleischergasse 29.

Ein tüchtiger Koch, der sich mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, sucht eine Stelle.

Näheres im Hotel Magdeburger Bahnhof.

Stelle-Gesuch.

Ein solider verheiratheter Mann von auswärts sucht in einem Manufactur- oder Banquier-Geschäft ein Unterkommen als Comptoirdiener.

Derselbe ist in der Lage eine kleine Caution stellen zu können und bittet Adressen unter Chiffre H. S. Stadt Berlin, Kloster-gasse, abgeben zu wollen.

Ein junger Mann, gedienter Cavallerist, sucht Dienst als Kutscher, Hausknecht u. dergl. Zu erst. Peterssteinweg 13, Hinterh. 3 Tr. r.

Ein Kellner für Hotel u. Restaurant empfiehlt W. Klingebell, Königsplatz 17.

Ein Kellner fürs Büffet und zum Bedienen empfiehlt A. W. Loff, Kleine Fleischergasse Nr. 29.

Ein Bursche vom Lande, 17 Jahre alt, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Laufbursche oder auch auf andere Arbeit. Näheres in der Stadt Potsdam, Gerberstraße.

Dienstboten, männl. und weibl., weist kostenfrei nach E. Friedrich, Ritterstraße 2.

Dienstboten, männl. u. weibl., empfiehlt den W. Klingebell, polizeilich conc. Agent, Königsplatz Nr. 17.

Gesucht wird von einer Waschfrau a. Gohlis Familienwäsche Leipzig, Quersstraße 28 parterre rechts.

Eine perfecte Schneiderin wünscht für ein Geschäft zu Hause zu arbeiten. Adressen unter L. 40 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein gebildetes Mädchen, im Schneidern u. Sticken sehr geübt, sucht noch ein paar Tage zu besetzen. Emilienstraße 4, 3. Et.

Ein gebildetes Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern außer dem Hause. Adr. bittet man Zimmerstraße 2 part. niederzulegen.

Mehrere fein gebildete junge Damen, welche fertig franz. und englisch sprechen und in Musik ganz tüchtig sind, suchen als Bonne oder Gesellschafterin Stelle durch das Bureau von F. L. Scheffler, Schloßgasse Nr. 1.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Rechnen und Schreiben sehr bewandert, sucht Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Geehrte Offerten werden erbeten poste restante Leipzig unter Chiffre M. M. # 10.

Wirthschafterin., Verkäuferin., Jungfern empfiehlt A. W. Loff, Kleine Fleischergasse Nr. 29.

Ein anständiges gebildetes Mädchen

in gesetzten Jahren, welches bisher als **Verkäuferin** fungirte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als solche anderweitige Stellung und bittet, Adressen niederzulegen Dritte Bürger-schule beim Hausmann.

Gesucht wird von einem nicht zu jungen Mädchen, welches bis jetzt als Verkäuferin war, bis 15. oder nächsten Ersten anderweitige Stelle, dasselbe würde auch einem kleinen Haushalt als Wirthschafterin vorstehen. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen bei der Herrschaft Schützenstraße Nr. 8 im Bäckerladen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stellung in einem renom-mirten Geschäft als **Verkäuferin**. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen,

Lehrerstochter, nicht von hier, welches in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht als **Wirthschafterin** eines einzelnen älteren Herrn oder Dame eine Stelle anzunehmen; auch ist dasselbe gesonnen, eine Stelle als **Verkäuferin**, sei es Bäckerei oder Conditorei, anzunehmen. Werthe Adressen bittet man niederzulegen bei Madame Hönemann, Delicateffengeschäft, Nicolaistraße.

Ein **anständiges Mädchen**, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum sofortigen Antritt Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd.

Zu erfahren Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Eine nicht zu junge, in allen Branchen der Oekonomie tüchtig bewanderte **Wirthschafterin** sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, jetzt oder später eine womöglich selbstständige Stellung auf einem Rittergute, ist jedoch auch nicht abgeneigt einem älteren Herrn die Wirthschaft zu führen.

Gefällige Offerten beliebe man niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 2, III. bei Ströblein.

Eine anständige **Wittwe** sucht Beschäftigung als Wirthschafterin oder als Beihülfe in einer größeren Küche. Weberg. 10, 2 Tr. links.

Eine **Wirthschafterin** in ersteren Jahren, welche in der bürgerlichen, wie der feineren Küche perfect, sowie in allen Branchen der Wirthschaft tüchtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in anständigem Haushalt. — Gefällige Adressen unter B. 3. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer Wirthschaft schon selbstständig vorgestanden, auch in der feineren sowie bürgerlichen Küche tüchtig vertraut, sowie in der Behandlung der feinen Wäsche sehr erfahren, sucht eine pass. Stelle als Wirthschafterin zum 15. October oder später. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen niederzulegen Petersstraße Nr. 36 im Hofe links 2 Treppen bei Frau Braune.

Ein nicht zu junges Mädchen, das neun Jahre selbstständig einen Haushalt führte, wünscht wegen Ablebens der Herrschaft anderweit ein Unterkommen. Antritt kann bald erfolgen.

Auskunft wird ertheilt Elisenstraße Nr. 6 Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Eine in der Küche und Oekonomie sehr erfahrene Person von auswärts sucht baldigst Stellung. Adressen unter W. H. 6 gefälligst niederzulegen in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Ein anständiges solides Mädchen sucht eine Stelle bis 1. Novbr. für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger Herrschaft.

Zu erfragen Hohe Straße Nr. 3, 2 Treppen bei Laden.

Ein arbeitsames Mädchen von 18 Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 7 im Productengeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, würde auch einer kleinen Wirthschaft vorstehen können, zum 15. October oder später.

Zu erfragen Hohmanns Hof, Gewölbe Nr. 32.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen, Nähen und Plätten geübt, sucht Dienst bei einzelnen Leuten oder einer Dame für Alles.

Schletterstraße Nr. 10, 1. Etage links.

Ein anständiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst zum 1. November für Stube oder Küche und Hausarbeit. — Zu erfragen Katharinenstraßenecke am Obststand bei Frau Dpiß.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit in Leipzig oder nach auswärts. Zu erfragen Johannisgassen-Ecke am Obststand.

Ein junges ordentliches, in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht zum 15. ds. M. Dienst. Gerberstraße 59, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Frankfurter Straße 56 beim Hausmann.

Für ein Mädchen vom Gebirge wird ein guter Dienst gesucht durch **J. F. Wirth**, Kopplatz Nr. 3.

Als Stubenmädchen

sucht ein in jeder häuslichen Arbeit gewandtes, höchst zuverlässiges Mädchen, welches nur die besten Atteste aufzuweisen hat, **baldigst** Dienst. Bahnhofstraße 8, 1. Etage, von 11—12 Uhr zu erfahren.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unfähig ist, **sucht** Stelle

Königsstraße Nr. 4, Hof parterre links.

Eine zuverlässige Person, welche im Schneidern und Weißnähen bewandert ist, sucht Stelle als Jungemagd. Werthe Adressen bittet man unter H. H. 10. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, **sucht** Dienst für Restauration oder Privat. Zu sprechen von 7 bis 1 Uhr Gerberstraße 28—29 bei Frau Müller.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Kinder- oder Stubenmädchen. Adressen bittet man niederzulegen Weststraße 67 im Productengeschäft.

Zwei anständige Mädchen aus Thüringen suchen zum sofortigen Antritt zwei hübsche Stellen für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 5, Thor 1 Treppe bei Fr. Schröder.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort Dienst für Küche und Haus. Georgenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre auf einem Orte gedient hat und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst.

Zu erfahren Burgstraße Nr. 6, im Hofe 1 Treppe

Gesucht wird für ein junges anständiges Mädchen eine Stelle zum 15. d. Dasselbe ist in allen häusl. Arbeiten, Kochen u. Plätten wohl-erfahren. Zu erfr.: Ecke der Johannisg. u. Augustusplatz, Obststand.

Ein arbeitsames Mädchen, welches 3 Jahre in Stelle war, sucht für Alles od. für Kinder z. 15. Stelle. Zu erfr. Elsterstr. 27 i. H. p. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. November eine Stelle als Stubenmädchen; zu erfragen bei Herrn Bäckermeister Frißsche, Halle'sches Gäßchen hier.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit in Restauration oder Privathaus.

Zu erfragen Flogplatz Nr. 19, Hof parterre rechts.

Gesucht wird von einem ordentlichen und anständigen Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, ein Dienst zum 15. October.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein gut attestirtes junges Mädchen sucht, wenn möglich zum 15. d. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Heute zu sprechen Nicolaistraße 8, im Hinterhaus 1 Treppe bei H. Müller.

Ein anständiges fleißiges Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle als **Jungemagd** oder auch als **Köchin**.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 14 bei der Herrschaft.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, im Weißnähen und Sticken, so wie in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle zum 15. October, würde auch die Aufsicht über Kinder mit übernehmen, Lehmanns Garten, 1. Haus 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen, Plätten, Serviren geübt, **sucht** zum 15. October Stellung als **Jungemagd** bei anständiger Herrschaft, Nicolaistraße Nr. 34, 3. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert, so wie für Kinder zu empfehlen, sucht zum 15. d. oder nächsten 1. anderweit Stellung Reichstr. 11, H., 1 Tr.

Verhältnisse halber wird von einem ordentlichen braven Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen und von dieser empfohlen wird, ein Dienst gesucht

Erdmannstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein älteres anständiges Mädchen sucht Stelle als Kindermuhme oder bei einzelnen Leuten für Küche u. Haus Rosenthalgasse 2 part.

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist und sich der häusl. Arbeit mit annimmt, sucht einen Dienst Nicolaistr. 31, IV.

Ein ordentl. Mädchen, welches im Schneidern u. Plätten, sowie in häuslichen Arbeiten bewandert ist, **sucht per 1. Nov. Stelle**. Gefällige Adressen bittet man unter M. H. H. 100 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein anständiges junges Mädchen, welches im Plätten und weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. November als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Küche und Hausarbeit Dienst. Gute Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine junge Frau sucht eine Aufwartung für Früh od. Nachmittag. Sidonienstraße 22, im Hofe rechts Souterrain.

Eine ehrliche pünctliche Frau sucht bei anständiger Herrschaft Aufwartung. Reudnitz, Seitenstraße 3, 3 Treppen.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht eine Stelle zu einem neugeborenen Kind. Zu erfragen Poststraße Nr. 10, 3 Treppen im Hofe links bei Frau Schmidt.

Zwei kräftige Land-Ammen, eine von 6 und 4 Monaten, suchen Dienst Verberstraße Nr. 56, Hof 3 Treppen.

Ein Piano wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preis Sternwartenstraße 13a parterre.

Eine große trockene Niederlage in der Dresdner Vorstadt, möglichst mit Keller- und Hofraum, wird zu miethen gesucht und gest. Offerten unter H. E. No. 18. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu miethen gesucht 1 Niederlage, nicht zu weit vom Grimma'schen Steinw. entfernt.Adr. sub H. N. 1 Buchh. d. S. D. Klemm.

Ein Geschäftslocal

nebst größerer Niederlage und Kellerraum wird per 15. Januar 1870 in frequenter Lage zu miethen gesucht. Adressen sind unter H. W. 22. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Nähe des Salzgäßchens

wird ein Gewölbe oder in der ersten Etage zwei größere Zimmer mit hellem Vorsaale, für die drei Messen zu miethen gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter W. H. 3 entgegen.

Gesucht

werden zu nächster Ostermesse zwei Gewölbe in der Reichsstraße oder Brühl, ein Gewölbe mit Comptoir und Wohnung in der Reichsstraße oder Salzgäßchen. Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13, II.

Per Ostern 1870 wird ein Gewölbe und eine 1. Etage auf der Ritterstraße zu miethen gesucht. Adressen unter R. R. 34. an die Expedition d. Bl.

Ein Gewölbe, womöglich mit Schreibstube, im Brühl oder anst. Straßen, nach der Messe beziehbar, wird gesucht. Adressen unter M. B. übernimmt die Buchhandlung von Hrn. D. Klemm.

Ein Hausstand oder Gebäude (in innerer Stadt) sucht für nächste und folgende Messen, im Preise von 25—50 fl , das Local-Comptoir Al. Fleischergasse 29.

Auf dem Brühl, zwischen Reichs- und Katharinenstrasse, oder in diesen Strassen wird ein Geschäftslocal in 2. Etage zu Ostern oder Johannis zu miethen gesucht. Adressen poste restante Leipzig A. M. H. 21. niederzulegen.

Ein Parterrelocal

als mechanische Werkstätte wird sofort gesucht in einer Vorstadt (oder Reudnitz). Adressen abzugeben Gemeindefstraße Nr. 6, 1. Et.

Sofort zu miethen gesucht wird eine Werkstelle für einen Tischler oder ein Geschäft gleich übernommen. Adr. bittet man unter E. R. H. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pr. Ostern 1870

wird ein Familienlogis 2. Etage in guter Messlage zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre F. O. H. 300. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu Ostern 1870

wird eine Familienwohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei Im. Fr. Wöller, Querstraße Nr. 30.

Gesucht

wird zum 1. April, am liebsten in der südlichen Vorstadt, ein Familien-Logis möglichst mit Garten im Preise von 200 bis 300 Thaler. Gef. Offerten abzugeben bei Mantel & Nibel am Markt.

Logis-Gesuch.

Ein Familienlogis, Zeitzer Vorstadt oder Connewitz, gleich beziehbar, wird gesucht. Adressen abzugeben Petersteinweg 51 im Klempnergeschäft.

Gesucht wird sofort ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern von ruhigen Leuten. Adr. unter M. Z. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ostern 1870

wird ein freundliches Logis, Parterre oder 1. Etage, von 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör, im Preise von 150—200 Thlr., in der Sternwarten-, Hof-, Königs-, Dresdner-, Schützen-, Post- oder Wintergartenstraße gesucht. Adressen niederzulegen bei Carl Friedrich, Nicolaisstraße 5A.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis im Preise von 60 bis 100 fl oder Stube und Kammer. — Adressen bittet man unter Chiffre F. R. H. 17 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Ein freundliches Logis (Stube und Kammer) im Preise bis zu 50 fl , womöglich in der innern Vorstadt gelegen, wird vom 15. October an von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangaben gefälligst in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. E. 15.

Gesucht wird pr. 1. April 1870 ein Familienlogis im Preise von circa 150 fl , möglichst in der westlichen Vorstadt. Offerten unter S. 120 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis für pünktlich zahlende Leute ohne Kinder (60—100 fl) sofort od. zu Weihnacht. Adr. bittet man niederzulegen: Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm unter Chiffre H. 24.

Ein Logis für 80 bis 100 fl , womöglich sofort zu beziehen, wird gesucht durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13, II.

Wohrere Familienlogis jeden Preises sucht (Bermiether kostenfrei) das Local-Comptoir Al. Fleischergasse 29.

Eine Familienwohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, in der westlichen Vorstadt, wird möglichst sofort beziehbar zu miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter D. L. H. 5. Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird eine 1. oder 2. in der westlichen Vorstadt belegene, Ostern beziehbare Etage von 4 Stuben und Zubehör. — Gef. Adr. Neumarkt 13 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird gleich oder für später von ruhigen Leuten eine Wohnung (120—150 fl) an der Promenade oder in deren Nähe, nicht über 2 Treppen. Adressen unter „Logis“ gefälligst abzugeben Neumarkt Nr. 13 in der Musikalienhandlung.

Ostern 1870

sucht eine pünctlich zahlende Familie eingetretener Verhältnisse halber eine 2. Etage in den Hauptstraßen innerer Stadt. Adressen beliebe man unter M. M. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden kleinen Familie sofort ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Aftermiethe, sei es wo es wolle. Werthe Adressen werden erbeten bei Herrn Winkler, Restaurateur, Neumarkt 28.

Auf 2 Monate vom 16. October an wird ein freundliches Logis für 2 Stud. in der Nähe des Petersthores gesucht. Adressen unter R. & G. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie, bestehend aus drei Personen, ein kleines Logis, Vorstadt oder innere Stadt, in einem reinlichen Hause, im Preise bis 35 fl . Adressen sind abzugeben unter „H. Logis“ in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird sofort Stube und Kammer mit Kochofen, unmeublirt, als Aftermiethe. Adressen bittet man niederzulegen Gr. Windmühlenstraße im Productengesch. b. Wwe. Hausding.

Gesucht wird sofort 1 Stube, 2 Kammern von ruhigen Leuten. Adr. unter R. Q. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junges Ehepaar sucht zum 15. October eine meublirte Wohnung. Adressen Dörrienstraße Nr. 2—3, 4 Treppen.

Ein junger Kaufmann sucht per Ende ds. Mts. in Nähe des Königsplatzes ein hübsch meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet.

Offerten mit Preisangabe bittet man gefälligst unter Chiffre B. H. II in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht

werden zwei große hohe Zimmer, eine Schlafstube (kein Alkoven), eine Garderobe, in der Nähe des neuen Theaters, am liebsten Goethestraße in einem der Durchgänge, sonst Neumarkt, Katharinenstraße oder Nicolaisstraße. Gefällige Adressen Reichsstraße 47, III. im concessionirten Agentur-Geschäft von

Eduard Schulze sen.

Gesucht wird von einem Herrn eine meublirte Stube, separat und ungenirt, zum 15. ds. Adressen bittet man franco poste restante H. Z. H. 10 abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen sucht eine unmeublirte Stube in einer anst. Familie, nicht zu hoch, Preis 20—24 fl . Adr. Eisenstr. 25, pt. r.

Die
Gesuch
Zimmer in
straße Nr.
Gesuch
unmeublir
Adressen
niederzuleg
Ein an
hat, sucht
abzugeben
Gesuch
hen eine
bare Schl
unter M.
Ein pü
Stübchen,
Gesuch
Meubles.
Eine S
den ange
Speisen
Adresse
Ein j
Bervollst
aufzuhäl
stitute.
Blattes
Gesuch
das Con
unter P.
Gesuch
Gymnas
Familie.
der Exp
In
Aufnah
Beauffi
Wunsch
billig.
Expedit
G
Kat
wölbe
Wich
Nä
Ein
Nä
Die
der S
sofort
Nä
Für
(Berl)

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 278]

5. October 1869.

Gesucht wird sofort von einer soliden Dame ein meublirtes Zimmer in der Dresdner Vorstadt. Adressen niederzulegen Carlstraße Nr. 6 b, 4. Etage rechts.

Gesucht wird sofort in der Nähe der Dresdner Straße eine unmeublirte Stube, welche sich zu einer Arbeitsstube eignet. Adressen erbitte bei J. F. Bösenberg in Stadt Dresden niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, das seine Arbeit außer dem Hause hat, sucht ein einfach meublirtes Stübchen mit Ofen. Adressen abzugeben Bauhoffstraße Nr. 1, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen pünktlich zahlenden Mädchen eine meublirte Stube mit Saal- u. Hausschlüssel oder heizbare Schlafstelle, sof. zu bez., womöglich Dresdner Vorstadt.Adr. unter M. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein pünktlich zahlendes Mädchen sucht sofort ein einfach meubl. Stübchen, separat mit Hausschlüssel. Adressen niederzulegen Peterssteinweg Nr. 11, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird sofort eine Bodenkammer zum Einstellen einiger Meubles. Adr. sub Z. W. bei Hrn. Wagenknecht & Vogel niederzul.

Eine Regelfesellschaft, deren Mitglieder den besseren Ständen angehören, sucht möglichst für Sonnabend eine Bahn. Gute Speisen und Getränke Hauptbedingung. Adressen sub A. A. nimmt entgegen die Buchhandlung von Theodor Eisner, Petersstraße.

Pensionat.

Ein junger Mann, der sich während der Wintermonate zur Vervollständigung seiner Bildung, beziehentlich Sprachkenntnisse aufzuhalten gedenkt, sucht ein Pensionat in einem dergleichen Institute. Adressen unter Chiffre P. H 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension.

Gesucht wird für ein junges anspruchsloses Mädchen, welches das Conservatorium besucht, Pension in anständ. Familie. Adressen unter P. H 21 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für einen Knaben von 12 Jahren, welcher das Gymnasium besucht, Logis und Beköstigung in anständiger Familie. Offerten mit Preisangabe werden unter R. A. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Pension!

In gebildeter Familie Leipzigs finden junge Leute freundliche Aufnahme. Wohnung comfortabel, Beköstigung kräftig und gut, Beaufsichtigung in sittlicher und moralischer Beziehung. Auf Wunsch französische und englische Conversation. Preis entsprechend billig. Gefällige Offerten werden unter Chiffre M. E. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gewölbe-Vermietbung.

Katharinenstraße Nr. 18 ist das rechte große Gewölbe, Comptoir und Niederlage von Ende der Michaelismesse 1870 an zu vermieten. Näheres beim Hausmann Müller daselbst.

Ein Gewölbe in bester Meslage ist für Ostern oder Michaelis 1870 anderweit zu vermieten. Näheres bei der Besitzerin, Nicolaisstraße 10, 2. Etage.

Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofes der Leinwandhalle mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten.

Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

Messvermietbung.

Für kommende Messen ist ein Logis mit 2 Betten zu vermieten (Verkäufer) Nicolaisstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Geschäftslocale

sind zu vermieten Turner-, Windmühlen- und Waisenhausstraßen-Edel. G. Gruble, Besitzer.

Ein nettes Geschäftslocal 1. Etage mit gutem Aufgang in der Reichstraße ist zu 200 fl zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Brühl 82, 1. Etage,

sind die bisher von der Erdmannsdorfer Leinwandfabrik innegehabten Localitäten, nebst einer großen Niederlage im Hofe, vom 1. April 1870 anderweit im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Messvermietbung.

Der Hausstand in Nr. 18 der Nicolaisstraße ist von nächster Messe an zu vermieten. Dr. Andrichky, Reichstr. 44.

Hausstände

nach der Straße heraus sind v. der Neujahrmesse ab zu vermieten Katharinenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Eine große Parterre-Localität

ist wesentlich oder jährlich billig zu vermieten. Näheres Reichstraße 38 in der Weinhandlung.

Als Musterlager

ist für die folgenden Hauptmessen ein schönes großes Zimmer nebst Schlafzimmer Petersstraße Nr. 37, 2. Etage zu vermieten.

Musterlager

ist nächste und folgende Messen eine große freundliche Stube nebst Schlafstube 1. Etage nahe am Markt, in der Petersstraße Nr. 7, zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Als Musterlager ist ein sehr schönes Zimmer zu vermieten Café national, Markt Nr. 16, 2 Treppen, geradeaus.

Messvermietbung. Für nächste u. folgende Messen ist ein großes zweifensteriges Zimmer mit ein oder auch zwei Betten für die ganze Messe zu vermieten Neumarkt 17, 2. Etage.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen die erste Etage Thomaskirchhof Nr. 15, als Expedition für Juristen, oder Lotterie-Collection, oder sonstiges Geschäfts-Local.

Einige Familienlogis

sind Edel der Windmühlen-, Turner- und Waisenhausstraße zu 135—450 fl auf das Comfortabelste eingerichtet zu vermieten und auf Wunsch baldigst oder auch Ostern 1870 zu beziehen. G. Gruble, Besitzer.

Waldstraße Nr. 41 b ist die 2. Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 1. Januar 1870 zu vermieten. Preis 155 fl . Das Nähere daselbst.

Ein hohes Parterre mit Garten 650 fl , eins desgl. 340 fl , eins desgl. 180 fl , eins desgl. 185 fl , eine 1. Etage mit Garten 400 fl , eine desgl. 600 fl , eine desgl. 300 fl , eine desgl. 260 fl , eine desgl. 230 fl , eine desgl. 450 fl , eine 2. desgl. m. Garten 400 fl , eine desgl. 330 fl , eine desgl. 350 fl , eine desgl. 240 fl , eine 3. desgl. 185 fl , eine desgl. mit Garten 180 fl , eine desgl. 130 fl , eine desgl. 200 fl , eine desgl. 500 fl , eine desgl. 350 fl , sind in besten Lagen der Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 1. Etage 300 fl , eine desgl. 450 fl , eine desgl. 120 fl , eine 2. Etage 600 fl , eine 3. desgl. 400 fl in der Grimma'schen Straße, eine elegante ganz neu tapezierte 2. Etage 800 fl in der Reichsstraße, sind von Ostern, theils früher zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sofort ein kleines Logis an womöglich kinderlose Leute Friedrichstraße Nr. 26 parterre.

Zum 1. November zu beziehen ist ein freundliches Logis, sehr passend für ältere Dame (Prediger- oder Beamten-Wittwe) oder sonst noble Herren, mit Saal- und Hausschlüssel, Erdmannstraße Nr. 7, hohes Parterre rechts.

Zu vermieten. Ostern zu beziehen ist eine Etage, drei Stuben nebst Zubehör, Wasserleitung. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. April nahe dem Rosenthal eine hübsche 1. Etage von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche. Näheres Färberstraße 5 parterre links.

Zu vermieten sofort ein kleines 2 Treppen hohes Dachlogis nebst 3 Schlafstellen für Herren Peterschießgraben, part. l. b. Zernaich.

Zu vermieten ist ein freundl. mittleres Familienlogis, zu Neujahr zu beziehen Plagwitzer Straße 2b, II.

Eine 2. Etage, 3 Stuben, 4 Kammern und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten Bayerische Straße Nr. 1, 1. Etage.

Zu vermieten und zum 1. November zu beziehen ist als Aftermiethe für Leute ohne Kinder eine große freundliche Stube. Näheres bei H. Sänf, Stellmachermeister.

Zu vermieten eine Stube mit Kammer als Aftermiethe Friedrichstraße Nr. 36.

Zu vermieten und sofort zu beziehen

sind 3-4 feine, meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an Herren. Selbige sind mit allem Comfort versehen, ruhig und gesund im Garten gelegen. Alles Nähere Königsstraße Nr. 24, im Gartengebäude 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine schöne, freundliche, gut meublirte Stube an einen Herrn Kossstraße Nr. 9, 3. Etage links.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht, Haus- u. Saalschl., Canalstr. 1, 3. Et., Gerhards Garten.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel Tauchaer Straße 16, 2 Tr. vornh.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen für 1 Herrn, meßfrei mit Hausschlüssel, Nicolaisstraße 34, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine hübsch meubl. Stube an einen anst. Herrn, nahe der Zeitzer Straße, mit Bett 4 fl , ohne 3 1/2 fl , Sidonienstraße 26 parterre.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet Salzgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten sofort oder sp. eine fein meubl. Wohnung, sch. Auss., S. u. Saalschl., an Reis. oder Kaufl., Georgenstr. 28, II

Zu vermieten ist eine helle, große und gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren Sternwartenstraße 32, 4 Tr. vornh.

Zu vermieten ist eine anständig meublirte Stube mit Schlafbehältniß Neumarkt Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, mit Haus- und Saalschlüssel, Eisenstraße 10, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer Hospitalstraße 10, Gartengebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, Saal- und Hausschlüssel, Nicolaisstraße Nr. 32, 2. Etage.

Zu vermieten ist für 1 oder 2 Herren ein fein meublirtes Erkerzimmer mit Cabinet, desgleichen ein Zimmer nach dem Hof Grimma'sche Straße Nr. 34, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort od. 3. 15. Okt. ein elegant meubl. Zimmer, gutes Bett, Saal- u. Hausschl. Schletterstr. 13, 3. Et. links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn. Karlstraße Nr. 6a, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, ruhig gelegen. Weststraße Nr. 68, part. I., nahe d. lath. Kirche.

Zu vermieten ist eine freundliche unmeublirte Stube und Kammer, gut heizbar, beide vornheraus. Markt Nr. 9, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine Stube für Herren Sidonienstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer Schützenstraße Nr. 10, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 1. November eine meublirte Stube mit Alkoven an 1 oder 2 Herren, meßfrei, Markt Nr. 3, Kochhof, 3 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ist an Herren ein sep. freundl. Zimmer, mit oder ohne Meubles, Große Windmühlenstr. 33, r. part. bei Ziegerei.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube an 1 oder 2 Herren Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Zu vermieten sind mehrere meublirte Garçon-Logis an solide Herren, sogleich oder 15., Neumarkt 39, 3 Tr. vornheraus.

Drei freundliche Zimmer

mit doppeltem Ausgang, zwei Treppen hoch, passend für einen Advocaten oder auch als Musterlager, sind sofort zu vermieten Markt Nr. 11, beim Hausmann zu erfragen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, freundliche Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, ist zum 15. October an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Burgstraße Nr. 12, 2. Etage.

Eine gut ausmeublirte Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen Albertstraße Nr. 13.

Garçonlogis, höchst elegant, mit Haus- und Saalschlüssel, sind sofort zu vermieten Thomagäßchen 2, 2 Treppen.

Auf dem Brühl sind in freundlicher Lage zwei meublirte Zimmer, das eine für zwei und das andere für einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Auskunft erth. der Castellan der Leipz. Börsenh., Brühl 17.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Petersstraße 28, 4 Treppen.

Für 2 Herren ist eine große Wohn- mit Schlafstube von jetzt an zu vermieten Thalstraße 11, 3 Treppen, Vorderhaus.

An solide Herren sind sofort mehrere freundliche gut meublirte Stuben im Preise von 5, 4 und 3 fl in dem neugebauten Eckhaus Windmühlenstraße Nr. 41, 3 Treppen zu vermieten.

Sofort sind zwei Zimmer zu vermieten mit Promenadenansicht und Pianino Thomasmühle, Hintergebäude 1 Tr. rechts.

Ein freundliches Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten. Kl. Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage.

Ein freundliches, helles Zimmer, straßenwärts, nebst Schlafcabinet, meublirt oder unmeublirt, für einen auch zwei Herren passend ist billig zu vermieten in Nr. 26 Petersstraße 1 Treppe.

Eine freundliche Stube mit Meubles, nach der Straße gelegen, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11c, 2 Treppen links.

Eine freundliche meublirte Stube schöner Aussicht ist sofort beziehb. Sternwartenstraße 19, 2 Treppen links.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis ist zu vermieten, desgl. eine Stube mit Kochofen an einzelne Herren Albertstraße Nr. 13, 1. Etage. C. Schlegel.

Eine elegant meublirte Garçonwohnung, aus Stube u. Schlafstube bestehend, nach der Promenade, Matrasenbett, Hausschlüssel, ist sofort zu beziehen Kleine Fleischergasse Nr. 12.

Eine separ. Stube ohne Meubles mit schöner Aussicht ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Weststraße 18a, 3 Treppen bei H. Bonig.

Eine Wohnung für einen oder zwei Herren ist zu vermieten. Zu erfahren Grimma'scher Steinweg 54 bei Herrn Palmie.

Eine fein meublirte Stube nebst Kammer ist sofort zu vermieten Promenadenstraße 11, II.

Zwei freundliche Stübchen mit Betten sind sofort oder später zu vermieten Sternwartenstraße 18c, im Hofe, 1. Etage rechts.

Partstraße Nr. 4 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit zwei Betten an Herren Studierende oder Kaufleute zu vermieten.

Aussicht auf die Promenade, II. Etage und meßfrei.

Auerbachs Hof ist ein gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer, Monat 4 fl , zu vermieten vom Markt herein links 2 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 5, II. Etage rechts.

Eine ordentliche, solide Frauensperson kann sogleich gegen früh eine Stunde Aufwartung freie Wohnung erhalten Dörfstr. 1, II. r.

Ein separates Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten. Näheres Brüderstraße Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle für einen Herrn. Hohe Straße 8, bei Taubert.

Ein freundl. oder streng...
Zu vermieten...
Zu vermieten...
Zu vermieten...
Schlaf...
Hofe recht...
Eine fr...
mieten...
Ein sol...
Schlafstell...
Eine fr...
Offen...
rechts, 1...
Offen...
Offen...
Offen...
Offen...
Offen...
Offen...
Eingan...
wird...
sep. C...
Ge...
meubli...
Ein...
zimme...
Ein...
vornh...
Ein...
Privat...
unter...
B...

Circus Lorenz Wulf

auf dem Königsplatz.
 Heute Dienstag, den 5. October 1869
Große brillante Vorstellung
 in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und
 Gymnastik.

Auftreten der weltberühmten Clowns aus dem
 Cirque impérial in Paris, der Herren Chlessi,
 Bellon und Cinquevalle.

Anfang 1/8 Uhr. Casseneröffnung eine Stunde früher.
 Außer einem sehr gut gewählten Programm zum Schluß:
„Der Ritt um Mitternacht“.
 Alles Nähere durch die Tageszettel. Zu recht zahlreichem Besuch
 ladet ergebenst ein
Lorenz Wulf, Director.

Königsplatz. Salon Agoston. Königsplatz.

Heute Dienstag den 5. Oct. 2 große Vorstellungen.
Physik, Magie, Illusion.
 Die Erd-, Luft-, Feuer- und Wasser-Geister, oder:
 Die Kobolde des sächsischen Erzgebirges.
 Auftreten der berühmten Gymnastiker

Gebr. Montenegro aus Madrid,
 genannt die Söhne der Luft. Zum Schluß:

Chromatichechataractapocelle,
 das größte Wunderwerk der Neuzeit, mit der Korallen- und Del-
 phineninsel der Wassernigen.

Preise der Plätze:
 Reservirter Platz 15 π , 1. Platz 10 π , 2. Platz 6 π , Gallerie
 3 π . Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. und 2. Platz
 die Hälfte. — Anfang 5 u. 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 1 Stunde
 früher. Morgen zwei Vorstellungen. Achtungsvoll Agoston.

Ausstellung der Folterwerkzeuge

der spanischen Inquisition und
 peinlicher Halsgerichte
 so wie der

eisernen Jungfrau u.

Königsplatz, vis à vis dem Grünen Baum.

Täglich während der Messe von Morgens
 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Entrée I. Pl. 5 π , II. Pl. 2 1/2 π .

Körner's
 Weinstube
 Neumarkt Nr. 19.



Taglich Concert.
 Eingang
 Petersstraße, Kirch und
 Peterskirchhof.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren Wehrmann
 und Hoftock, sowie der Subretten und Violinstimmen Fräulein
 Geschwister Antoinette und Minna Zabel u. des Pianisten
 Herrn de Abna. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch, Frühstück, Bouillon, Abends reiche Auswahl
 Speisen u. Bier vortrefflich frisch und fein. C. Weinert.

Rahniss' Restauration,

Zum Silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.
 Humoristisch, musikalisch, mimisch, declamatorische
 Vorträge des Schauspielers und Gesangskomikers Julius
 Koch, so wie der Subretten Frau und Fräulein Koch.

Ein freundliches heizbares Stübchen ist an zwei anständige Herren
 oder streng solide Mädchen zum 15. d. oder später als Schlaf-
 stelle zu vermietten Nicolaistraße Nr. 50, 4 Treppen.

Zu vermietten sind an Herren 2 freundliche Schlafstellen
 Neudorf, Leipziger Straße 10, links parterre im Seitengebäude.

Zu vermietten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren
 Raundörfchen Nr. 16, 2 Treppen vornheraus.

Zu vermietten sind Schlafstellen
 Weststraße Nr. 14, 5 Treppen links.

Schlafstellen sind zu vermietten Gerberstraße Nr. 6, im
 Hofe rechts, 3 Treppen links bei R. Kunze.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen Herrn sogleich zu ver-
 mietten Sternwartenstraße Nr. 19, 2 Treppen links.

Ein solides pünctlich zahlendes Mädchen kann eine freundliche
 Schlafstelle erhalten Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen
 Kleine Windmühlengasse 15, 3 Treppen links.

Offen steht eine Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 14, im Hofe
 rechts, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
 Schützenstraße 4, Mittelgebäude 3 Treppen rechts.

Offen ist Schlafstelle für ein solides Mädchen
 Klostersgasse Nr. 11, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn
 Große Windmühlenstraße 15 im Hofe links 1 Treppe.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren
 Große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, mit Saal-
 und Hausschlüssel Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren
 Gerberstraße Nr. 10, hinten im Hofe, 1 Treppe links.

Offen ist eine separate Schlafstelle
 Webergasse Nr. 1, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube, sep.
 Eingang, Haus- und Saalschlüssel, Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Et.

Gesucht

wird ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube,
 sep. Eingang, Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer billigen freundlich
 meublirten Stube Tauchaer Straße Nr. 3, 4. Etage.

Ein Teilnehmer an einem großen schönen Wohn- nebst Schlaf-
 zimmer wird gesucht Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer freundlich meubl. Stube
 vornheraus, separat und Hausschlüssel, Petersstraße 6, 4. Etage.

Ein junger Kaufmann sucht im Innern der Stadt an einem
 Privattisch Theil zu nehmen. Adressen mit Angabe des Preises
 unter A. B. 4 poste restante.

Benther's Aufschlüsse über Körper, Geist und
 Seele nach Vergangenheit, Gegenwart
 u. Zukunft; à 5 Ngr. Königsplatz,
 neben Salon Agoston.



Hippodrom

Eleganté auf dem Obstmarkt.

Heute so wie folgende Tage großes **Reit-Amusement**
 auf eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung
 mehrerer gediegener Stallmeister. — Restauration comfortable.
 Beleuchtung brillant. Decoration neu à la Parisienne, so wie
 eine ausgezeichnete Concertmusik, aufgeführt von einer 20 Mann
 starken Capelle. Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für
 Kinder so wie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte
 Parforcerreiten. Entrée 2 1/2 π .
 Herm. Rahe und Aug. Scholz,
 Directoren.

Auf dem Hofplatz ist der junge Wallfisch
Fimback

täglich von Morgens bis Abends zu sehen. Während dieser Zeit fortwährend Erklärung. Es ladet ein der Besizer.

Schützenhaus
 und
Trianon.

Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.

- 1) **In den oberen Sälen:** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner**. — Auftreten des amerikanischen Künstlerpaares **Mr. Sydney Terry**, **Miss Rosa** und des Meisters **Mr. Grey**.
- 2) **In dem Parterre-Saale:** Musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Schreier**.
- 3) **Im Garten:** Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte; während der Pausen Concert vom Waldhornistenchor unter Direction des Herrn **Schlegel**.
- 4) **Im Trianon:** Auftreten der berühmten Gymnastiker-Familie **Braatz**.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 3 Ngr.

Für den Trianon-Saal sind außerdem numerirte Plätze à 5 Ngr. an den Buffets daselbst zu haben; ebenso numerirte Logenplätze à 5 Ngr., so wie ganze Logen à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen.

Restauration à la carte.

Bestellungen auf Soupers und reservirte Tafeln im großen Saale so wie auf Separatzimmer an den Logen des Trianon werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegengenommen.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag: Vorletztes Auftreten des beliebten Charakterkomikers **Adolf Fleischmann** aus Nürnberg und der Soubrette **Fräulein Ricardi**.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Burgkeller.

Heute Dienstag den 5. October **Großes National-Gesang- und Zither-Concert** von der bekannten Tyroler Sängergesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertale, bestehend aus 6 Personen. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **August Löwe.**

Restauration der Lützschenauer Bayer. Bierbrauerei,
 Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße.

Heute Abend **großes Concert** von der **Alpensängergesellschaft Schmid**. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 NB. Für eine reichhaltige Speisefarte und ff. Bier ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet **Ferdinand Krause**.

Central-Halle.

Heute Dienstag

Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Julius Jaeger.

Ton-Halle. Mess-Ball.

Heute Dienstag
 Grosser

Anfang 8 Uhr.

C. A. Moritz.

Restauration von **W. Ihme**, Nicolaisstraße Nr. 6, empfiehlt kräftigen Mittagstisch, Crostiger Bier ff.

Westend-Halle.

Elsterstraße Nr. 31, nächst der Frankfurter Straße.
Heute Dienstag den 5. October

Messball.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Tänzer zahlen 10 Ngr. an der Cassé und haben die Einführung einer Dame frei.

Zu zahlreichem Besuche des freundlichen Etablissements ladet ergebenst ein und verspricht reichhaltige Speisekarte, feine Weine, gutes Bayerisch und Lagerbier
E. Meyer.

Restaurations-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die

C. F. Naeck'sche Restauration,

Kanstädter Steinweg Nr. 7,

übernommen habe und empfehle dieselbe dem geehrten Publicum zu recht fleißigem Besuche. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die mich beehrenden Gäste sowohl durch gute Speisen und Getränke, wie auch billige Preise und prompte Bedienung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Robert Doppelstein.

Hôtel de Prusse.

Table d'hôte 1 Uhr,

à la carte von 12 Uhr ab in den Restaurations-Localitäten.

Louis Kraft.

Stadt Gotha.

Von heute an wieder Mittagstisch in $\frac{2}{2}$ Portionen.

Zugleich empfehle ich das im Parterre auf das Freundlichste eingerichtete Local als angenehmen Abend-Aufenthalt.
Reichhaltige Speisekarte, Bayerisch und Lagerbier. Ergebenst C. Beck.

Allerlei empfiehlt nebst großer Auswahl warmer und kalter Speisen die Restauration von Louis Hofmann, vis à vis dem Schützenhaus. NB. Bayerisch; Lagerbier, Gose vorzüglich.

Schloßkeller, Burgstraße Nr. 12.

Heute Abend Thüringer Klöße.

A. Rempt.

F. L. Stephan.

Universitätsstrasse 2.

Märzen-Lagerbier ganz vorzüglich.

Bayerisch (altes) ausgezeichnet.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Pfaffendorfer Hof. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Männel.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Schlachtfest empfiehlt heute Louis Goldhahn, Thomaskirchhof Nr. 15.

Heute Schlachtfest. Poege, Halle'sche Straße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße zc. C. Weinert, Petersstr. 14.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klostergasse 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. H. Gösswein, ^{Blauencher Platz} Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **W. Ihme, Nicolaisstraße 6**

Dessauer Hof.

Heute Dienstag von 3 Uhr an: **Zweites**
Gesang-, Streich- und Pedalzither-Concert
von **Franz Kilian** nebst Damen.

Vereinsbrauerei

Während des Baues ist der Eingang zur Restauration
von der Zeiker- und Lühowstraße.

L. Siedmann.



„Hofer Bierstube“

Große Fleischergasse 24.

Heute Abend

saure Rindskaldaunen.

Zu Mittagstisch (Abonnement), guten
kräftigen Speisen ladet Teilnehmer er-
gebenst ein **Möbius.**

Schreiber's Restauration, Promenadenstr.,
empfehlen stets reichhaltige Speisefarte, Lager-, wie Zerbster Ge-
sundheitsbier ist ausgezeichnet.

Einige Abende auf meiner Regelfahne sind billig zu besetzen.

Spelsehalle, Katharinenstraße 20, empfiehlt Mittagstisch
und Abendstisch, Portion 2 1/2 Mgr.

Mittagstisch empfiehlt **Herm. Winkler,**
Neumarkt Nr. 28.

Restauration z. Schiessgraben.

Heute Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet **W. Schaal.**

Zur Wartburg.

Schrötergäßchen Nr. 10.

Heute Mittag und Abend

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Vereinslager- und echt Zerbster Bitterbier auf Eis
ausgezeichnet. Es ladet ergebenst ein

Eduard Born.

NB. Geehrten Regelfahnen zur Nachricht, daß auf meiner
im besten Stande befindlichen Regelfahne ein Abend frei geworden
ist. **D. O.**

5 Thaler Belohnung.

Am 3. October Abends ist im Foyer des neuen Theaters von
einem Fremden eine Cigarrentasche mit 70 Thlr. Ein-
lage verloren worden. Abzugeben gegen obige Belohnung bei
Dr. Franke, Zimmerstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Verloren.

Auf dem Augustusplatz von dem Cond. Felsche
an ist eine goldene Damenuhr von 1/10-1/12 Uhr
verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ge-
beten, dieselbe gegen eine große Belohnung im
Gasthof zum Goldenen Stieb abzugeben.

Verloren

wurde ein Ohrring mit böhm. Granaten auf der Promenade, vom
alten Theater bis zu Hahn's (Reise's) Restauration.
Gegen Belohnung in Lesterey abzugeben.

Verloren wurde vom Paktträger 135 ein Portemonnaie
von Kühns Restauration bis Rosßplatz, 3 Uhr Nachmittags. Ab-
zugeben gegen Belohnung Burgstraße 4 parterre im Comptoir.

Verloren ward im Hausflur des Herrn Werner, Gerberstr.,
Sonntag Abend ein Paket in Papier gewickelte Näharbeit nebst
Scheere. Da Verlierer arm und es ersehen muß, bittet man sel-
bigen abzugeben gegen Dank u. Belohnung Gerberstraße 35, Hof.

Verloren wurde am Sonnabend Abend eine schwarze Atlas-
Mantille mit Spitzenträger vom Brühl nach der Schützenstraße.
Gegen angemessene Belohnung abzugeben Dorotheenstraße 6 bei
Mad. Streubel.

Verloren wurde am Donnerstag den 30. Sept. ein kleines
Portemonnaie mit 2 Leihhauscheinen auf dem Ranstädter Stein-
wege. Gegen Dank u. Belohn. abzug. Moritzstr. 17 p. r. Hintere

Verloren wurde am Sonntag Abend von der Elster-
zur Salomonstraße ein Armband. Da es ein ehrendes Andenken
ist, bittet man, es gegen gute Belohnung Salomonstr. 4 b abzuge-

Verloren ein Portemonnaie mit 3-4 Mgr., 1 Eisenbahn-
billet u. Färbermarken. Abz. gegen Bel. Reichsstr. 48 bei Schöni-

Verloren wurde am Sonntag von einem armen Dienstmädchen
ein Portemonnaie, Inhalt 6 Thaler, von der Johannisgasse bei
Augustusplatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen gute
Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 28, 3 Tr. vornheraus

Verloren wurde am Sonnabend Abend an der Ecke
Wald- oder Frankfurter Straße ein brauner Strohhut mit braun-
seidenem Aufpuß. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben
Waldstraße Nr. 6, 1. Etage.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag ein weißleinenes
Taschentuch, T. P. 15. weiß gestickt. Gegen Belohnung abzu-
geben Quersstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Verloren wurde Sonnabend den 2. October Abends in der
Räumen des Schützenhauses oder auf dem Wege dorthin ein
Battisttaschentuch mit gestickten Ecken. Da dasselbe ein
theures Andenken ist, so wird der Werth des Tuches dem Ueber-
bringer als Belohnung zugesichert. Man bittet dasselbe Reichs-
straße Nr. 48, 1. Etage im Geschäft abzugeben.

Ein junger Canarienvogel ist entflohen. Brüderstraße
gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Ein Regenschirm stehen geblieben. Gegen Insertionsgebühren
in Empfang zu nehmen in der Bäckerei Halle'sches Gäßchen Nr. 11

Als gerichtlich bestellter Abwesenheitsvormund des ausgetretenen
Klempnermeisters **Matthias Sever**, welcher sein Geschäft
local Brühl 86, seine Wohnung Colonnadenstraße 6 hatte, forder-
ich alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Zahlungen
an Sever zu leisten haben, auf, solche in der allernächsten Zeit an
mich oder das Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht bewirken zu
wollen, und ersuche Sever's Gläubiger, mir den Betrag ihrer
Ansprüche geneigtest mitzutheilen.
Adv. Dr. G. Lohse, Grimma'sche Straße 11.

Leute, welche ihres Berufes halber viel sitzen müssen,

leiden meist an **Verdauungsstörungen**, also an einem
Uebel, welches alle Poesie des Lebens, die Heiterkeit und
Frische des Gemüths, die Energie und Raschheit des Han-
dels und Schaffens allmählich, aber sicher untergräbt und
die Opfer, die sich ihm widerstandslos ergeben, geistig wie
leiblich unaufhörlich foltert. Reizbare Stimmung, Miß-
muth, Hypochondrie sind die unausbleiblichen Folgen. Am
sichersten bekämpft man Verdauungsbeschwerden, selbst in
den hartnäckigsten Fällen, durch den fortgesetzten Genuß von
Grohmann's Original-Deutschen Porter.

Dieses **Malz-Extract-Kraft-Gesundheitsbier**
ersten Ranges, von vielen Ärzten empfohlen, besitzt
alle Eigenschaften, die gesunkene Thätigkeit der Verdauungs-
organe zu beleben und zu kräftigen. Tausende verdanken
ihm ihre Genesung.
Haupt-Depot Burgstraße Nr. 9.

Anfrage.

Die „Sächsische Zeitung“ hat in ihrem Börsenberichte vom
2. Oct. gemeldet, daß die Windrichtung um 1 Uhr Nachmittags
die „Leipziger Nachrichten“ haben gemeldet, daß sie um 2 Uhr
Nachmittags **Südwest** gewesen sei, während die Meteorologischen
Beobachtungen der Universitäts-Sternwarte am 2. October 2 Uhr
Nachmittags doch **Nordost** angeben. Wie kommt Das?

**Wer sich selbst zum Hund macht, darf
es nicht übel nehmen, wenn er darauf an-
gesehen wird.**

Dem Fräulein **Delia** gebührt öffentliche Anerkennung ihres hoch-
herzigen, edelsinnigen Verhaltens gegen eine bedrängte Collegin.
Zugleich wird der Wunsch ausgesprochen, daß die geehrte Theater-
direction Fräulein **Delia** nicht allzusehr anstrengen möge.

**Die Absenderin zweier anonymen Briefe, Ren-
dez-vous im Schützenhaustrianon betreffend, wird
um ein anderes Rendez-vous brieflich oder auf
diesem Wege gebeten.**

G.

Aufruf!

Im Anschlusse an die von der königlichen Kreisdirection hier und dem Rathe der Stadt Leipzig erlassene Aufforderung zur Unterstützung der durch Brandunglück heimgefuhrten Bewohner Zschopau's haben die Unterzeichneten die endstehenden Sammelstellen aufgethan, von denen aus die Spenden der Stiftungsbuchhalterei auf dem Rathhause werden überwiesen werden.
Leipzig, den 4. October 1869.

Alfred Becker. Ferdinand Dürbig. Consul De Liagre. Arthur Felix. Joh. W. Fiedler. Adolph Focke. Paul Gerischer. Theodor Göhring. Franz Gontard. Robert Gruner. Ludwig Gumpel. Stadtrath Dr. Otto Günther. G. Lampe-Bender. Franz Liebeskind. Carl Linnemann. Julius Müller. John Oppenheimer. Gustav Plaut. Consul Dr. Schulz. Carl Strube. Bernhard Dr. von Tauchnitz jun. Buchhändler Franz Wagner. Theodor Würtz. Advocat Dr. Zenker.

Sammelstellen:

Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße 23.
Gustav Rus, Grimma'sche Straße 16.
Hammer & Schmidt, Grimma'sche Straße 9.
Engelapotheke, Markt 12.
Pietro del Vecchio, Markt 9.
Brückner, Lampe & Co., Kloostergasse 17.
Schirmer & Schlick, Brühl 69.

Mohrenapotheke, Gerberstraße 67.
Emil Hohlfeld, Ransstädter Steinweg 11.
Oscar Jessnitzer, Grimma'scher Steinweg 61.
Albertapotheke, Emilienstraße 1.
Lindenapotheke, Weststraße 17a.
Otto Eckart, Schützenstraße 8.
Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30.

Einladung

zur Eröffnung der Mägdeherberge zu Leipzig.

Der für jede gute Sache rege und thätige Gemeinnutz der Bewohner unserer Stadt hat den unterzeichneten Verein durch die ihm zugesprochenen und verwilligten Geldbeiträge und Spenden in die erfreuliche Lage versetzt, nunmehr zur Realisirung seiner Zwecke und damit zur Eröffnung der Mägdeherberge vorschreiten zu können.
Diese Eröffnung beabsichtigt der Verein in seinen Localen, Braustraße Nr. 7, dritte Etage, am 18. October d. J., Vormittags 11 Uhr, durch eine schlichte Feierlichkeit zu begehen, zu der er hiermit seine Mitglieder, sowie alle Damen und Herren, welche seinen Bestrebungen Freund sind, ergebenst einladet.
Wäge dem Vereine das ihm bis jetzt gezeigte, ihm zum wärmsten Dank verpflichtende Interesse für alle Zeiten forterhalten bleiben.
Leipzig, am 4. October 1869.

Der Frauen-Verein für die Mägdeherberge zu Leipzig.

Der Verein für die Mägdeherberge zu Leipzig ist vom 19. d. M. ab bereit, hier dienstlos gewordenen, sowie von auswärts dienstlos kommenden unbescholtenen Mädchen, soweit es seine Einrichtungen gestatten, in Gemäßheit der bestehenden Hausordnung gegen Entrichtung von 2 1/2 Groschen täglich und unter passender Beschäftigung bis zur Erlangung eines Dienstes, Wohnung und Befestigung zu geben. Der Verein bezweckt die Aufgenommenen durch das gewährte Unterkommen vor den Gefahren zu bewahren, welche hier, wie in jeder großen Stadt, nur gar zu häufig ihrer Sittlichkeit und Gesundheit bei dienstlosem Aufenthalt drohen.
Das Local befindet sich Braustraße 7, dritte Etage.

Die ordentliche Generalversammlung der Krankencasse „Vertrauen“ in Leipzig

findet

Sonntag den 24. October a. c. Nachmittags 3 Uhr

in der Restauration zum „**Thüringer Hof**“, Burgstraße, statt. Zum Eintritt in die Versammlung legitimirt das bis mit Monat August abgestempelte Quittungsbuch. Wegen der Tagesordnung wird auf §. 28 der Statuten verwiesen.
Leipzig, 12. September 1869.

Der Ausschuss.
Ed. Schumann.

Das Directorium.
Dr. A. Haubold.

Die ordentliche Generalversammlung der Begräbniscasse Vertrauen in Leipzig

findet

Sonntag den 24. October a. c. Nachmittags 4 Uhr

im **Thüringer Hof**, Burgstraße, statt. — Die Quittung über bezahlte Prämie für den Monat August gilt als Eintrittslegitimation. — Bezüglich der Tagesordnung verweist man auf §. 28 der Statuten.
Leipzig, den 12. September 1869.

Der Ausschuss.
Eduard Schumann.

Das Directorium.
Dr. Haubold.

Leipziger Consum-Verein.

Fortsetzung der Generalversammlung vom 5. September d. J. Montag den 11. Oct. d. J. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Menn, Johannissthal.

Tagesordnung: Ersatzwahlen für den Verwaltungs- und Aufsichtsrath, Statutenberatung, Rechenschaftsbericht.
Leipzig, den 4. October 1869.

Der Verwaltungsrath.

Myrthe. Sonntag d. 10. Octbr. Gesellschaftsabend im Saale der Vereinsbrauerei.
Programme sind abzuholen bei J. Bebringer, Neumarkt.
D. V.

„Alliance“

Morgen Abend Club mit Damen Schneemanns Restauration (Colonnade).

D. V.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 5. October Abends 7 Uhr

Chor-Probe

Die Concert-Direction.

im Saale des Gewandhauses.

Ges.-Verein Frohsinn. Heute Uebung in der Wartburg (Schröterg.).

Das Abonnement für October, November u. December zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beträgt jetzt 10 Neugroschen à Person.

Wir belien nicht allein, wir beißen auch.

Sächsische Zeitung.

Insel Helgoland.

Das geehrte Fräulein, früher Bayerische Straße, jetzt Grimma'scher Steinweg wohnhaft, wird gebeten, wenn Bekanntheit mit der weißen Weste wünscht, gest. Offerten bis zum 7. d. Mts. unter M. 697. poste restante niederzulegen.

Toll ist man schon lange!

Dame im Regenmantel wird von dem Herrn, welcher Sonntag vom Burgkeller nach dem Kapfergäßchen folgte, **gebeten, heute nach 8 Uhr im Burgkeller** zu sein oder behufs Annäherung Mittheilung unter C. B. # 100 poste restante zu machen.

Dem

Grafen Brandenburg

aus dem „Klemmer-Club“ zum heutigen Tage ein dreifach donnerndes Hoch, daß es vom Marktplatz bis nach Zuhl erschallet.

„Theobald.“

Heute punkt 1/2 9 Uhr Versammlung bei Römling. Zweck: Allgemeines Aufschnüffeln des Fuselduftes an der Thomasmühle. Aufbruch nach dem „Verfestungsheerde“ 11 Uhr. **Großnäsige** genießen besondere Vortheile. D. B.

Welpen. 7. 108-4-69. 16. 20.

Restauration von Timpe — Mariengarten — Carlsstrasse 7.

Mercur. Heute Abend 8 Uhr Wiederbeginn der Uebungen in Stadt Gotha. D. B.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Reichsstrasse, Korn's Restauration, Peter Richters Hof. Bericht über die Denkmalsfeier in Berlin.

Liederhort. Mittwoch Uebungsstunde im goldnen Weinfaß. D. V.

Deutsche allgemeine Cigarrenarbeiter-Gewerkschaft.

Dienstag Abend 1/2 8 Uhr Versammlung in der Restauration zum **Johannisthal**, pünktliches Erscheinen aller Mitglieder nothwendig. **Gustav Lange**, Bevollmächt.

K. V. F. Heute Versammlung. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erwünscht.

Schlossturm. Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Dank. Indem ich hiermit dem Herrn **S. A. Welser** für die glückliche Wiederherstellung meines nach mehrwöchentlicher medicinischer Behandlung von den Aerzten aufgegebenen Kindes meinen aufrichtigsten Dank sage, halte ich es gleichzeitig für meine Pflicht, im Interesse der Naturheilkunde auf das von Herrn **Welser** gelehrte Verfahren aufmerksam zu machen, durch welches einzig und allein mein Kind gerettet wurde. **Koernig.**

Vermählt:

C. C. Schaefer
Anna Schaefer geb. **Knorr.**

Leipzig, den 4. October 1869.

— **M. z. d. 3 P.** H. Ab. 6 U. L. I. 8 U. T.

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: Gräupchen u. Kohlrabi mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Arnheim, Kfm. a. Manchester, Hotel de Prusse.
Ackermann, Reisender a. Thurm, Hamb. Hof.
Aron, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.
Abraham, Kfm. a. Schlawe, Nicolaisstrasse 38.
Allan, Verkäufer a. Halle, Nicolaisstrasse 28.
Aschner, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
Apitzsch, Fräul., Robistin a. Plauen, gr. Baum.
Abraham, Kfm., und
Abraham, Hblsm. a. Berlin, Brühl 51.

Apitzsch, Photogr. a. Berlin, deutsches Haus.
Abami, und
Anhalt a. Eisenach, Kfste, Burgstr. 4.
Adam, Kfm. a. Lautenbach, gr. Fleischerg. 16.
Albrecht, Crinolinensfabr. a. Buchholz, Peterssteinweg 13.
Bernhöfster, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Beyrich, Kfm. a. Dresden, Bamberger Hof.
Bauer, Hblsm. a. Lissa, blauer Harnisch.

Blämer a. Berlin,
Bornheim a. Mühlhausen im Elsaß, Kfste, und
Bonitz, Stadtrath a. Schwarzenberg, Hotel de Prusse.
Berger n. Fam., Oberlehrer a. Dresden,
Brodmann a. Berlin,
Brehm a. Magdeburg,
Biebergold a. Elbing, und
Böhland a. Hannover, Kfste, S. J. Palmbaum.

Heute Mittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.
Leipzig, den 4. October 1869.

Heinrich Langenitz nebst Frau.

Heute früh 7 Uhr wurde meine liebe Frau Anna geb. Kirnke von einem gesunden Jungen glücklich entbunden.
Altenburg, 2. October 1869.

Hugo Märker.

Die glückliche Geburt eines muntern Jungen zeigen lieben Verwandten und Bekannten ergebenst an
Den 4. October 1869.

Julius Taenber und Frau.

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen ergebenst an
Leipzig, den 3. October 1869.

Emil Kraft und Frau.

Gestern Abend verschied sanft nach einem Unwohlsein von nur wenigen Stunden mein guter Vater,

Herr Alexis Meyer in Berlin.

Leipzig, den 3. October 1869.

Max Meyer im Namen der Hinterbliebenen.

Gestern Nacht 1 Uhr verschied unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Damenschneidermeister Herr **Christoph Dieze**, im 71. Lebensjahre. Dies seinen Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 5. Oct. 1869.

Die trauernden Hinterlassenen.
Carl Zeise, Schwiegersohn.
Therese Zeise, Tochter.
Anna Zeise, Enkel.

Gestern Nachmittag 2 Uhr verschied nach schweren Leiden mein herzenguter Mann, **Moritz Goselwig**, Musiklehrer. Es bitten um stilles Beileid die betrubte hinterlassene **Wittwe** nebst Kind.

Heute Nachmittag verschied nach langen, schweren Leiden unser theurer Gatte und Vater

Herr **Carl Friedrich Knöfler**

in seinem 44. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittend zeigen dies Freunden und Bekannten an
Leipzig, den 3. October 1869.

die trauernden Hinterlassenen.

Am 2. October starb plötzlich in der königl. Universitätsklinik zu Berlin unser Bruder und Schwager, Dr. med. **F. Ziegler**. Dies zeigt seinen vielen Gönnern, Freunden und Bekannten tiefbetrubt an

H. Jähkel, als Schwager, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Am 2. d. Mts., Abends 9 Uhr, erlöste der Tod meinen lieben guten Mann, den Kaufmann

Adolph Stieh

von seinen langen schweren Leiden. Um stilles Beileid bittet
Leipzig, den 4. October 1869.

Lina Stieh geb. Taube.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Kindes **Elisabeth** von Nah und Fern, wie für den reichen Blumenschmuck ihres Sarges sagen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank.
Leipzig, am Begräbnistage den 3. October 1869.

Bernh. Calovius und Frau.

Herzlichsten Dank allen Denen, welche das Grab unseres Kindes so reichlich mit Blumen schmückten.

Familie **Lückert.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1869.

- Bergmann, Kfm. a. Coblenz, Pot. de Pologne.
Brenzel, Schachtmstr. a. Nordhausen, w. Schw.
Barth, Zimmermstr. a. Altstedt, g. Hahn.
Bergmann n. Frau, Töpfermeister a. Glauchau, braunes Roß.
Bolland, Fabr. a. Grasslitz, Stadt Wien.
Burchardt, Fabr. a. Reichenbach, Brülhofer Hof.
Brune, Kfm. a. Halle, Hall. Straße 8.
Bünker a. Halle, und
Beiermann a. Neustadt b. P., Handelsleute, Brühl 36.
Bon, Fabr. a. Mühlhausen, Brühl 83.
Berenshart, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 3b.
Blumenhain a. Lauenburg, und
Blumenhain a. Schlaue, Kfste., Nicolaistr. 38.
Berthold, Kfm. a. Reiz, und
Bünger, Kfm. a. Essen, Nicolaistraße 11.
Böhmer, Eink. a. Conradswaldau, Windmühlenstraße 42.
Bartel, Leinwandf. a. Ebersbach, St. Potsdam.
Beder, Hblsm. a. Rothenfurth, Gerberstr. 50.
Brückner n. Frau, Glasf. a. Lannwald, Duerstraße 33.
Braune, Webermstr. a. Hartha, Nicolaistr. 11.
Böhmer, Weber a. Freiberg, Neumarkt 14.
Blumenfeld, Hblsm. a. Bottuschan, Ritterstr. 29.
Baumgart a. Züllichau, und
Baumgart a. Frankfurt a/D., Ritterstr. 40.
Borrmann, Hblsm. a. Glauchau, Ulrichsg. 48.
Böhm, und
Bod a. Schneeberg, Fabr., Thomaskirchhof 10.
Brenzel, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 46.
Boden, Fabrikn. a. Großröhrsdorf, Friedrichstraße 28.
Bradt, Kfm. a. Posen, blauer Harnisch.
Bosch, Hblsm. a. Pinne, Ritterstr. 37.
Bauer, Harmonikfabr. aus Dresden, Wintergartenstraße 3.
Brückner, Glasfabr. a. Lannwald, und
Birkenseld, Kfm. a. Breslau, Markt 9.
Brückner, Glasfabr. a. Lannwald, Duerstr. 33.
Bretsch, Kfm. a. Friedland i/Schl., Brühl 88.
Bachasius, Tuchm. a. Raguhn, g. Elefant.
Bernstein, Kfm. a. Gnesen, Hall. Gäßchen 4.
Becker, Agent a. Berlin, Grimm. Str. 24.
Bonja, Kfm. a. Erfurt, blaues Roß.
Busch, Posthalter a. Roda, deutsches Haus.
Bahr n. Frau, Transport-Oberinsp. a. Dresden, u.
Bauer, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Büttner, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Böhm, Buchdruckereibes. a. Neustadt b. Mettau, Hotel Stadt London.
Bayer, Fabr. a. Mügeln, grüner Baum.
Baumgarten, Musiklehrer a. Bamberg, und
Bergmann, Hauptmann a. Erfurt, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Beyerhaus, Kfm. a. Potsdam, Münchner Hof.
Cramer, Kfm. a. Eöln, Hotel de Baviere.
Clemenz a. Apolda, Cohn, und
Capaus a. Magdeburg, Kfste., Hotel St. London.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
Cohn, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni.
Callahain, Kfm. a. Greußen, goldnes Sieb.
Carsten, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Castary a. Bukarest, und
Cozney a. Philadelphia, Kfste., Hotel de Prusse.
Cohn, Kfm. a. Oldenburg, Hall. Straße 8.
Christoph, Leinwandf. a. Eypau, Brühl 42.
Cohn, Kfm. a. Liegnitz, neue Straße 6.
Cohn, Geschäftsm. a. Berlin, Gerberstr. 5.
Dörstel, Fabr. a. Mülsen, Hamb. Hof.
Diegel, Maschinenmstr. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Denhardt, Chemiker a. Dresden, g. Hahn.
Dehling, Kfm. a. Neubietendorf, H. a. Palmb.
Döbner, Gutsbes. a. Unterdorf, Brülhofer Hof.
Davidsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Eöln.
Dittrich, Kfm. a. Braunschweig, Petersstr. 24.
Dierich, Commis a. Berlin, Lessingstraße 2.
Dathe, Kfm. a. Wittweida, Katharinenstr. 5.
Donath, Fabr. a. Neustadt, Brühl 52.
Dreyfuß, Uhrenfabr. a. Chaux de fonds, Hall. Straße 8.
Deide, Fabr. a. Barmen, Barfußgäßchen 8.
Dörfel, Gutsbes. a. Seiferitz, Münchner Hof.
Dietsch, Kfm. a. Greiz, Lebe's Hotel.
Dreyfuß, Kfm. a. Berlin, Spreer's H. garni.
Dittenberg, Reallehrer a. Weimar, und
Dieg, Färber a. Apolda, Hotel Stadt Dresden.
Debara, Frau, Schriftstellerin a. Dresden, Stadt Frankfurt.
Dunkel, Prof. a. Pest, Hotel Stadt London.
Dehne, Landwirth a. Greisdorf, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Eisenberg, Kfm. a. Liegnitz, Wolfs H. garni.
Edhardt, Kfm. a. Greußen, goldnes Sieb.
Eichhorn, Kfm. a. Gschäbel, goldner Hahn.
Emger a. Berlin, und
Eisenreich a. Aischaffenburg, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
Ehlen, Buchhalter a. Berlin, Lessingstraße 2.
Enderlein, Kfm. a. Löbnitz, Theatergasse 4.
Ebenstein, Verk. a. Berlin, Nicolaistraße 28.
Engelhardt, Spielwfabr. a. Sonneberg, Petersstraße 40.
Eichenbeiß, Frau Rent. n. Tochter a. Bayreuth, Hotel Hauße.
Erbe, Schneidermstr., und
Eckner, Fleischermstr. a. Berlin, deutsches Haus.
Engelhardt, Betriebs-Oberinsp. aus Zwickau, Stadt Nürnberg.
Eidardt, Pharmaceut a. Bromberg, und
Ebel, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Eigler, Kfm. a. Waldheim, Stadt Freiberg.
Friedrich, Beamter a. Zerbst, weißer Schwan.
v. Frankenberg, Generalmajor n. Diener aus Breslau, Hotel de Pologne.
Feistkorn n. Frau, Kfm. a. Gera, Fulda n. Sohn, Rent. a. Moskau, und
Fiedler, Gebr., Kfste. a. Staffurt, H. a. Palmb.
Fischer, Brauer a. Grlitz, Stadt Wien.
Friedrich, Maler a. Zerbst, und
Frenzel, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.
Freyer, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 18.
Frankfurter, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.
Feustel, Tuchfabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.
Fürst, Kfm. a. Günsfeld, Neutirchhof 15.
Fridow, Kfste. a. Schwerin, Windmühleng. 5.
Fleischer, Handschuhfabr. a. Erfurt, Sternwartenstraße 43.
Fischer, Weber a. Frankenberg, Königsplatz 18.
Fasli, Hblste. a. Umbach, Dresdner Str. 10.
Frohenhausen, Kfm. a. Ulrich, Hall. Str. 7.
Fränkel, Kfm. a. Breslau, und
Feintuch, Juwelenhldr. a. Kralau, Brühl 48.
Fleischer, Frau, Oblatenfabr. a. Borna, Petersstraße 24.
Fischer, Kfm. a. Altenburg, Stadt Gotha.
Fischer n. Fam., Fabr. a. Wien, H. de Baviere.
Felsing, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
Freund, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Feliz, Chemiker a. Staffurt, Münchner Hof.
Georgi, Dr. med. a. Weimar, H. St. Dresden.
Gippert, Frau a. Gotha,
Giebner, Buchhldr. a. Chemnitz, und
Goldmann, Kfm. a. Erfurt, Lebe's Hotel.
Geitsch, Mühlenbes. a. Waldheim, Hotel Stadt Dresden.
Geisrig, Goldarbeiter a. Roda, deutsches Haus.
Große, Kfm. a. Altstädt, Stadt Gotha.
Gerber, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Gäbler, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Windmühlengasse 15.
Goldmann, Eink. a. Linde, Brühl 51.
Große, Buchhalter a. Schreiberbau, Karlstr. 1.
Grüner, Fabr. a. Neustadt, Brühl 52.
Gestner, Frau, Verk. a. Stolpenhahn, Sternwartenstraße 43.
Gottschell, Pelzhdtr. a. Fraußadt, Brühl 42.
Golz, Kfm. a. Berlin, Königsplatz 18.
Gehlike, Kürschner a. Berlin, St. Draniens.
Günther n. Fam., Fabr. a. Heingrund, weißer Schwan.
Grösbeck, M. u. G., Kfste. a. Philadelphia, Hotel de Prusse.
Gradnauer, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamb.
Grünel, Hblsm. a. Hundshübel, g. Einhorn.
Gygaf, Buchdrucker a. Magdeburg, und
Grembler, Kfm. a. Eisleben, w. Schwan.
Grumbt, Kfm. a. Hamburg, H. a. Palmbaum.
Giesecke, Kfm. a. Chemnitz, und
Grote, Ing. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
Geyder a. Hamburg, und
Geyder a. Berlin, Petersstraße 14.
Gerson, Hblsm. a. Frankfurt a/D., Schützenstraße 9/10.
Günther, Lampenfabr. a. Berlin, Hainstr. 32.
Günther a. Dresden, und
Gerber a. Cottbus, Tuchm., St. Magdeburg.
Grundmann, und
Gravert a. Solden, Kfste., drei Rosen.
Gerhard, Fabr. a. Neustadt, Schützenstraße 10.
Gottschall, Kfm. a. Markfriebland, Böttcherg. 4.
Gans, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 25.
Grobzin, Kfm. a. Tempen, Reichstr. 14.
Gelberg, Kfm. a. Lyskland, Brühl 48.
Gauze, Hblsm. a. Berlin, Brühl 25.
Göbel, Kfm. a. Coburg, Thomasg. 10.
Gündel, Kfm. a. Annaberg, Vosenstr. 1.
Günther, Fabr. a. Schneeberg, Brühl 61.
Gibion, Kfm. a. Berlin, und
Grüner, Rent. a. Baugen, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Geißler, Kfm. a. Thorn, Stadt Freiberg.
Gassengier, Neustilberwfabr. a. Halle, Petersstr. 24.
Gesselbarth, Hblsm. a. Ronneburg, Salzg. 1.
Gestlia, Kfm. a. Bukarest, Brühl 75.
Gädrich a. Eisenberg, und
Gädrich aus Reichenbach, Porzellanhändler, drei Lilien.
Girschberg, Kfm. a. Frauenberg, Nicolaistr. 38.
Gupe, Hblste. a. Kallstädt, St. Potsdam.
Gosmann a. Thun, und
Gosmann a. Jahrsbach, Strumpfwfabr., Königsstraße 4.
Girschlowitz, Kfm. a. Lautenburg, Neum. 16.
Hartmann, Kfm. a. Königsberg, Thomaskirchh. 11.
Hohl, Kfm. a. Annaberg, Nicolaikirchhof 1.
Hübner, Kfm. a. Coburg, Weststr. 55.
Hölzel, Glasfabr. a. Steinschönau, Poststr. 5. J
Herger, Kfm. a. Köstritz, Köstr. 6.
Hugel, Kfm. a. Lüdenscheid, Petersstr. 46.
Hüttig, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.
Hermann, Kfm. a. Bottuschan, Ritterstr. 29.
Girschfeld, Hblsm. a. Halle, blauer Harnisch.
Heinemann, Schuhmachermstr. a. Zückerbogl. n.
Holmig, Kfm. a. Annaberg, goldnes Sieb.
Husenreuter n. Sohn, Klempnermstr. a. Cönnern, Stadt Draniensbaum.
Härtel n. Sohn, Regierungsrath a. Neustädte, weißer Schwan.
Hachmann a. Nürnberg,
Halt a. Cassel, Kfste., und
Heinig n. Frau, Fabr. a. Limbach, St. Hamb.
Heine, Gärtler a. Grimma, und
Heine, Töpfermstr. a. Halle, weißer Schwan.
Holbe, Frau a. Weissenfels,
Huster n. Frau, Fabr. a. Borna, und
Horn, Fräul. a. Grimmitzschau, goldner Hahn.
Helbig n. Tochter, Frau a. Zwickau, Hotel zum Palmbaum.
Häbide, Kfm. a. Berlin, Brülhofer Hof.
Hoffmann, Buchhalter a. Dibernhan, Sternwartenstraße 36.
Hädrich, Porzellanhldr. a. Reichenbach, Rauff. Steinweg 9.
Hosmann a. Thun, und
Hosmann a. Lössau, Strumpfwfabr., Ritterstr. 4.
Hausdorf, Kfm. a. Breslau, Schützenstraße 4.
Höfeler, Kfm. a. Dannenberg, Ritterstraße 45.
Herbig, Frau, Leinwandfabr. a. Laubenhain, Grimma'scher Steinweg 61.

Häring, Tischm. a. Cottbus, St. Magdeburg.
 Hammer, Zwirnfabr. a. Cöptz, Obdresstraße 6.
 Heimann, Kfm. a. Lüdenscheidt, Grimm. Str. 31.
 Hänfel, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 1.
 Haubenstod, Kürschner a. Krakau, Ritterstr. 37.
 Heinemann, Kfm. a. Berlin, Neufriedhof 10.
 Hohlheid, Hblsm. a. Neusalza, Brühl 60.
 Hirschberg, Kfm. a. Gardensee, Hall. Straße 11.
 Hager, Kfm. a. Barmen, Neumarkt 4.
 Heimann, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 33.
 Handrich, Frau u. Tochter, Einl. a. Zürich, Dresdner Straße 37.
 Heyn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Hoffmann a. Hamburg,
 Herzberg a. Amsterdam, und
 Hellriegel a. Plauen, Kfste., Hotel de Prusse.
 Härtel, Photogr. a. Potsdam,
 Herrau, Beamter a. Merseburg,
 Hesse, Kfm. a. Berlin, und
 Hirschberger, Pienten. a. Zeitz, Münchner Hof.
 Haber, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Haupt, Kfm. a. Zwickau, Hotel zum Palmbaum.
 Heberlein u. Frau, Färbereibes. aus Meerane, goldner Elefant.
 Hamel, Kfm. a. Sangerhausen, Spreer's H. garni.
 Hartmann, Lederfabr. a. Berlin, und
 Heinemann, Apotheker a. Liegnitz, Lebe's Hotel.
 Heymann u. Fam. a. Chemnitz,
 Hahn a. Berlin, und
 Herzog a. Stettin, Kfste., Hotel Hauße.
 Haas, Kfm. a. Mainz, und
 Hector, Rent. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
 Härtel, Kfm. a. Limbach, H. St. London.
 Hofmann, Kfm. a. Sangerhausen, grüner Baum.
 Junker, Fabr. a. Roda, deutsches Haus.
 John, Fräul. a. Gotha, Lebe's Hotel.
 Jäckel u. Frau, Rittergutsbes. aus Kriegstädt, Hotel de Prusse.
 Junge, Fabrikbes. a. Dippoldiswalde, Hotel zum Palmbaum.
 Jossipson, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 29.
 Jähme, Fabr. a. Schonbach, goldnes Sieb.
 Jacobi, Kfm. a. Stettin, Ritterstraße 31.
 Jacobus, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 24.
 Jzkowiz, Hblsm. a. Delitzsch, Ritterstraße 40.
 Jhle, Fabr. a. Plauen, Erdmannsstr. 2.
 Jahn, Schmiedefabr. a. Dresden, Weststr. 22.
 Jacob u. Tochter, Kfm. a. Breslau, neue Str. 5.
 Kaiser, Kfm. a. Jittau, Brühl 6.
 Kobitsch, Garnhdt. a. Neustadt, Schuhmg. 9.
 Kannin, Hblsm. a. Berlin, Brühl 36.
 Kunath, Fabr. a. Neustadt, Brühl 52.
 Kempe, Modewerk. a. Dresden, Burgstr. 26.
 Klingner, Wollwfabr. a. Hohenstein, Petersteinweg 13.
 Krause, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.
 Klinge, Leder- und Riemenfabr. a. Chemnitz, Hainstr. 24.
 Kreibach, Glaswfabr. a. Wolfersdorf, Querstr. 33.
 Kircht, Schnittbdt. a. Ilmenau, Thomaskirchhof 8.
 Köhler, Fr., Fabr. a. Wehrsdorf, Hall. Str. 7.
 Kirchheim u. Frau, Beamter a. Cassel, weißer Schwan.
 Knappe, Gutsbes. a. Torgau, Hotel de Pologne.
 Klotz a. Zerbst, und
 Kästner a. Nürnberg, Kfste., St. Hamburg.
 Klauer, Schlossermstr. a. Magdeburg, und
 Kaufmann u. Frau, Maurermstr. a. Nordhausen, weißer Schwan.
 Königsberg, Kfm. a. Frankenhäusen, g. Hahn.
 Krippner a. Plauen,
 Köllz a. Jittau,
 Krause, und
 Kraft a. Berlin, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
 Koch, Reubleur a. Dresden, Bamberger Hof.
 Kohlert, Privatm. a. Grossitz, Stadt Wien.
 Kohn, Kfm. a. Warschau, Brühl 39.
 Klette, Kfm. a. Seebausen i. d. A., Burgstr. 24.
 Klein, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 31.
 Klemm, Fabr. a. Freiberg, Grimm. Str. 1.
 Kreuz u. Frau, Kfm. a. Berlin, Grimma'sche Straße 24.
 Köhl, Hblsm. a. Halberstadt, Königsplatz 1.
 Kreyhschmar, Portefeulienfabr. a. Dresden, Nicolaisstraße 50.
 Krichle, Fabr. a. Apolda, Schuhmacherg. 8.
 Kuhn u. Tochter a. Aken, und
 Klaua a. Elbingerode, Kfste., Markt 17.
 Kunze, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Kauffmann, Kfm. a. Löbau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Klinger a. Waldheim, und
 Kurth a. Tborn, Kfste., Stadt Freiberg.
 Künstler, Röhrenmeister a. Meerane, und
 Kempte, Kfm. a. Crimmitschau, Münchner Hof.
 Köchlinger, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Palmb.

Kaiser, Dorstenfabr. a. Marburg, Brühl 61.
 Knüpper, Kfm. a. Warschau, Brühl 39.
 Karthaus, Kfm. a. Barmen, H. Fleischerg. 6.
 Kroschinski, Kfm. a. Berlin, Brühl 56.
 Köchert, Gerber a. Ilmenau, Kaufst. Stwg. 23.
 Kantor, Hblsm. a. Berlin, blauer Harnisch.
 Kattisch, Damengarderobefabr. a. Berlin, Ritterstraße 7.
 Karpfen, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 38.
 Klee, Schneidermstr. a. Niederorsche, Neum. 13.
 Körner u. Frau, Kfm. a. Pegau, Neumarkt 9.
 Koch, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Kinkel, Hblsm. a. Siedlinghausen, goldne Sonne.
 Knorr u. Tochter, Posamentwfabr. a. Scheibenberg, Windmühlensstr. 14.
 Kühn, und
 Krefner a. Pleiße, Kfste., Spreer's H. garni.
 Krakau, und
 Kachholz a. Subenburg, Delon., Lebe's Hotel.
 Kupfer, Kfm. a. Plauen, blaues Roß.
 Krönig, Kfm. a. Bielefeld, und
 v. Kavatione, Graf u. Frau u. Jungfer, Herrschaftsbes. a. Warschau, und
 v. Kittlig, Officier a. Wiesbaden, H. de Baviere.
 Kelo, Kfm. a. Leyden, Stadt Frankfurt.
 Keil, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Knabe, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
 Klappenbach, Fabr. a. Lausitz, grüner Baum.
 Klauke, Kfm. a. Saaz, grüner Baum.
 Klüde u. Fam., Appreteur a. Crimmitschau, und
 Lebur, Kfm. a. Danzig, Hotel St. Dresden.
 Lemelius u. Fam., Kfm. a. Jena, Lebe's Hotel.
 Liebischer, Fabrikbes. a. Berlin, deutsches Haus.
 v. Laffert, Freiherr, Oberstleuten. u. Fam. u. Bedien. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
 Lbbe, Kfm. a. Bukarest, Stadt Frankfurt.
 Liebmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Leibt u. Fam. a. Gräna, und
 Lätzsch u. Frau a. Rochlitz, Kfste., Hotel Stadt London.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
 Lautloff, Wollwfabr. a. Apolda, Brühl 8.
 Levi, Kfm. a. Sigmar b. Chemnitz, Petersstr. 21.
 Löwenthal, Kfm. a. Posen, Gerberstr. 5.
 Levie, Kfm. a. Doetinchen, Nicolaisstr. 15.
 Lügberger, Gewehrfabr. a. Suhle, Markt 13.
 Landsberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 45.
 Löwenstein, Kfste. a. Ahaus, Reichsstr. 50.
 Lewien, Hblsm. a. Halle, Nicolaisstr. 27.
 Lange, Kfm. a. Eisenburg, goldnes Einhorn.
 Lampertenghi, Kfm. a. Mailand, H. z. Palmb.
 Linder, Def. a. Burgsdorf, und
 Langhammer, Künstler a. Branitz, Bamb. Hof.
 Löwenthal, Kfm. a. Hamburg, an der Pleiße 5.
 Lange, Hblsm., und
 Lommatsch, Frau a. Geringswalde, an der Pleiße 20.
 Leysersohn, Kfm. a. Lautenburg, Brühl 72.
 Levi, Kfm. a. Gubrau, Nicolaisstraße 15.
 Lorenz nebst Frau, Spitzen- u. Weißwbdtr. a. Dresden, Ulrichsgasse 11.
 Liers, Kfm. a. Berlin Katharinenstr. 17.
 Landsberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 34.
 Lindenhein, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 23.
 Lehmann, Korbm. a. Berlin, Centralstraße 3.
 Laszlo, Rauchwbdtr. a. Paris, Bahnhofstr. 10.
 Leber, Parfümeriefabr. a. Dresden, Nicolaisstr. 50.
 Lewy, Kfm. a. Berlin, Brühl 51.
 Leopold, Kfm. a. Berlin, Stadt Halle.
 Lübeck, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 40.
 Laube, Schnittwbdtr. a. Schlottheim, Reichsstr. 12.
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Lewin, Hblsm. a. Stettin, Brühl 40.
 Lettenbauer, Kfm. a. Greiz, Löhrs Hof.
 Leuterich, Maler a. Meissen,
 Levy, Kfm. a. Berlin, und
 Lehmann, Part. a. Böhren, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Lehnert, Kfm. a. Eibenstock, Münchner Hof.
 Lewinstein, Prof. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
 Müller, Maler a. Meissen, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Mathäi u. Frau, Privatm. a. Magdeb., und
 Meber, Kfm. a. Zwickau, St. Nürnberg.
 Müller u. Fam., Privatm. a. Sondershausen, Stadt Gotha.
 Morgenthau, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
 Meyner, Beamter a. Magdeburg, gr. Baum.
 Müller u. Schwester, Dr. a. Freiberg, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Mählbeuser, Kfm. a. Fürth, Brühl 53.
 Müller, Kfm. a. Erfeld, Brühl 8.
 Matthes, Leinwfabr. a. Cunnnewalde, Brühl 42.
 Möbius, Kfm. a. Wittweida, Katharinenstr. 5.
 Meyer, Kfm. a. Paris, Brühl 59.
 Müller, Kammsfabr. a. Halle, Sternwartenstr. 41.
 Meny, Jagdhierlopfabr. a. Gräfenroda, Gewandgäßchen 6.

Matthes, Kfm. a. Pößnitz, Theatergasse 4.
 Marcus, Kfm. a. Schwaan, Packhofplatz 6.
 Mehnert, Fabr. a. Klausnitz, Nicolaisstraße 11.
 Meinitz, Kfm. a. Bergen, Thomaskirchhof 20.
 Markus, Hblsm. a. Berlin, Brühl 56.
 Marcus, Hblsm. a. Berlin, Brühl 36.
 Müller, Tuchfabr. a. Spremberg, 3 Lilien.
 Maschke, Kfm. a. Berlin, Brühl 45.
 Mühlenhof, Handschuhfabr. a. Halberstadt, Petersstraße 15.
 Müller, Handschuhfabr. a. Limbach, Königspl. 18.
 Muthig, Kfm. a. Riesa, weißer Schwan.
 Müller, Rent. a. Altstedt, und
 Müller, Def. a. Buttstädt, goldner Hahn.
 Merkel, Kfm. a. Schmalkalden, Hotel de Prusse.
 Möller, Buchbdt. a. Riga, Brüsseler Hof.
 Meyer, Hblsm. a. Chemnitz, Bamberger Hof.
 Meg, Hblsm. a. Lissa, blauer Harnisch.
 Meister u. Frau, Fabr. a. Meerane, und
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Müller, Hblsm. a. Schönwald, g. Einhorn.
 Mohr, Kfm. a. Sommerfeld, Sternwartenstr. 11.
 Meyer, Kfm. a. Eppendorf, Brühl 81.
 Müller u. Frau, Handschuhfabr. a. Limbach, Ritterstr. 40.
 Middelkamp, Kfm. a. Bermsold, Hall. Str. 8.
 Mattern, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 11.
 Michael, Frau u. Sohn a. Frankenberg, Fabr., Katharinenstr. 1.
 Michaelis, Kfm. a. Posen, Petersstr. 46.
 Mosinger, Hblsm. a. Lissa, blauer Harnisch.
 Meysger, Kfm. a. Jaroslau, Ritterstr. 37.
 Mierisch, Kfm. a. Dresden, Dresdner Hof.
 Meyer, Hblsm. a. Pinne, Ritterstr. 37.
 Maier, Kfm. a. Herfort, Petersstr. 42.
 Meine, Kfm. a. Hannover, Grimm. Str. 1.
 Mudrad, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.
 Meyer, Kfm. a. Kopenhagen, Hall. Str. 11.
 Mattheis, Messerfabr. a. Solingen, Barfußg. 7.
 Moser a. Wien, und
 Merzbacher a. Nürnberg, Rauchwbdtr., Brühl 60.
 Michalowitz, Kfm. a. Brieson, Klosterg. 9.
 Niesem, Kfm. a. Plozest, Brühl 75.
 Nitsche, Tuchfabr. a. Werbau, Thomaskirch. 8.
 Noth, Hblsm. a. Kittelsthal, weißer Schwan.
 Neuhaus u. Fam. a. Bremen, und
 Nettesheim a. Selbern, Kfste., Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Nellen, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Neumann, Kfm. a. Schreiberhau, Karlstr. 8.
 Netto, Blumenfabr. a. Dresden, Neumarkt 10.
 Nathanson, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 18.
 Neumann, Kfm. a. Hamburg, H. z. Palmbaum.
 Nefer, Maschinensfabr. a. Penig, grüner Baum.
 Nohs, Kfm. a. Elsn, Ritterstraße 18.
 Dpitz u. Frau, Kfm. a. Aischersleben, Stadt Draniensbaum.
 Otto, Seilerstr. a. Stößen, goldnes Einhorn.
 Prager, Steinhdt., und
 Prager, Kfm. a. Wien, Brühl 67.
 Pohlisch, Lnwbdtr. a. Eybau, Brühl 3/4.
 Plouder, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 17.
 Pryggobdo, Kfm. a. Neidenburg, Petersstr. 35.
 Paschastus, Tuchfabr. a. Raguhn, H. Fleischerg. 15.
 Pohle u. Frau, Einl. a. Eisenach, Nicolaisstr. 52.
 Pehold, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
 Puziger, Kfm. a. Hainichen, Spreer's H. garni.
 Probsthain, Schneidermstr. a. Halle, Rosenkranz.
 Paschke, Maler a. Berlin, Hotel St. Dresden.
 Philipp, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Pinkepank, Kfm. a. Wiesberg, H. St. London.
 Bonndorf, Lottericollecteur a. Jena, und
 Pfeller, Fabr. a. Weinersdorf, Münchner Hof.
 Pilz, Kfm. a. Landau, an der Pleiße 3b.
 Pausig, Kfm. a. London, Brühl 34.
 Palm, Glaswfabr. a. Steinschönan, Poststr. 5.
 Pupperdick, Drechsler a. Halle, Johannesg. 9.
 Pischell, Kfm. a. Zeitz, goldnes Einhorn.
 Pfreyschuer u. Frau, Buchbinderstr. a. Markt neulichen, und
 Pflug, Hutzfabr. z. Nordhausen, w. Schwan.
 Pressel, Gürtlerstr. a. Sangerhausen, g. Hahn.
 Probsthagen u. Frau, Mühlenbes. aus Torgau, Hotel zum Palmbaum.
 Piele, Privatm. a. Seebausen, Brüsseler Hof.
 Riemer, Student a. München, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Rudolph, Schauspieler a. Wien, Hotel Stadt Dresden.
 Röhn, Kfm. a. Sangerhausen, Spreer's Hotel garni.
 Ruch, Kürschner a. B-Leupa,
 Reichel, Dr. med. a. Halle,
 Rosenthal u. Frau, Stadtrath a. Nordhausen, u.
 Richter u. Frau, Lehrer a. Bernburg, Lebe's H.
 Rohland u. Frau, Rittergutsbes. a. Goldheim, Hotel Hauße.
 Reichenstein, Kfm. a. Hof, St. Nürnberg.

Reinach, u.
 Rosenhain
 Röhlig, Kfm.
 Reichensbach
 Spickend
 Römer a.
 Rehm a. G.
 Reichel, Dr.
 Rubemann
 Rossum a.
 Rubert a.
 Rothwell,
 Roth, Kfm.
 Reichelt, C.
 Reigner, F.
 Rabiner, C.
 Redlich, D.
 Richter, F.
 Randohm,
 Richter, C.
 Schwerdtin
 Markt
 Schulze,
 Stern, C.
 Schulvater
 Schapier,
 Scheer, U.
 Simson, J.
 Sachs, W.
 Schuster,
 Schlesing
 Sax, Kfm.
 Seeligma
 Steinn
 Salomon
 Strauß,
 Stein, C.
 Speyer,
 gasse 9
 Sommer
 Schmidt,
 Schulhof
 Silber, J.
 Seyd, K.
 Suppe,
 Schröder
 Schulze,
 Sitterma
 Schaper
 hausen
 Schnebel
 Sewigl,
 Stöber,
 Schuma
 Schäfer,
 v. Stud
 Magd
 Steinha
 Schulze
 Spente,
 Bahn
 Steyer,
 Schwerk
 v. Schil
 Salomo
 Stern,
 Spier,
 Salzer,
 Schulz,
 Stabing
 Spizne
 Schulze
 Sijelin,
 Strauß
 Simon,
 Schulze
 Sporbe
 Strohm
 meist
 Schmid
 Süßdon
 Seidler

Reinach, und
 Rosenhain a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rühlig, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Reichenbach nebst Tochter, Schmiedemstr. aus
 Spickendorf,
 Römer a. Bienen, und
 Rehm a. Eisleben, Kfste., weißer Schwan.
 Reichel, Dr. a. Halle, goldner Hahn.
 Rubemann a. Berlin,
 Roffum a. Brüssel, und
 Rudert a. Ebn a/Rh., Kfste., S. j. Palmbaum.
 Rothwell, Kfm. a. Philadelphia, S. de Prusse.
 Roth, Kfm. a. Schönsfeld, und
 Reichelt, Schuhm. a. Groitzsch, Bamb. Hof.
 Reigner, Privatm. a. Neudeck, Stadt Wien.
 Rabiner, Student a. Wien, und
 Redlich, Diätist a. Lauchhammer, Brüsseler Hof.
 Richter, Fabr. a. Mittelbach, weißer Schwan.
 Randothm, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
 Richter, Siebmacher a. Grimma, goldne Sonne.
 Schwerdtner, Spizhändler aus Schneeberg,
 Markt 13.
 Schulze, Fabr. a. Kunzendorf, Leinwandhalle.
 Stern, Einl. a. Schwalbach, Hall. Gäßchen 6.
 Schulvater, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.
 Schapier, Jun. a. Paris, Brühl 28.
 Scheer, Uhrmacher a. Breslau, Ritterstr. 44.
 Simson, Kfm., und
 Sachs, Mützenfabr. a. Pinne, Ritterstr. 30.
 Schuster, Kfm. a. Eglsau, Brühl 18.
 Schlesinger, Kfm. a. Ratibor, Hall. Gäßchen 6.
 Sor, Kfm. a. Kowno, Brühl 53.
 Seeligmann, Kfm. a. Carlruhe, Grimma'scher
 Steinweg 61.
 Salomon, Kfm. a. Nordhausen, Nicolaistr. 31.
 Strauß, Kfm. a. Bergfeld, Reichstr. 13.
 Stein, Seifensabr. a. Dueritz, Kopfplatz 13.
 Speyer, Kfm. a. Hovesstadt a. Rh., II. Fleischerg-
 gasse 9.
 Sommer, Kfm. a. Rothenburg, Petersstr. 35.
 Schmidt, Kfm. a. Altenburg, und
 Schulhof, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel.
 Silber, Kfm. a. Berlin, St. Nies.
 Sepb, Kfm. a. Elberfeld, Hotel Hauße.
 Suppe, Arzt a. Zeit, blaues Roß.
 Schröder,
 Schulze, und
 Sittermann a. Berlin, Gastw., deutsches Haus.
 Schaper n. Frau, Rittergutsbes. a. Sonders-
 hausen, Hotel de Baviere.
 Schnebel, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Sewig, Candidat a. Fellin, goldner Elephant.
 Stöber, Kfm. a. Duerfurt, Stadt Gotha.
 Schumann, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
 Schäfer, Maler a. Nürnberg, grüner Baum.
 v. Studrad, Lieutenant a. Erfurt, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Steinhard a. Greiz, und
 Schulze a. Schneeberg, Kfste., Münchner Hof.
 Spenke, Del. a. Lichtenberg, Hotel zum Dresdn.
 Bahnhof.
 Steyer, Kfm. a. Frankenberg, Katharinenstr. 5.
 Schwerdtner a. Chemnitz, und
 v. Schütz, Rent. a. Hamburg, goldn. Elephant.
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, an d. Pleiße 5.
 Stern, Kfm. a. Altenrütchen, Reichstr. 33.
 Spier, Kfm. a. Frankfurt a. M., Petersstr. 1.
 Salzer, Kfm. a. Schweinsurth, Reutkirchh. 11.
 Schulz, Kfm. a. Freiberg, Petersstr. 19.
 Stabinelli, Kfm. a. Rubiera, Sternwartenstr. 11.
 Spitzner a. Treuen, und
 Schulze a. Greiz, Kfste., Goldhahn. 3.
 Stjelin, Hblsm. a. Konstantinopel, Ritterstr. 21.
 Strauß, Kfm. a. Mainz, alte Burg 14.
 Simonjohn, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Schulze n. Frau, Kfm. a. Riesa,
 Sporderth n. Frau a. Frohburg, und
 Strohmeier n. Frau a. Nordhausen, Stellmacher-
 meister, weißer Schwan.
 Schmidt, Kfm. a. Bromberg,
 Süßdorff, Generalagent a. Weimar, und
 Slocumb, Kfm. a. New-Orleans, S. de Prusse.
 Seidler, Rent. a. Eisleben, Bamberger Hof.

Simmers a. Münster,
 Schneider a. New-York, Kfste.,
 Schmerblid, Kfm., und
 Seifriz, Hofcapellmstr. a. Elberfeld,
 Schiffner n. Frau, Fabr. a. Großschönau,
 Schmidt, Kfm. a. Berlin,
 Schäffer, Fabr. a. Stendal,
 Saseids n. Tochter, Rent. a. Nordhausen, und
 Schmidt, Sergeant a. Erfurt, S. j. Palmbaum.
 Schramm, Zeugschmiedemstr. a. Glauchau, br. Roß.
 Schmidt, Kfm. a. Frankenhäusen, goldner Hahn.
 Schwarz n. Tochter, Kfm. a. Berlin, und
 Schönsfelder, Gebr., Fabrktm. a. Chemnitz, Stadt
 Wien.
 Siegfried, Baumeister a. Berlin,
 Schoor n. Fam. u. Bedien. a. Cassel, und
 Sondermann, Kfm. a. Görlitz, Brühl. Hof.
 Schanzbach, Dir. a. Linden, Hotel de Baviere.
 Schmelzer a. Jahnitz, und
 Scholle a. Danzig, Kfste., goldnes Sieb.
 Stein, Kfm. a. Burg, Wolfs S. garni.
 Schierz, Siebmacher a. Kaiserswalde, g. Sonne.
 Stephan nebst Tochter, Mühlenbes. aus Däben,
 weißer Schwan.
 v. Schulz, Gutsbes. a. Dresden, S. de Pologne.
 Seifert n. Frau, Fabr. a. Meerane,
 Saupe, Frau Privat. n. Tochter a. Limbach, u.
 Schröder, Kfm. a. Kreuznach, Stadt Hamburg.
 Siptitz, Zeugschmiedemstr. a. Torgau, goldnes
 Einhorn.
 Thiele, Kfm. a. Rostock, weißer Schwan.
 Thielemann n. Frau, Kaufm. a. Magdeburg,
 Brüsseler Hof.
 Teistung n. Frau, Gasthalter a. Altstedt, gold-
 ner Hahn.
 Thronphson, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
 Thaneser, Uhrm. a. Glast, Ritterstraße 34.
 Trieloff, Tuchfabr. a. Wansfried, große Fleischerg-
 gasse 10/11.
 Täuberecht, Fabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 3.
 Topperrwien, Kfm. a. Apolda, Schühng. 8.
 Trasinato, Kfm. a. Prag, Sternwartenstr. 11.
 Töberentz, Fabr. a. Berlin, Schützenstr. 4.
 Thümmler, Tuchm. a. Crimmitschau, g. Eleph.
 Thies, Kfm. a. Bremen, Georgenstraße 28.
 Thomas, Leinwandfabr. a. Steinigtwolmsdorf,
 neue Straße 4.
 Tretroh, Beamter a. Erfurt, Münchner Hof.
 Türk, Fabr. a. Chemnitz, blaues Roß.
 Thirof, Kfm. a. Hof, und
 Thormann, Conditior a. Halberstadt, Rosenkranz.
 Unger, Hblsm. a. Berlin, Brühl 36.
 Unger, Weißwäbdr. a. Lengensfeld, Brühl 78.
 Unstimowitit, Dr. med. a. Dresden, Hotel St.
 Dresden.
 Unger, Einl. a. Kirchberg, Markt 13.
 Vogt, Bäckermstr. a. Wipen,
 Voigtländer, Schneidermstr. a. Mägeln, und
 Vogt, Restaurateur a. Obergriesenhain, goldnes
 Einhorn.
 Voigtland, Handelsm., und
 Voigtland, Optiker a. Chemnitz, Bamb. Hof.
 Voderk, Kfm. Nordhausen, weißer Schwan.
 Volpert, Fleischermstr. a. Glauchau, br. Roß.
 Velesen, Kfm. a. Crajowa, Universitätsstr. 11.
 Voigt, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Gewandg. 2.
 Voigt, und
 Volkrath, Kfste. a. Blankenburg, Liger.
 Vester, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 21.
 Vossen, Kfm. a. St. Ebnis b. Erefeld, Brühl 8.
 Voigt, Kfm. a. Breslau, Moritzstr. 16.
 Venus, Spizensabr. a. Grimma, Nicolaistr. 49.
 Voigt, Bauunternehmer a. Zschopau, grüner
 Baum.
 Vogel, Frau a. Bayreuth, Hotel Hauße.
 Vieweg n. Frau, Kfm. a. Werdau, Rosenkranz.
 Weisslog, Hblsrau a. Laut, goldne Sonne.
 v. Woringer n. Frau, Rent. a. Freiburg, Hotel
 de Baviere.
 Wünsche, Kfm. a. Neugersdorf, und
 Wolkonsky, Candidat a. Passau, Wolfs S. g.
 Wiedekopf n. Frau, Kfm. a. Ballenstädt, Stadt
 Dranienbaum.

Wagner, Hblsm. a. Plauen, Bamberger Hof.
 Weigel, Student a. Kranzuhl, g. Einhorn.
 Weinhausen a. Banlo, und
 Wolff a. Rees, Kfste., kleine Fleischergasse 9.
 Wagner, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Gewand-
 gäßchen 2.
 Wittich, Stockfabr. a. Meissen, Markt 13.
 Wiener n. Frau, Fabr. a. Berlin, Leinwandhalle.
 Wohlgemuth, Einl. a. Neustadt i. Pr., Kloster-
 gasse 7.
 Wörling, Fabr. a. Hamburg, Petersstr. 42.
 Weißbach, Kfm. a. Coburg, Nicolaistraße 31.
 Wessel, Kfm. a. Barmen, und
 Wurm, Einl. a. Barmen, II. Fleischergasse 6.
 Warltz, Fräul., Modistin a. Neustadt a. D.,
 Grimm. Steinweg 3.
 Wiedemann, Kürschner a. Schlenbitz, Johannes-
 gasse 9.
 Wieruszowski, Kfste. a. Görlitz, neue Str. 6.
 Wägemann, Kfm. a. Schleusingen, Barfußg. 4.
 Wimmer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 5.
 Wittkeind, Einl. a. Riffingen, II. Fleischerg. 16.
 Winkler, Metallwfabr. a. Ruhla, Grimma'sche
 Straße 12.
 Wolf, Weißwäbdr. a. Lengensfeld, Brühl 78.
 Weile, Kfm. a. Schlochau, Nicolaistr. 38.
 Wöllert, Fabr. a. Neubrandenburg, Thomas-
 kirchhof 20.
 Wolf, Kfm. a. Anclam, gr. Fleischerg. 20.
 Weber, Handelsfrau a. Dresden, Königspl. 18.
 Wahl, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaistr. 15.
 Wiehard, Kfm. a. Liebau, neue Straße 10.
 Warkel, Frau, Weißwäbdr. a. Rösen, Königs-
 platz 18.
 Windisch, und
 Weis a. Schneeberg, Fabr., Thomaskirchh. 10.
 Wolfram, Kfm. a. Nürnberg, Petersstr. 46.
 Wils, Spediteur a. Berlin, Pachtg. 2.
 Wiedermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
 Wolf, Umwfabr. a. Waifa, Brühl 6.
 Wettstein, Zinnwfabr. a. Löbnitz, Petersstr. 43.
 Wolf, Kfm. a. Oberstein, Petersstr. 35.
 Wiegand, Kfm. a. Apolda, Schuhmacherg. 8.
 Weber, Handschuhfabr. a. Limbach, Ritterstr. 40.
 Wegel a. Auma,
 Weiße a. Schleiz, Fräuleins, Modistinnen,
 Petersstraße 14.
 Wulff, Kfm. a. Hamburg, an d. Pleiße 5.
 Weyl, Kfm. a. Biersen, Brühl 81.
 Wittner, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 33.
 Welter, Kfm. a. Cupen, Sternwartenstr. 19.
 Wipprecht, Kfm. a. Berlin, Lehmanns Garten 2.
 Wilscher, Fabr. a. Apolda, Reubnitzer Str. 17.
 Wolf, Kfm. a. Pulsnitz, Nicolaikirchhof 6.
 Witte, Kfm. a. Berlin, Magazing. 2.
 Wolf, Kfm. a. Oberstein, Markt 17.
 Weise, Spiegelfabrik. a. Oberschönberg, Neu-
 kirchhof 16.
 Wagner n. Frau, Rent. a. Dresden, g. Hahn.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palm.
 Wöndhaus, Kfm. a. Börde, weißer Schwan.
 Wright, Dr. u. Prof. a. London, Hotel Hauße.
 Weil a. Berlin, und
 Weresburg a. Duerfurt, Kfste., St. Gotha.
 Weimar, Appreteur a. Jena, Münchner Hof.
 Zeidler, Adv. v. Annaberg, blaues Roß.
 Zurth n. Tochter, Rent. a. Berlin, Spreer's
 Hotel garni.
 Zimmermann, Instrumentenwäbdr. a. Plauen, Jo-
 hannesgasse 6/8.
 Zieske, Kfm. a. Duedlinburg, Hainstr. 3.
 Zurbelle, Kfm. a. Lippstadt, Thomaskirchhof 16.
 Zergiebel, Porzellanmaler a. Gera, Ransstädter
 Steinweg 15.
 Ziepel, Fabr. a. Hohenleuba, Klostergasse 12.
 Zumppe, Fabr. a. Markersdorf, Leinwandhalle.
 Zeising, Rent. a. Nordhausen, goldner Hahn.
 Ziegler, Kfm. a. Zwickau, Hotel j. Palm.
 Zimmermann a. Berlin, weißer Schwan.
 Zander n. Frau, Eisenbahnbeamter aus Gera,
 goldnes Sieb.
 Zieger nebst Frau, Kfm. a. Raumburg a. S.,
 Stadt Hamburg.

Landtag.

**** Dresden, 4. October.** Zweite Kammer. Aus der
 Registrande sind hervorzuheben ein königliches Decret, den Staats-
 vertrag zwischen Preußen und Sachsen wegen Aufhebung der
 Doppelbesteuerung enthaltend, und ein Antrag des Vicepräsidenten
 Streit auf Wegfall des §. 83 der Landtagsordnung, welcher die
 strafrechtliche Verfolgung der Abgeordneten wegen ihrer Aeuße-
 rungen in der Kammer zuläßt. In die außerordentliche Depu-
 tation für Berathung einer neuen Landtagsordnung werden
 gewählt die Abgeordneten Winkwitz, Dehmichen, Günther, Pornitz,
 Wigard, Wiedermann und Ludwig.
 Es folgt die Erledigung der der Kammer vorliegenden Wahl-

proteste. Die Wahl im 30. ländlichen Wahlbezirk, wo
 Advocat Ludwig aus Chemnitz eine große Stimmenmehrheit
 erhalten, wird ohne Debatte einstimmig genehmigt. Die Wahl
 im 36. ländlichen Wahlbezirk, wo Mühlenbesitzer Schulze
 aus Meinersdorf von 847 Stimmen 524 erhalten, wird, weil
 dem Gewählten zur Zeit der Wahl der Censur abgegangen,
 gegen 19 Stimmen für ungültig erklärt. Die Wahl im
 13. städtischen Wahlbezirk, wo Dr. Hahn aus Burgstädt
 gewählt ist, findet ohne Debatte einstimmige Genehmigung.
 Im 42. ländlichen Wahlbezirk ist Erblehnrichter Nestler
 aus Mittweida mit 557 Stimmen gewählt, während auf dessen
 liberalen Gegner, Handelskammersecretair Kirbach aus Plauen,
 523 Stimmen fielen. Es sind jedoch bei der Wahl eine so große

Menge grober Ungefehlheiten, z. B. Fälschung des Wahlprotokolls in der Gemeinde zu Rittersgrün, Abgabe von Stimmzetteln durch Weiber und Kinder und dergleichen, vorgekommen, daß nach lebhafter Debatte von der Kammer einstimmig die Cassation und Ausschreibung einer Neuwahl beschlossen wird. Der Antrag vom Abg. Temper, auf den Gemeindevorstand zu Rittersgrün, welcher die Ungefehlheiten verschuldet, die Kosten der Neuwahl zu übertragen, wird dagegen abgelehnt.

Nachtrag.

—v. Leipzig, 4. October. So eben ließ der Centralvorstand der Gustav-Adolf-Stiftung, dessen Sitz bekanntlich in unserer Stadt ist, den „Bericht über die 24. Hauptversammlung des Evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung, abgehalten in Bayreuth den 17., 18. und 19. August 1869“ im Selbstverlage erscheinen, eine dreizehn Bogen starke Schrift, in der wir u. A. Herrn Dr. Friede's Jahresbericht (Namens des Centralvorstandes) finden (S. 21—55). — Gleichzeitig hat der Centralvorstand die zwei Predigten des Festgottesdienstes vom 17. und des vom 18. August drucken lassen: „Zwei Predigten bei der 24. Hauptversammlung des Evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Bayreuth am 17. und 18. August 1869, gehalten in der Hauptkirche daselbst von Dr. Meyer, Decan und Stadtpfarrer zu München, und Dr. Rahnis, Domherr und Professor zu Leipzig.“ Professor Rahnis, der derzeitige Decan der Theologenfakultät unserer Hochschule, predigte über 2. Kor. 4, 5—10, indem er aus diesen apostolischen Worten die Antwort nahm auf die Frage: „Worauf ruht die Zukunft des Gustav-Adolf-Vereins?“ (Antwort: Letzterer hat 1. in Christi Wort seinen Grund, 2. in Christi Geist seine Kraft.)

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 4. October. Die Bank hat den Discout von 4 auf 5%, Lombard von 5 auf 6% erhöht.
 Berlin, 4. October. (Anfangs-Course.) Lombard. 135 1/2; Franzosen 203; Dester. Creditactien 105; do. 60er Loose 76 3/4; do. Nationalanl. —; Amerik. 87 7/8; Italiener 52; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. 68 3/4; Sächs. Bank-Actien 116; Türk. Anl. 41 1/2; Rhein-Naheb. —; Bad. Prämien-Anleihe 102; Rumäner —. — Stimmung: unentschieden, wenig Geschäft.
 Berlin, 4. October, Nachm. 1 Uhr 20 Min. Dester. = Franz. Staatsbahn 203 1/2; Südbahn (Lombarden) 135; Desterreich. Creditactien 105 1/4; Amerikaner 88; Italien. 5% Anl. 52 1/4; 1860r Loose 76 3/4; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichsb. = Pardubitz 65. Tendenz: still.
 Berlin, 4. October. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 135 3/4; Berlin-Anhalt. 183 1/2; Berlin-Görlitzer 68 3/4; Berlin-Potsdam-Magdeb. 196 3/4; Berlin-Stettiner 129; Breslau-Schweidn. = Freiburger 112 3/8; Köln-Mindener 118 1/2; Cosel-Oderberger 111; Galiz. Carl-Ludwigsb. 102 1/2; Pöbau = Rittauer —; Mainz-Ludwigshafen 137 1/2; Mecklenburger 75 1/8; Oberschlesische Lit. A. 183 1/2; Dst. = Franz. Staatsb. 203 3/4; Rheinische 114; Reichsb. = Bad. 65; Südbahn (Lomb.) 135; Thüringer 136; Warschau-Wien 56 3/4; Preuß. Anleihe 5% 101; do. 4 1/2% 93 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 79; do. Prämien-Anleihe 114 1/2; Bayer. 4% Prämien-Anl. 103; Neue Sächs. 5% Anl. 101 1/2; Desterreich. Metalliques 5% —; Dester. National-Anleihe —; do. Cred. = Loose 85 1/2; do. Loose von 1860 76 1/2; do. von 1864 62 1/2; Desterreich. Silberanleihe —; Desterreich. Bank-Noten 82 7/8; Russische Präm.-Anleihe 118 1/2; Russ. = Poln. Schatzoblig. 4% 66; Russ. Bank-Noten 76; Amerik. 88; Darmstädter do. 124 7/8; Discout-Comm. = Anth. 135 3/4; Genfer Credit-Actien 22; Geraer Bank-Actien 91 1/2; Gothaer Bank-Actien 94 5/8; Leipziger Credit-Actien 113; Meiningen do. 112 1/2; Norddeutsche Bank do. 129 1/2; Preuß. Bank = Antheile 137; Dester. Credit-Act. 105 3/8; Sächs. Bank-Act. 116; Weimar Bank-Actien 85; Wien 2 Monate 81 5/8; Ital. 5% Anleihe 52 3/8; Russische Boden-Credit 80. **Still. Bankdiscoutl. Wechsel 5. Lombard 6.**
 Frankfurt aM., 4. October. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner Wechsel 119 5/8; Pariser Wechsel 95 1/4; Wiener Wechsel 97 1/4; 6% Verein. = St. = Anleihe pro 1882 87 1/2; Desterreich. Credit-Actien 246 1/2; 1860r Loose 76 7/8; 1864r Loose 109 1/2; Dester. Nat. = Anl. 54 3/4; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm. = Anl. 103 1/2; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsbahn 357 1/2; Bad. Präm. = Anleihe 102 3/8; Darmst. Bankactien 309 3/4; Lomb. 237; Goldcoupons —; Galizier 239 3/4.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.
 Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes. Johannisgasse Nr. 4 u. 5

Hamburg, 4. October. (Schlußcourse.) Dester. Credit 104 1/4; Staatsbahn 749; Lombarden 499; 60er Loose —; Amerik. 6% Anleihe pr. 1882 82 1/4; Disconto 4; Preuß. Cassen-Anweisungen —; Wechsel auf London l. S. 13.8 1/4; do. 3 M. 13.6 7/8. Tendenz: Schluß fest.

Wien, 4. October. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 256.25; Lomb. Eisenb. = Actien 246.25; Loose von 1860 92.70; Franco-Dester. Bank 101. —; Anglo-Dester. Bank 267. —; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.82; Galizier —; Pardubitzer —. Stimmung: geschäftlos.

Wien, 4. October. Amtliche Notirungen. (Schlußcourse.) Einheitsl. Staatsch. in Banknoten à 59.60; in Silber do. 68.65; 1860r Loose 92.70; Bankactien 716. —; Creditactien 256. —; London 122.90; Silberagio 120.15; l. l. Münzducaten 5.83 1/2. — Börsen-Notirungen vom 2. October. Metalliques à 5% —; Nationalanl. —; 1860r Loose 93.50; 1864r Loose 114. —; Bankactien 717. —; Creditactien 259.75; Credit-Loose —; Böhm. Westbahn 215. —; Galiz. Eisenb. 250. —; Lombard. Eisenb. 249.75; Nordbahn 210. —; Staats-Eisenbahn 379. —; London 122.50; Paris 48.70; Napoleonsd'or 9.80 1/2.

Wien, 4. October. (Schluß-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 92.50; do. von 1864 113.50; Bankactien 716. —; Actien der Credit-Anstalt 256. —; London 122.90; Silberagio 120.25; l. l. Münzducaten 5.83; Napoleonsd'or 9.82; Galizier 246; Staatsbahn 370. —; Lomb. 246.25; Ungar. Ostbahn —; Bavier-Rente 59.60; Silber-Rente 68.70; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böhm. Westb. —; Anglo-Austr. Bank —; Tendenz: unbelebt.

London, 4. October. Consols 92 15/16; Amerik. 84 1/8. New-York, 2. October. (Berichtigung.) Goldagio niedrigster Cours 130; do. höchster 130 1/2; do. Schluß 130.

Liverpool, 4. October. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in ruhiger Stimmung. Rhythmischer Umsatz 7000 Ballen. Preise unverändert. Heutiger Import 3500 B.

Berliner Productenbörse, 4. October. Weizen pr. d. M. 62 G.; pr. Frühj. 64 1/2 G.; pr. Herbst 63 G.; R. 16,000. — Roggen loco 50 1/4 G.; pr. d. Mt. 50 G.; pr. Octbr. = Novbr. 49 1/8 G.; pr. Nov. = Decbr. 48 3/8 G.; Frühj. 47 1/2 G.; fest; R. 6000. — Spiritus loco 16 G.; pr. d. M. 15 5/8 G.; pr. Octbr. = November 15 1/8 G.; pr. November = Decbr. 15 G.; pr. Frühjahr 15 3/8 G.; fest. R. —. — Ruböl loco 12 5/8 G.; pr. d. Mt. 12 13/24 G.; pr. Oct. = Nov. 12 13/24 G.; Novbr. = Dec. 12 7/12 G.; pr. Jan. = Febr. 12 5/8 G.; fest. R. 1000. — Hafer pr. October 27 1/2 G. R. —.

Telegraphische Depeschen.

Florenz, 3. October. Auf die Anfrage einiger Bischöfe, ob es ihnen gestattet sei, dem ökumenischen Concil beizuwohnen, hat der Cultusminister in einem Rundschreiben vom 30. September Antwort ertheilt. Er sagt darin, die italienische Regierung habe gegen die Anwesenheit von italienischen Bischöfen oder anderen Geistlichen auf dem Concile nichts einzuwenden, behalte sich jedoch ausdrücklich und vollständig die Freiheit des Handelns vor, falls Umstände eintreten sollten, die es nothwendig machten, die Geseze des Königreichs und die bestehenden Rechte aufrecht zu erhalten.

Venedig, 3. October. Der König ist heute um 12 Uhr Nachts angekommen und von der Bevölkerung lebhaft begrüßt worden; die Minister Menabrea, Minghetti, Mordini und Rebbetti sind in seinem Gefolge. — Die Kaiserin Eugenie hat gestern die Behörden empfangen und Abends die Illumination auf dem Marktplatz besichtigt.

Kopenhagen, 4. October. (Reichstagsöffnung.) Der König sagte: Wie die Nordschleswiger, vertrauen auch wir auf Wiedervereinigung mit dem, was dänisch ist und sein will; zwar hat die preussische Regierung sich nicht veranlaßt gefunden, die begonnenen Verhandlungen wieder aufzunehmen, doch sind wir überzeugt, die wohl verstandenen Interessen werden einen Ausgleich herbeiführen, welcher die Freundschaftsbeziehungen Dänemarks mit Preußen dauernd befestigen kann.

New-York, 2. October. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Main“ traf heute von Liverpool hier ein.

Southampton, 3. October. Der Inman-Dampfer „City of Baltimore“ ist mit 37,940 Dollars in Contanten von New-York hier eingetroffen.

Plymouth, 3. October. Der Hamburg-Amerikanische Dampfer „Allemania“ ist um 6 Uhr Morgens von New-York hier angekommen.

Queenstown, 3. October. Der Guion-Dampfer „Nevada“ ist von New-York eingetroffen.

Leider welches abtrossen hat armen Leipzig
 Nach von schwerer Wir gemendet stein auf, welche wir Da beider Dr gleichen Die
 Dur dem Har Ernteertr Producte müssen Rathhaus von R 8 Leip
 Das 21. die Leip
 Bei De beiträ außer von d Di von d (Rathh Leip
 In Zeit ge etwa
 Nachtri
 Ammel